

DER OFFIZIELLE LEITFADEN

# Enoch Benutzerhandbuch

*Musik schreiben, hören und drucken auf dem Mac*



ERSTE AUSGABE · ENOCH 26.1 · SEPTEMBER 2026

ENOCHMUSIC.CO.ZA

# Inhalt


1 Willkommen bei Enoch ..... 7

Für wen dieses Handbuch ist ..... 7

Enoch Play und Enoch Composer ..... 7

Schreibweisen in diesem Handbuch ..... 7

Systemvoraussetzungen ..... 8

2 Erste Schritte ..... 9

Der Willkommensbildschirm ..... 9

Eine neue Partitur erstellen ..... 10

Partituren öffnen ..... 13

Sichern ..... 14

Widerrufen und wiederholen ..... 14

Hilfe in Enoch ..... 14

3 Die Arbeitsumgebung ..... 15

Die NavBar ..... 15

Die Stimmen-Tabs ..... 17

Die Partitur ..... 17

Die Infoleiste ..... 17

Das Staffpad ..... 19

Bereiche ..... 19

Mit mehreren Partituren arbeiten ..... 20

Helles und dunkles Erscheinungsbild ..... 20

4 Noten eingeben ..... 21

Noteneingabe und Einfügemarke ..... 21

Tonhöhen eingeben ..... 22

Notenwerte ..... 23

Pausen ..... 23

Punkte und Haltebögen ..... 23

Akkorde ..... 23

Stimmen ..... 24

N-tolen ..... 24

Vorschlagsnoten ..... 25

Neu eingeben ..... 25

Noten mit der Maus eingeben ..... 25

Noten von einem MIDI-Keyboard eingeben ..... 25

Die Bildschirmtastatur ..... 26

Aufnahme von einem MIDI-Keyboard ..... 26

Das Staffpad 27

5 Auswählen und Bearbeiten 31

Auswählen 31
Zwischenablage 33
Löschen 34
Tonhöhe ändern 34
Rhythmus ändern 34
Takte hinzufügen 34
Hälse, Notensysteme und Stimmen 35
Transformationen 35
Gehe zu 35
Notensysteme ausblenden und hervorheben 36
Zeichen verschieben 36
Widerrufen 37

6 Notation 38

Wie Zeichen gesetzt werden 38
Die Notationspalette 38
Schlüssel 39
Tonarten 39
Taktarten 40
Taktstriche 40
Wiederholungen und Klammern 41
Bögen und Haltebögen 42
Gabeln 42
Dynamik 42
Artikulationen 43
Fermaten, Atemzeichen und Zäsuren 43
Verzierungen 43
Tremoli 43
Jazz- und Blechbläserartikulationen 43
Arpeggien und Glissandi 43
Oktavlinien 43
Tempoangaben 43
Spieltechniktext 44
Notenköpfe 44
Vorzeichen 45
Stichnoten und kleine Noten 45
Taktwiederholungen und Schrägstriche 45
Balken 45
Klammern und Akkoladen 46
Mehrtaktpausen 46

7 Text, Liedtext und Akkordsymbole 47
Partiturtext und Stimmentext 47
Text formatieren 47
Partitursprache 48
Liedtext 48
Akkordsymbole 48
Studierzeichen 49
Taktzahlen 49

8 Instrumente, Notensysteme und Stimmen 51
Instrumente hinzufügen, entfernen und ändern 51
Transponierende Instrumente und klingende Notation 52
Notensystem-Eigenschaften 52
Takteigenschaften 53
Gitarren- und Basstabulatur 53
Schlagwerk 54
Stimmen 54

9 Wiedergabe und Mixer 57
Die Partitur abspielen 57
Tempo 57
Das Metronom 57
Interpretation und Aufführungsstile 58
Expressive Wiedergabe und Live-Wiedergabe 59
Der Mixer 59
Konfiguration von Wiedergabe und Eingabe 61
Video 62
Referenz-Audio 62
Timing-Diagnose 62

10 Layout und Notensatz 63
Seiteneinrichtung 63
Abstände zwischen Notensystemen und Systemen 64
Sichtbarkeit von Notensystemen 64
Umbrüche 64
Format 65
Notensatzregeln 65
Balkengruppen 67
Instrumentennamen 67
Kollisionsvermeidung 67

11 Die Partitur ansehen 68
Seitenansicht und Endlosansicht 68
Zoom 68

Dinge ein- und ausblenden 68
Farben auf dem Bildschirm 69
Bereiche 69
Die Tastenanzeige 70
Die Infoleiste 71
Hell, dunkel und Themen 71

12 Eine Partitur prüfen 72
Kommentare 72
Hervorhebungen 73

13 Drucken, Exportieren und Teilen 74
Drucken 74
Ein PDF exportieren 74
Audio exportieren 75
Video exportieren 76
MIDI 76
Teilen 76
Partiturinformationen 77

14 Einstellungen 78
Allgemein 78
Kurzbefehle 78
Notensatz 79
Wiedergabe 79
Sprachen 80
Danksagungen 81
Upgrade 82

15 Tastaturkurzbefehle 83
Dateien und Verlauf 83
Noteneingabe 83
Auswählen und Bearbeiten 84
Notation und Text 85
Wiedergabe 85
Bereiche 85

16 Enoch Play und Enoch Composer 86
Upgrade 87

17 Fehlerbehebung und Support 88
Es ist kein Ton zu hören 88
Die Wiedergabe stockt oder knistert 88
Mein MIDI-Keyboard tut nichts 88
Eine Taste tut nichts 88

Tastaturkurzbefehle schreiben stattdessen in ein Feld ..... 88
Auf der Seite sieht etwas falsch aus ..... 88
Hilfe in Enoch ..... 89
Support kontaktieren ..... 89

KAPITEL 1

# Willkommen bei Enoch



Enoch ist ein Notensatzprogramm für macOS. Damit schreiben Sie Musik aufs Papier, hören sie sich an und bereiten sie für die Aufführung vor: vom Leadsheet oder Klavierstück bis zum Big-Band-Arrangement oder zur vollständigen Orchesterpartitur mit allen ausgezogenen Stimmen.

Dieses Handbuch beschreibt alles, was Enoch kann. Es folgt der Reihenfolge, in der die meisten Menschen arbeiten: eine Partitur anlegen, die Noten eingeben, die Bezeichnungen hinzufügen, die Wiedergabe gestalten, die Seiten einrichten und die Stimmen verteilen. Jede Abbildung ist ein Bildschirmfoto von Enoch selbst.

## Für wen dieses Handbuch ist

Sie brauchen keine Erfahrung mit Notensatzprogrammen. Wo ein Abschnitt einen musikalischen Begriff voraussetzt (eine N-tole, eine Volta, ein transponierendes Instrument), erklärt das Handbuch kurz, worum es sich handelt, bevor es zeigt, wie Enoch damit umgeht. Wenn Sie bereits ein anderes Notensatzprogramm kennen, bringen Sie das Kapitel über die Arbeitsumgebung und die Tastaturkurzbefehle am Ende am schnellsten voran.

## Enoch Play und Enoch Composer

Enoch gibt es in zwei Editionen aus demselben Download:

- **Enoch Play** ist kostenlos. Es schreibt, bearbeitet, spielt, druckt und exportiert Partituren jeder Größe.
- **Enoch Composer** fügt die professionellen Werkzeuge hinzu: Aufnahme über ein MIDI-Keyboard, die Auswahlwerkzeuge, Transformationen, Interpretationsstile, Plug-ins von Drittanbietern, Video- und Audioimport, die Bildschirmtastatur und die erweiterten Layout-Einstellungen.

Eine Funktion, die zu Enoch Composer gehört, ist in diesem Handbuch mit dem Etikett **Enoch Composer** gekennzeichnet. In Enoch Play ist dasselbe Bedienelement ausgegraut, sodass Sie sehen, wo es sich befindet. Den vollständigen Vergleich finden Sie im Kapitel Enoch Play und Enoch Composer.

## Schreibweisen in diesem Handbuch

| Sie sehen | Es bedeutet |
|---|---|
| **Häufig › Auswählen › Alle** | Der Tab **Häufig** der NavBar, die Gruppe **Auswählen**, die Taste **Alle**. |
| Cmd A | Halten Sie die Befehlstaste (⌘) gedrückt und drücken Sie A. Option ist ⌥, Control ist ^, Shift ist ⇧. |
| **Enoch Composer** | Diese Funktion gehört zu Enoch Composer. |

> **Tipp:** Fast jede Taste in Enoch erreichen Sie auch, indem Sie ihren Namen in **Enoch durchsuchen** eingeben, das Suchfeld oben rechts im Fenster. Wenn Sie etwas nicht finden, suchen Sie danach.



## Systemvoraussetzungen

- Ein Mac mit Apple Silicon (M1 oder neuer) und macOS 14 Sonoma oder neuer.
- 8 GB Arbeitsspeicher reichen für die meisten Partituren. Sehr große Orchesterpartituren laufen mit 16 GB angenehmer.
- Etwa 2 GB freier Speicherplatz für das Programm und seine eingebauten Klänge.
- Optional: ein MIDI-Keyboard für Aufnahmen sowie Kopfhörer oder Lautsprecher für die Wiedergabe.

KAPITEL 2

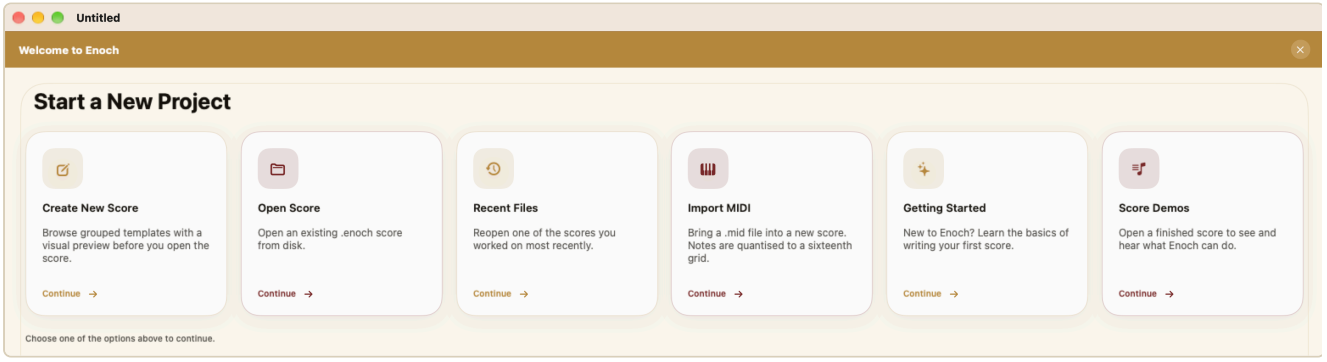
# Erste Schritte



## Der Willkommensbildschirm

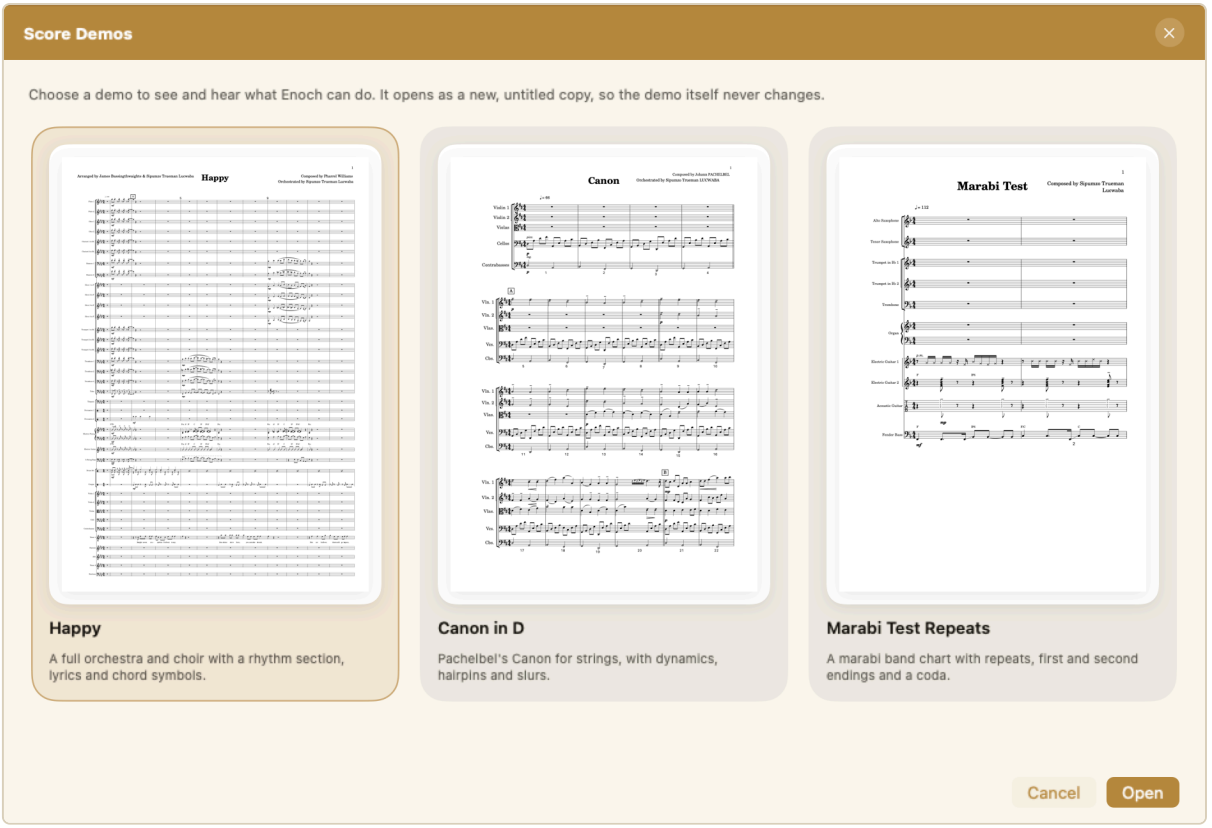
Wenn Enoch ohne Partitur startet, zeigt es den Willkommensbildschirm. Jede Karte beginnt eine andere Arbeitsweise:

- **Neue Partitur erstellen** öffnet die Vorlagengalerie (siehe unten).
- **Partitur öffnen** öffnet eine vorhandene `.enoch`-Datei.
- **Letzte Dateien** listet die Partituren, an denen Sie zuletzt gearbeitet haben.
- **MIDI importieren** macht aus einer `.mid`-Datei eine neue Partitur. Die Noten werden auf ein Sechzehntelraster quantisiert.
- **Erste Schritte** öffnet die Hilfe bei ihrer Einführung für neue Benutzer.
- **Demo-Partituren** öffnet eine Galerie fertiger Partituren zum Ansehen, Abspielen und Erkunden. Jede Demo öffnet sich als neue, unbenannte Kopie, sodass nichts, was Sie daran ändern, das Original verändern kann.




*Der Willkommensbildschirm.*

Der Willkommensbildschirm, die Vorlagengalerie und der Bildschirm mit den Partiturinformationen folgen dem hellen oder dunklen Erscheinungsbild, das Sie zuletzt in einer Partitur gewählt haben (siehe Helles und dunkles Erscheinungsbild).




*Demo-Partituren: Klicken Sie auf eine Partitur, um ihre erste Seite zu sehen, dann auf Öffnen.*

# Eine neue Partitur erstellen

Wählen Sie **Neue Partitur erstellen** auf dem Willkommensbildschirm, **Ablage › Neu** in der NavBar, oder drücken Sie Cmd N.

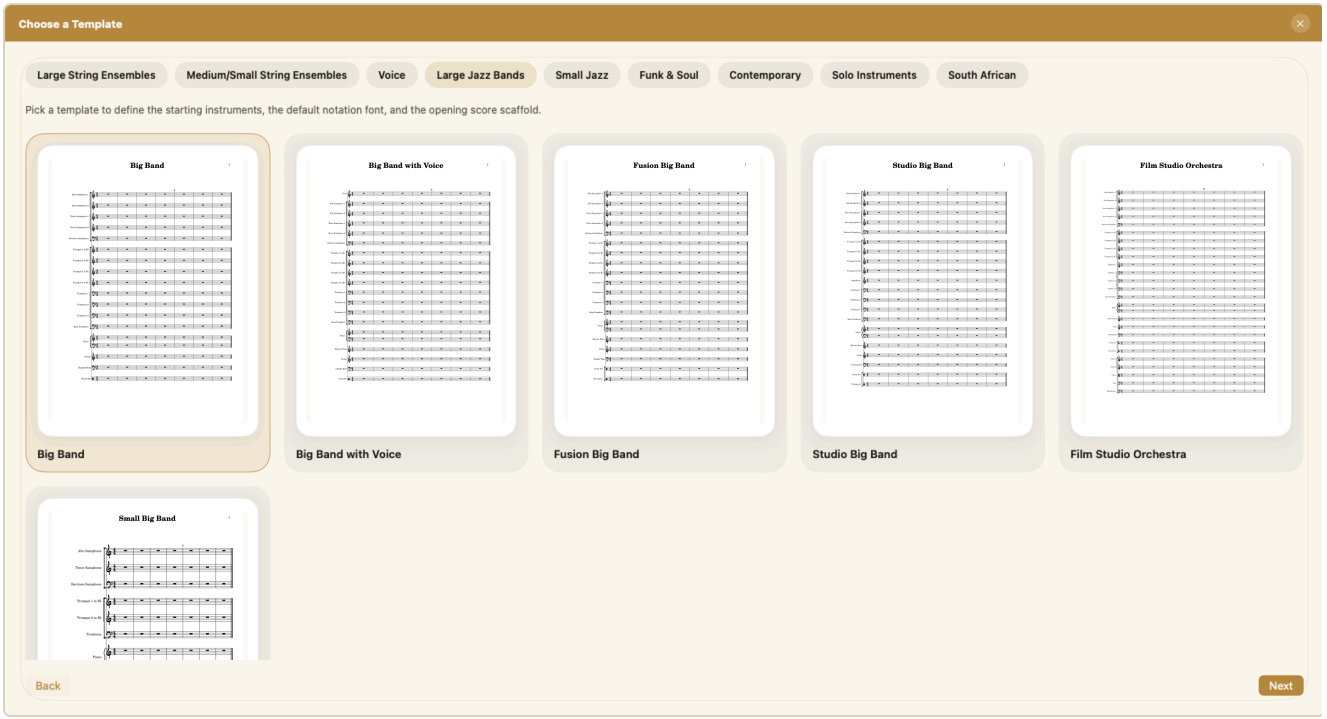
## Schritt 1: eine Vorlage wählen

Eine Vorlage bestimmt die Instrumente, mit denen Sie beginnen, ihre Reihenfolge auf der Seite, die Notenschriftart und wie die ersten Takte eingerichtet sind. Es gibt 79 Vorlagen, gruppiert nach Art der Besetzung:

| Gruppe | Vorlagen |
|---|---|
| Große Streicherensembles | Großes Orchester, Großes Orchester mit Klavier, Großes Filmorchester, Großes Filmorchester mit Stimmen, Orchester und Rhythmusgruppe, Funk-Orchester |
| Mittlere/kleine Streicherensembles | Kammerorchester, Chamber Concerto, Chamber Suite, Streichorchester, Streichquartett, String Serenade, Intimate Score, Pastoral Score, Vocal Film Score, Choral Film Score und vier Barockensembles |
| Stimme | Klavier und Solostimme, SATB, Klavier und Chor, Orgel und Chor, Cantata, Eight-Part Choir, Contemporary Choir, Großer Chor mit Streichern, Gospel, Gospelchor, Gospel Production, Vocal Jazz, Contemporary Vocal Jazz, Jazzstandards |
| Große Jazzbands | Big Band, Big Band mit Stimme, Fusion Big Band, Studio-Big-Band, Film Studio Orchestra, Small Big Band |

| Gruppe | Vorlagen |
|---|---|
| Kleines Jazz | Jazz Trio, Guitar Jazz Trio, Jazz Quartet, Cool Jazz Quartet, Jazz Quintet, zwei Soul-Jazz-Orgeltrios und vier Manouche-Besetzungen (Gypsy Jazz) |
| Funk & Soul | Funk-Band, Große Funk-Band, Club-Funk, Electro Funk, Funk-Rock-Band, Große Funk-Rock-Band, Afrobeat |
| Zeitgenössisch | Pop Song, R&B, Pop Rock, Neo Soul, Große Neo-Soul-Band, Symphonic Pop, Grand Pop Production |
| Soloinstrumente | Leer, Klavier solo |
| Südafrikanisch | Marabi Jazz Band, zwei Modern Marabi Jazz Bands, drei Kwela-Bands, zwei Mbaqanga-Besetzungen und vier Cape-Jazz-Besetzungen |

Klicken Sie oben auf eine Gruppe, dann auf eine Vorlage, um eine Vorschau ihrer ersten Seite zu sehen, und klicken Sie auf **Weiter**.




*Die Vorlagengalerie mit einer Vorschau der gewählten Vorlage.*

> **Tipp:** Nichts an einer Vorlage ist festgelegt. Auf dem nächsten Bildschirm und jederzeit danach können Sie Instrumente hinzufügen, entfernen und neu anordnen.

## Schritt 2: Partiturinformationen

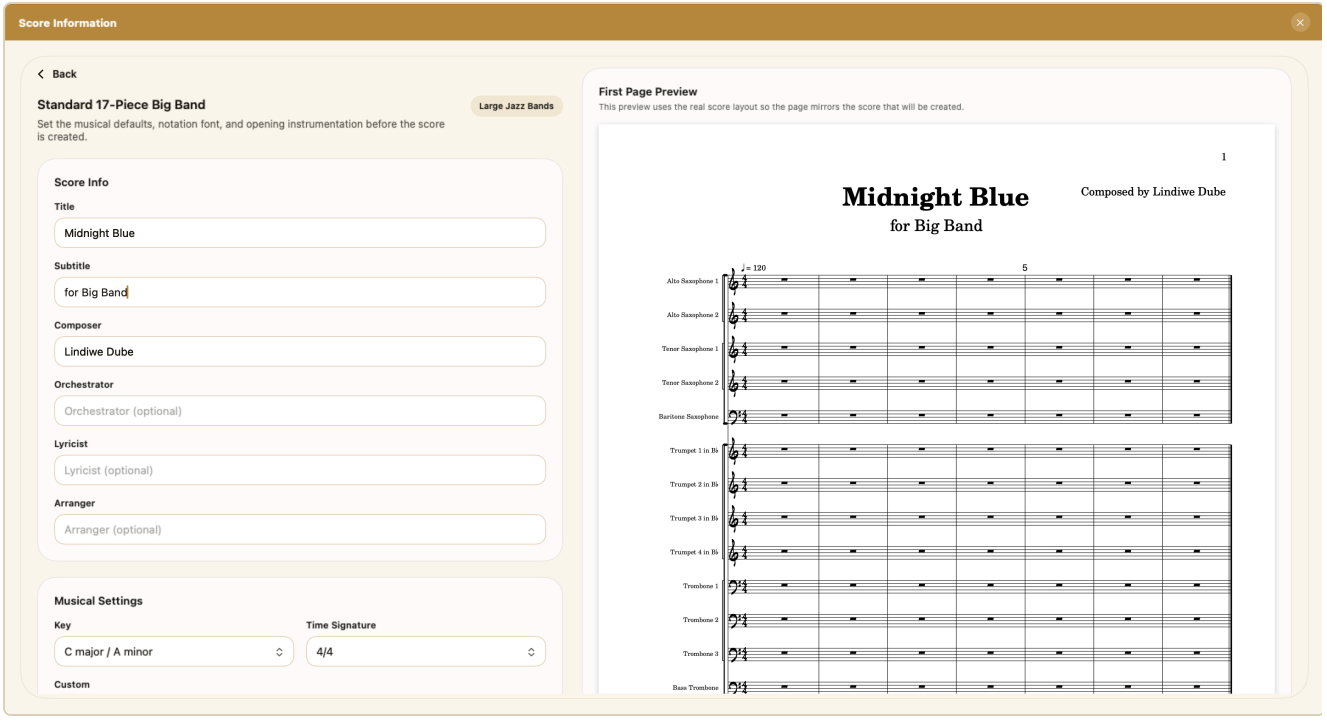
Der zweite Bildschirm legt die Angaben zur neuen Partitur fest:

- **Titel, Untertitel, Komponist, Textdichter, Arrangeur und Orchestrator.** Diese werden auf der ersten Seite gedruckt, und der Titel erscheint auch oben auf den folgenden Seiten. Eine lange Angabe wird für Sie umbrochen; um selbst zu bestimmen, wo eine Zeile umbricht, drücken Sie an dieser Stelle Shift Return. Eine Angabe wie *Traditional* oder *Anonym* wird so gedruckt, wie Sie sie eingeben, ohne „Composed by".

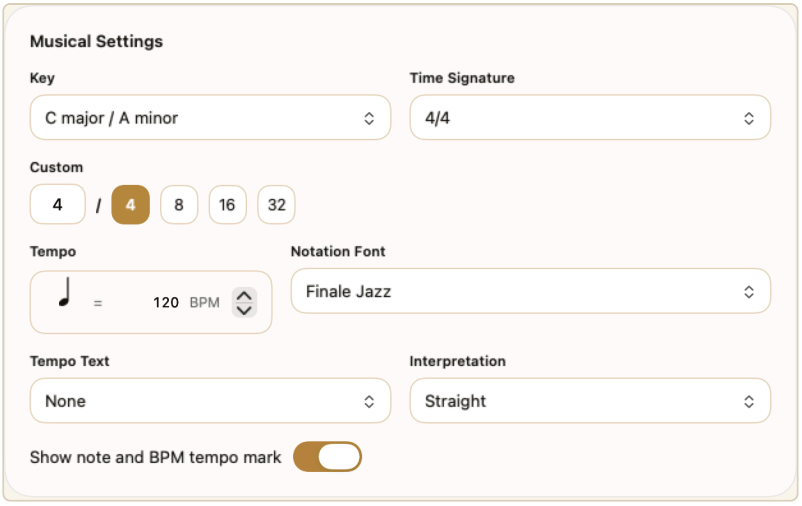
- **Tonart** und **Taktart.** Das Taktartmenü enthält den Viervierteltakt und den Alla-breve-Takt sowie eine Option **Eigene** für jede Taktart.
- **Tempo.** Die Schläge pro Minute und der Notenwert, der den Schlag trägt (zum Beispiel eine punktierte Viertel im 6/8-Takt). Schalten Sie **Tempoangabe mit Note und BPM anzeigen** ein, um eine Metronomangabe wie ♩ = 120 über dem ersten Takt zu drucken. **Tempotext** fügt ein Wort wie *Allegro* oder *Swing* hinzu.
- **Interpretation.** Der Wiedergabestil der Partitur, etwa Straight, Swing oder Marabi (siehe Interpretation und Aufführungsstile).
- **Notenschriftart.** Die Notenschrift, in der die Partitur gesetzt wird.
- **Instrumente.** Die Liste, die die Vorlage gewählt hat. **Instrumente bearbeiten…** öffnet den vollständigen Instrumenteneditor, in dem Sie sie vor dem Erstellen der Partitur hinzufügen, entfernen und neu anordnen können.
- **Copyright auf jeder Seite einfügen.** Druckt Ihren Copyright-Vermerk zentriert am Fuß jeder Notenseite.
- **Titelseite einfügen.** Fügt vor Seite 1 ein Deckblatt ein. Titel, Untertitel und Angaben stammen aus den Feldern oben; ergänzen Sie eine **Widmung**, die **Besetzung** (etwa *für Streichquartett*), **Datum oder Opus**, **Hinweise zur Ausgabe**, den **Verlag**, eine **Urheberrecht**-Zeile sowie optional eine Anschrift und Kontaktdaten. Wählen Sie ein **Layout** für die Seite (**Zentriert**, **Modern** oder **Programm**) und ob die Titelseite auch mit den Stimmen gedruckt wird.

Eine **Vorschau der ersten Seite** neben dem Formular zeigt die erste Seite genau so, wie sie erstellt wird, und aktualisiert sich während der Eingabe.

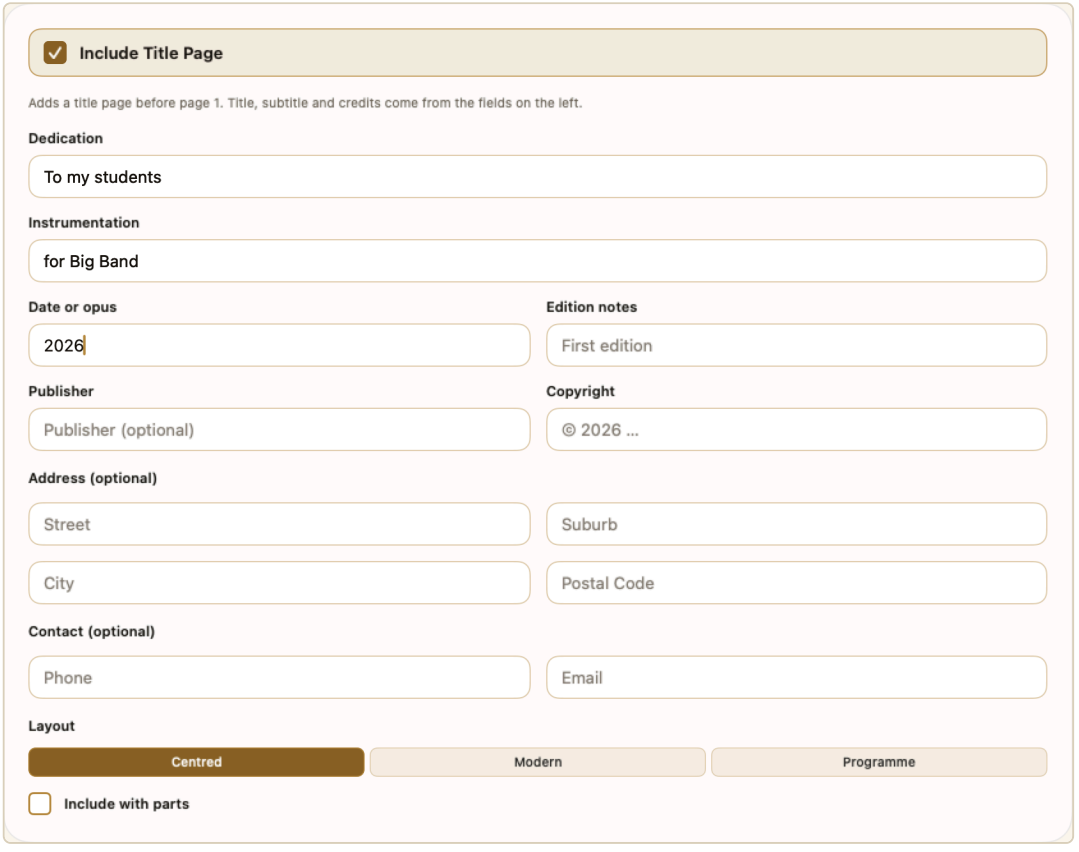
Klicken Sie auf **Erstellen**, und die Partitur öffnet sich, bereit für Noten.




*Der Bildschirm mit den Partiturinformationen. Die Vorschau rechts ist die echte erste Seite.*




*Musikalische Einstellungen: Tonart, Taktart, Tempo, Notenschriftart, Tempotext und Interpretation.*




*Die optionale Titelseite.*

## Partituren öffnen

- **Ablage › Öffnen** oder Cmd O öffnet jede .enoch-Datei.
- **Ablage › Zuletzt** listet die letzten Partituren. Doppelklicken Sie auf eine, um sie zu öffnen. **Entfernen** nimmt eine Partitur aus der Liste, ohne die Datei anzutasten, und **Liste leeren** leert die Liste.

Jede Partitur öffnet sich in einem eigenen Fenster. Das Öffnen einer zweiten Partitur ersetzt nie die bereits geöffnete. Die Partitur im vordersten Fenster ist diejenige, die spielt und Ihre Bearbeitungen erhält; holen Sie ein anderes Fenster nach vorn, um darin zu arbeiten.

Um eine Partitur in zwei Fenstern zu sehen, drücken Sie Cmd Option N.

## Sichern

- **Ablage › Sichern** (Cmd S) schreibt die Partitur in ihre Datei zurück.
- **Ablage › Sichern unter** (Shift Cmd S) sichert eine Kopie unter einem neuen Namen oder an einem neuen Ort.

**Automatisch sichern** im macOS-Menü **Ablage** ist standardmäßig eingeschaltet. Alle zwei Minuten schreibt es ungesicherte Änderungen in die Datei der Partitur zurück, sodass ein Absturz oder Stromausfall Sie höchstens ein paar Minuten Arbeit kostet. Eine neue Partitur wird automatisch gesichert, sobald Sie ihr mit **Sichern** einen Namen und einen Ort gegeben haben. Wenn Sie ein Fenster schließen oder Enoch mit ungesicherten Änderungen beenden, fragt Enoch, ob sie gesichert werden sollen.

## Widerrufen und wiederholen

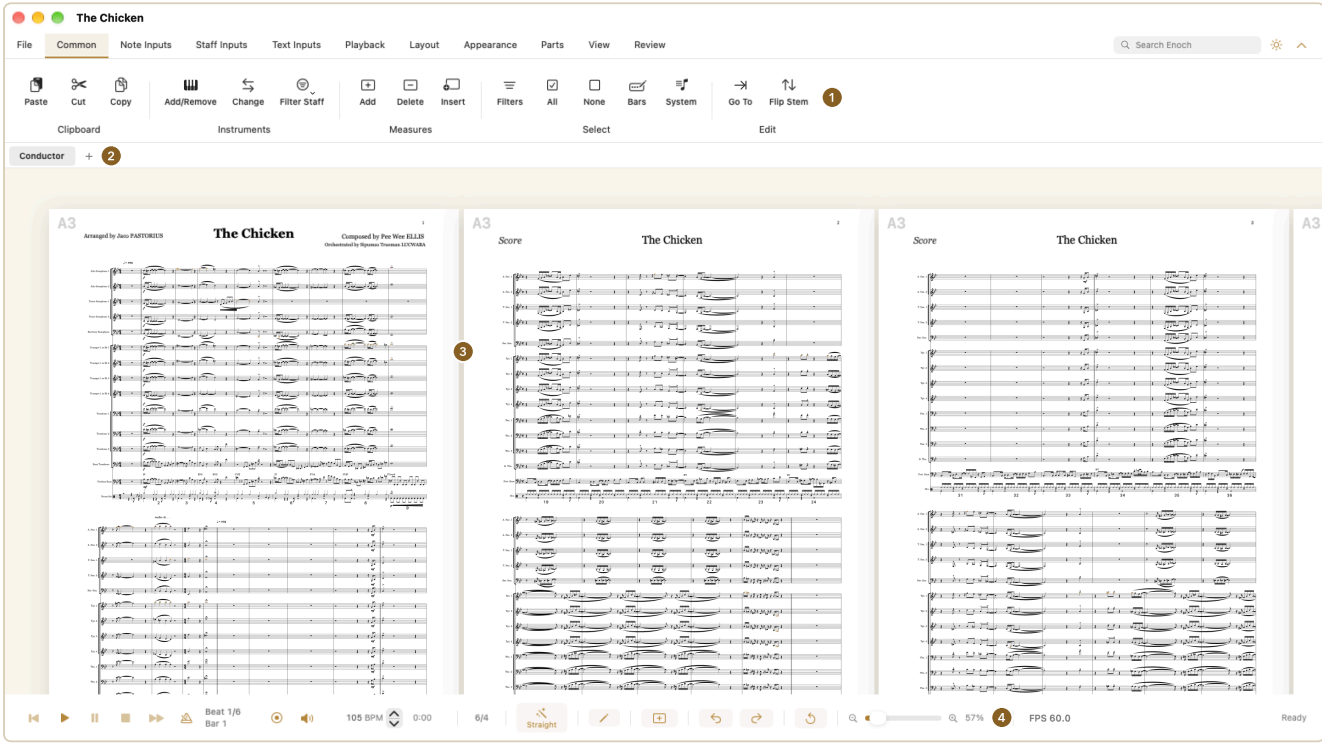
Jede Änderung an einer Partitur lässt sich mit Cmd Z widerrufen und mit Shift Cmd Z wiederholen, so viele Schritte zurück, wie Sie möchten. Ein Befehl, der vieles auf einmal ändert, etwa das Einfügen einer Passage oder das Transponieren einer Auswahl, wird in einem Schritt widerrufen.

## Hilfe in Enoch

- **Ablage › Hilfe** öffnet die Hilfe. Ihre Themen decken jeden Bereich des Programms ab, und sie hat ein eigenes Suchfeld.
- **Enoch durchsuchen** oben rechts im Fenster findet jeden Befehl über seinen Namen. Geben Sie zwei oder mehr Buchstaben ein und klicken Sie dann auf ein Ergebnis, oder wählen Sie es mit den Pfeiltasten und drücken Sie Return.
- Halten Sie den Zeiger über eine Taste in der NavBar oder im Staffpad, um ihren Namen und ihre Funktion zu sehen.

KAPITEL 3

# Die Arbeitsumgebung




*Das Enoch-Fenster: die NavBar (1), die Stimmen-Tabs (2), die Partitur (3) und die Infoleiste (4).*

Das Enoch-Fenster hat vier Bereiche, von oben nach unten:

1. **Die NavBar.** Befehls-Tabs, nach Aufgaben gruppiert. Klicken Sie auf einen Tab-Namen, um seine Tasten zu zeigen.
2. **Die Stimmen-Tabs.** Wechseln Sie zwischen der Partitur (**Conductor**) und den einzelnen Stimmen.
3. **Die Partitur.** Ihre Musik, als Seiten oder als ein durchgehendes Band.
4. **Die Infoleiste.** Transport, Tempo, die Steuerung der Noteneingabe, Zoom und die Statuszeile.

Das **Staffpad**, der **Mixer** und andere Bereiche öffnen sich neben oder über der Partitur, wenn Sie sie brauchen.

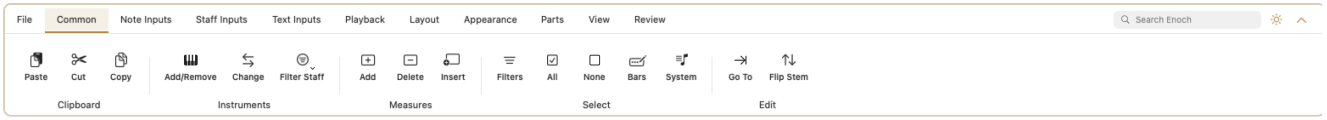
## Die NavBar

Die NavBar verläuft oben über das Fenster. Jeder Tab sammelt die Werkzeuge für eine Art von Aufgabe:

| Tab | Wofür er da ist |
|---|---|
| **Ablage** | Neu, öffnen, sichern, drucken, teilen, importieren und exportieren, Hilfe und Einstellungen. |
| **Häufig** | Die Zwischenablage, Instrumente, Takte hinzufügen und löschen, Auswählen, Gehe zu und Hals umdrehen. |

| Tab | Wofür er da ist |
|---|---|
| **Noteneingaben** | Noteneingabe, N-tolen, Stimmen, Intervalle, systemübergreifende Noten, Aufnahme und Transformationen. |
| **Notensystem-Eingaben** | Schlüssel, Tonarten und Taktarten, Taktstriche, Bögen, Gabeln, die Notationspalette, Balken und Klammern. |
| **Texteingaben** | Textschriften und -stile, Partitursprache, Liedtext, Akkordsymbole, Studierzeichen und Taktzahlen. |
| **Wiedergabe** | Der Transport, das Metronom, der Mixer, Tempo tippen, Interpretationsstile, Video und Referenz-Audio. |
| **Layout** | Klingend oder transponiert, Seiteneinrichtung, Systemgröße, Abstände, Sichtbarkeit von Notensystemen, Umbrüche und Formatierung. |
| **Erscheinungsbild** | Stichregeln, Instrumentennamen, Balkengruppen, die helle oder dunkle Arbeitsumgebung und Zoom. |
| **Einzelstimmen** | Eigene Stimmen, Erscheinungsbild der Stimmen und das Zurücksetzen des Designs einer Stimme. |
| **Darstellung** | Seiten- oder Endlosansicht, was ausgeblendet ist, Bereiche, die Tastenanzeige und die Infoleiste. |
| **Review** | Kommentare und Hervorhebungen. |

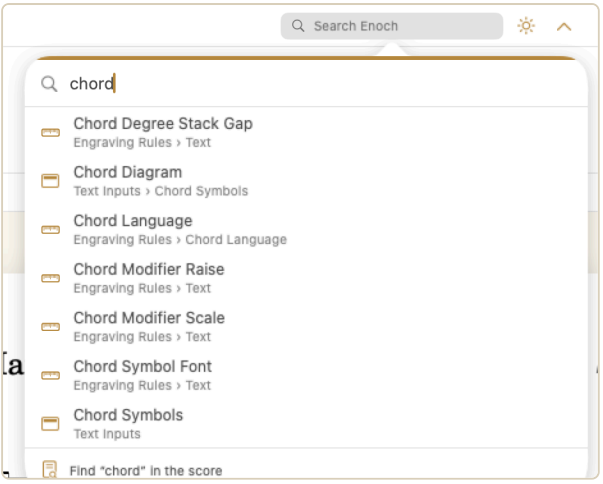
Klicken Sie auf den Pfeil ganz rechts in der NavBar, um sie auf die Tab-Namen einzuklappen und der Partitur mehr Platz zu geben. Klicken Sie erneut darauf, um die Tasten zurückzuholen.




*Der Tab Häufig der NavBar.*

## Enoch durchsuchen

Das Feld **Enoch durchsuchen** oben rechts findet jeden Befehl über seinen Namen, auch einen, den Sie noch nie benutzt haben. Geben Sie zwei oder mehr Buchstaben ein: passende Befehle erscheinen mit dem Tab, auf dem sie liegen. Klicken Sie auf einen, oder wählen Sie ihn mit den Pfeiltasten und drücken Sie **Return**, und Enoch führt ihn aus oder bringt Sie dorthin.




*Enoch durchsuchen findet Befehle, während Sie tippen.*

### Tasten, die eine Auswahl brauchen

Viele Tasten wirken auf das, was ausgewählt ist: eine Note, einen Takt, eine Passage. Ist nichts Passendes ausgewählt, tut die Taste nichts, und die Statuszeile in der Infoleiste sagt, was Sie zuerst auswählen sollen. Tasten für Funktionen von Enoch Composer sind in Enoch Play ausgegraut.

## Die Stimmen-Tabs

Unter der NavBar zeigt **Conductor** die Partitur. Jede Stimme, die Sie öffnen, bekommt daneben einen eigenen Tab. Klicken Sie auf **+**, um eine Stimme zu öffnen, und auf das **×** auf dem Tab einer Stimme, um sie zu schließen.

Eine Stimme hat ihr eigenes Layout (Seitenumbrüche, Systemgröße, Takte pro Zeile), teilt die Musik aber mit der Partitur: Eine in einer Stimme geänderte Note ist auch in der Partitur geändert und umgekehrt. Siehe Stimmen.

## Die Partitur

Die Partitur füllt die Mitte des Fensters. Sie können sie auf zwei Arten zeigen (siehe Seitenansicht und Endlosansicht):

- **Seitenansicht** zeigt die Partitur als gedruckte Seiten, quer durch das Fenster, nach unten oder zwei Seiten nebeneinander.
- **Endlosansicht** zeigt die Musik als ein ununterbrochenes Band, ideal zum Eingeben von Noten.

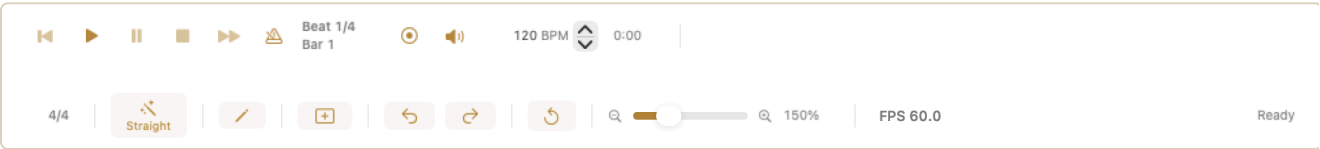
Blättern Sie mit dem Trackpad oder dem Mausrad. Zoomen Sie mit einer Zweifingergeste, mit **Cmd** und dem Mausrad oder mit den Zoom-Reglern in der Infoleiste.

## Die Infoleiste

Die Leiste am unteren Fensterrand vereint die Bedienelemente, die Sie beim Schreiben und Hören am meisten brauchen:

| Bedienelement | Was es tut |
|---|---|
| Zurückspulen, Wiedergabe, Pause, Stopp, Vorspulen | Die Transportsteuerung. Vorspulen springt fünf Sekunden vor, auch wenn die Wiedergabe gestoppt ist. |
| Wiedergabeposition | Ein Schieberegler für die ganze Partitur, vom ersten Takt bis zum Ende (oder bis zum Ende eines angehängten Films, wenn dieser länger ist). Ziehen Sie ihn, und die Wiedergabelinie bewegt sich durch die Partitur, das Bild des Films mit ihr. Die Wiedergabe beginnt dort, wo Sie ihn loslassen; Stopp und Zurückspulen kehren zum Anfang zurück. |
| Metronom | Schaltet den Klick für Wiedergabe und Aufnahme ein oder aus. |
| Aufnehmen | Startet oder stoppt die Aufnahme von einem MIDI-Keyboard. **Enoch Composer** |
| Wiedergabekonfiguration | Öffnet die Einstellungen für Audioausgabe und MIDI-Eingang. |
| Tempo | Das Tempo der Partitur in Schlägen pro Minute. Nutzen Sie die Pfeile, oder doppelklicken Sie auf die Zahl und geben Sie eine neue ein. |
| Zeit | Die Wiedergabezeit. Doppelklicken Sie darauf, um zwischen verstrichener und verbleibender Zeit zu wechseln. |
| Taktart | Die Taktart an der Einfügemarke oder am Abspielkopf. |
| Interpretation | Der Wiedergabestil an der Stelle, an der Sie arbeiten. Klicken Sie, um den Bereich Vortrag zu öffnen. |
| Noteneingabe | Zeigt, ob die Noteneingabe an ist, und welcher Notenwert und welche Punkte für die nächste Note bereitstehen. |
| Takt hinzufügen | Fügt am Ende der Partitur einen Takt hinzu. |
| Rückgängig, Wiederherstellen | Dasselbe wie Cmd Z und Shift Cmd Z. |
| Zoom | Der Zoom-Regler und der Prozentwert. Klicken Sie auf den Prozentwert für Zoom-Vorgaben. |
| Status | Eine einzeilige Meldung darüber, was gerade geschehen ist oder was Enoch von Ihnen braucht. Halten Sie den Zeiger darüber, um eine lange Meldung ganz zu lesen. |
| Cursor-Details | Takt und Schlag der Einfügemarke und die aktive Oktave. Anfangs aus: Haken Sie **Caret Details** unter **Darstellung › Infoleiste › Einträge** an. |

Welche davon erscheinen, wählen Sie unter **Darstellung › Infoleiste**.



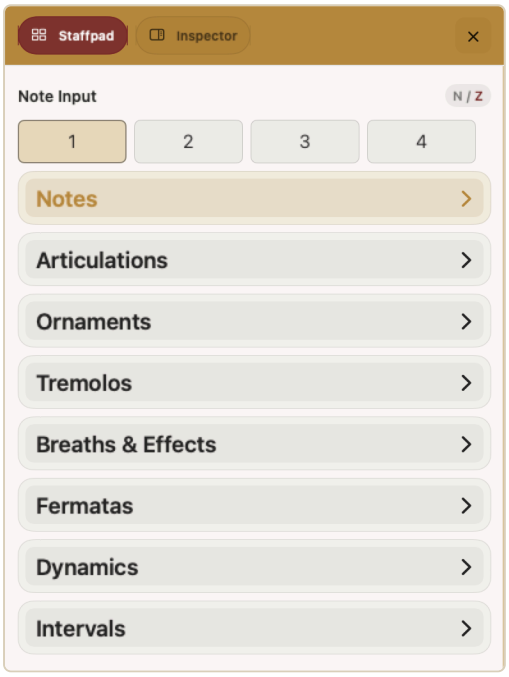

*Die Infoleiste.*

# Das Staffpad

Das Staffpad ist ein Bereich mit Notenwerten, Artikulationen, Dynamik und anderen Zeichen, angeordnet wie ein Ziffernblock. Seine Tasten folgen den Zifferntasten Ihres Computers, sodass Sie Musik mit einer Hand auf den Buchstaben und der anderen auf dem Ziffernblock eingeben und bearbeiten können.

- Zeigen oder verbergen Sie es mit **Darstellung › Staffpad** oder Cmd Option K.
- Solange es angedockt ist, zeigt N seine Ansicht für die Noteneingabe und Z seine Ansicht für die Notenkorrektur. Die Kapsel oben zeigt **N** und **Z**; der Buchstabe des aktuellen Modus leuchtet, und Sie können auf einen der beiden Buchstaben klicken, um zu wechseln.

Das Staffpad hat für jede Art von Zeichen eine Ansicht: Noten, Artikulationen, Verzierungen, Tremoli, Fermaten, Dynamik, Atemzeichen und Vorzeichen. Halten Sie den Zeiger über eine Taste, um ihren Namen zu sehen. Das Staffpad wird ausführlich in Das Staffpad beschrieben.




*Das Staffpad, neben der Partitur angedockt.*

# Bereiche

Weitere Bereiche öffnen sich bei Bedarf. Jeder kann im Fenster angedockt sein oder darüber schweben:

- **Mixer** (Option M). Lautstärke, Panorama, Stumm und Solo für jedes Instrument, Klänge, Effekte und Sends.
- **Inspektor** (Shift Cmd D). Eigenschaften der ausgewählten Note oder des ausgewählten Takts.
- **Tastatur.** Eine Klaviertastatur auf dem Bildschirm zum Eingeben von Noten. **Enoch Composer**
- **Notationspalette** (Option E). Jedes Zeichen, das Enoch setzen kann, in einem scrollbaren Bereich.

## Mit mehreren Partituren arbeiten

Jede Partitur öffnet sich in einem eigenen Fenster, und Sie können so viele geöffnet haben, wie Sie möchten. Nur die Partitur im vordersten Fenster spielt, und Bearbeitungen und Tastaturkurzbefehle gehen immer an das vorderste Fenster. Beim Schließen eines Fensters wird nur nach den ungesicherten Änderungen dieser Partitur gefragt.



## Helles und dunkles Erscheinungsbild

Die Arbeitsumgebung folgt standardmäßig dem hellen oder dunklen Erscheinungsbild von macOS. **Erscheinungsbild › Erscheinungsbild des Arbeitsbereichs** legt es nur für Enoch auf hell oder dunkel fest, und die runde Taste neben Enoch durchsuchen wechselt zwischen den drei Einstellungen. Die Seite selbst bleibt in beiden weiß, so wie sie gedruckt wird.

Die Einstellung gehört zu Enoch, nicht zu einer einzelnen Partitur: Jede geöffnete Partitur ändert sich mit, der Willkommensbildschirm und die Bildschirme für neue Partituren folgen ihr, und Enoch merkt sie sich für den nächsten Start.

KAPITEL 4

# Noten eingeben

Enoch bietet Ihnen mehrere Wege, Noten aufs Papier zu bringen, und Sie können sie beliebig mischen:

- **Die Computertastatur.** Buchstaben für Tonhöhen, Zahlen für Notenwerte. Für die meisten der schnellste Weg.
- **Die Maus.** Klicken Sie im Notensystem dorthin, wo die Note stehen soll.
- **Das Staffpad.** Notenwerte, Vorzeichen und Zeichen unter Ihren Zifferntasten.
- **Ein MIDI-Keyboard.** Spielen Sie Noten einzeln ein oder nehmen Sie in Echtzeit auf. **Enoch Composer**
- **Die Bildschirmtastatur.** Klicken Sie auf Klaviertasten, um Tonhöhen einzugeben. **Enoch Composer**



## Noteneingabe und Einfügemarke

Um Noten einzugeben, muss Enoch in der **Noteneingabe** sein. Dann zeigt eine farbige **Einfügemarke**, wo die nächste Note hinkommt, ein grünes Etikett **Noteneingabe** unten an der Partitur zeigt Takt und Schlag der Einfügemarke (zum Beispiel *M5 · 3/4*: Takt 5, nach drei Schlägen), und die Infoleiste zeigt die Notenwerte, wobei der bereitstehende hervorgehoben ist.

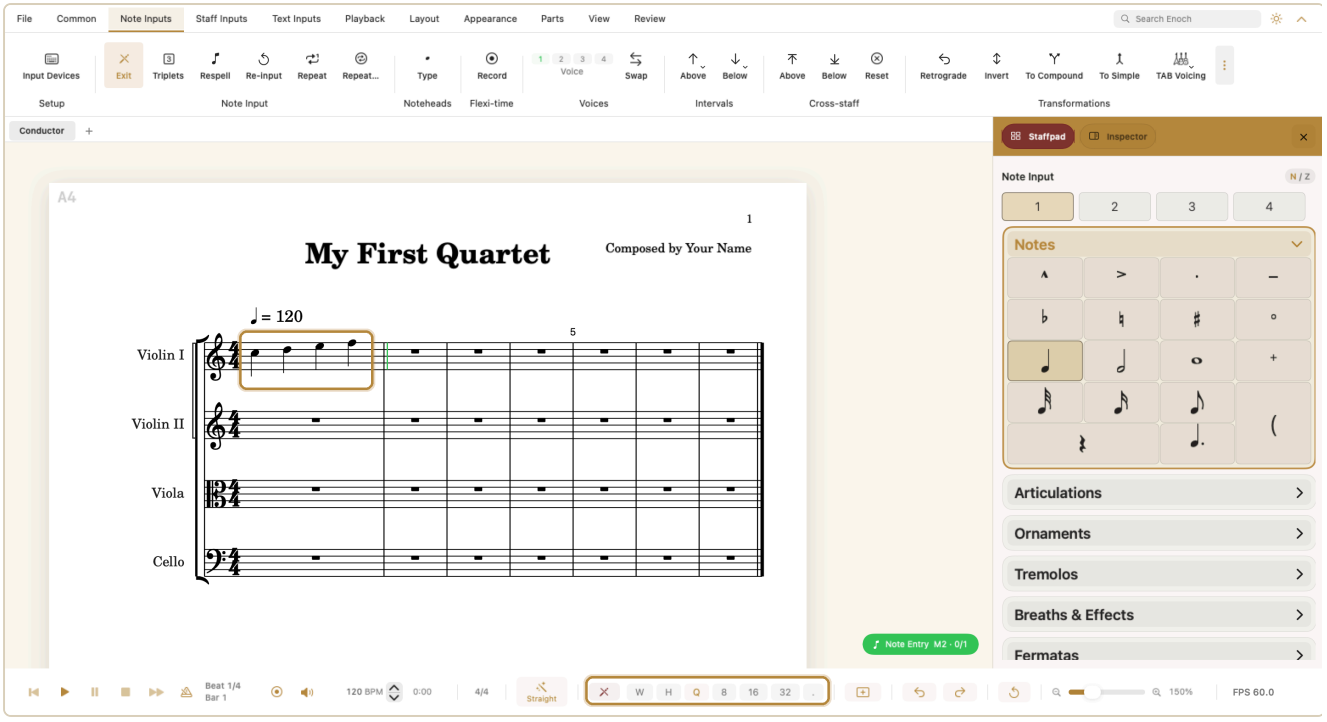
Um die Noteneingabe zu starten, tun Sie eines der folgenden Dinge:

- Wählen Sie eine Note oder Pause aus und klicken Sie auf **Noteneingaben › Input Notes**. Die Einfügemarke beginnt dort, und das Staffpad öffnet sich neben der Partitur. (**Input Notes** wird zu **Exit**, solange Sie Noten eingeben.)
- Drücken Sie bei angedocktem Staffpad N.
- Wählen Sie **Partitur › Noteneingabe** in der macOS-Menüleiste.
- Drücken Sie, wenn nichts ausgewählt und das Staffpad geschlossen ist, eine Notenwerttaste (1 bis 6). Die Noteneingabe beginnt dort, wo Sie zuletzt waren, oder am Anfang der Partitur.

Um die Noteneingabe zu verlassen, drücken Sie Esc oder klicken Sie auf **Exit**.

In der Noteneingabe schreibt ein Klick in ein Notensystem dort eine Note (siehe Noten mit der Maus eingeben).

> **Tipp:** Sie können auch direkt in einen leeren Takt schreiben, ohne die Noteneingabe zu starten: Klicken Sie auf seine Ganztaktpause (die Pause selbst, nicht den leeren Raum daneben) und tippen Sie einen Buchstaben. Der Takt erhält eine ganze Note dieser Tonhöhe, die Sie dann verkürzen können.




*Noteneingabe: Die Einfügemarke steht hinter der zuletzt eingegebenen Note, und die Infoleiste zeigt den bereitstehenden Notenwert.*

# Tonhöhen eingeben

In der Noteneingabe:

1. Wählen Sie mit den Zifferntasten einen Notenwert (siehe Tabelle unten).
2. Tippen Sie einen Buchstaben von A bis G. Die Note wird an der Einfügemarke geschrieben, und die Einfügemarke rückt weiter.

Jede Note wird in die Oktave gesetzt, die der vorigen Note in diesem Notensystem am nächsten liegt, sodass eine Melodie in Schritten oder kleinen Sprüngen ohne Hilfe richtig herauskommt. Wenn nicht:

- Cmd ↑ oder Cmd ↓ versetzt die gerade eingegebene Note eine Oktave höher oder tiefer.
- ↑ oder ↓ versetzt sie eine Stufe in der Tonart höher oder tiefer.

Buchstaben folgen der Tonart: In D-Dur schreibt F ein Fis. Für ein anderes Vorzeichen halten Sie beim Tippen des Buchstabens eine Sondertaste gedrückt:

| Halten | Vorzeichen |
|---|---|
| Shift | Kreuz |
| Control | B |
| Shift Control | Doppelkreuz |
| Shift Option | Doppel-B |

Sie können auch vor dem Buchstaben 7 (b), 8 (Auflösungszeichen) oder 9 (Kreuz) drücken. Das Vorzeichen gilt nur für die nächste Note.

## Notenwerte

| Taste | Notenwert |
|---|---|
| 1 | Zweiunddreißigstelnote |
| 2 | Sechzehntelnote |
| 3 | Achtelnote |
| 4 | Viertelnote |
| 5 | Halbe Note |
| 6 | Ganze Note |
| . | Punktiert die nächste Note. Nochmals drücken für eine Doppelpunktierung. |

Der Ziffernblock funktioniert genauso wie die Zahlenreihe. Kürzere Werte (64tel-, 128tel- und 256tel-Noten) und die Brevis finden Sie im Staffpad (siehe Das Staffpad).

Ein Wert bleibt gewählt, bis Sie einen anderen wählen; eine Achtelkette braucht also nur ein einziges 3.

## Pausen

Drücken Sie in der Noteneingabe 0, um an der Einfügemarke eine Pause des aktuellen Werts zu schreiben. Wenn nichts ausgewählt ist und Sie nicht in der Noteneingabe sind, macht 0 eine Pause bereit: Klicken Sie in die Partitur, um sie zu setzen.

Ein Takt, in den Sie noch nicht geschrieben haben, zeigt eine Ganztaktpause. Sie können diese Pause auswählen und wie jede andere überschreiben.

## Punkte und Haltebögen

- . punktiert in der Noteneingabe die nächste Note oder fügt einer ausgewählten Note einen Punkt hinzu bzw. entfernt ihn. Ein Punkt verlängert eine Note um die Hälfte ihres Werts.
- T bindet die ausgewählte Note an die nächste Note gleicher Tonhöhe. Gibt es noch keine nächste Note, schreibt Enoch eine, die der Bogen erreichen kann. Drücken Sie T erneut, um den Bogen zu entfernen.

Ist eine Note zu lang für den Rest des Takts, teilt Enoch sie am Taktstrich und bindet die beiden Hälften.

## Akkorde

Um in der Noteneingabe einen Akkord zu bauen, tippen Sie die erste Note und fügen ihr dann Noten hinzu:

- Drücken Sie eine Zahl, während die Note ausgewählt ist, um ein Intervall **oberhalb** aufzuschichten: 2 fügt eine Sekunde hinzu, 3 eine Terz und so weiter bis 9 (eine None); 0 fügt eine Dezime hinzu, und 1 verdoppelt die Note. Halten Sie Shift, um das Intervall **unterhalb** hinzuzufügen.

- Oder nutzen Sie **Noteneingaben › Intervalle › Oberhalb** oder **Unterhalb** und wählen Sie das Intervall.
- Die Ansicht **Intervalle** des Staffpads baut mit einem Tastendruck ganze Dreiklänge, Septakkorde und erweiterte Akkorde auf der ausgewählten Note.

Intervalle werden in der Tonart gemessen: Eine Terz über C ist in C-Dur ein E und in c-Moll ein Es.

## Stimmen

Ein Notensystem kann bis zu vier unabhängige **Stimmen** tragen, jede mit ihrem eigenen Rhythmus: Melodie und Begleitung in einem Klaviersystem oder zwei Flöten auf einer Zeile. Stimme 1 hat die Hälse nach oben, Stimme 2 nach unten. Jede Stimme wird beim Bearbeiten in ihrer eigenen Farbe gezeichnet, damit Sie sie auseinanderhalten; die Farben werden nie gedruckt.

- Um in einer anderen Stimme zu schreiben, wählen Sie sie unter **Noteneingaben › Stimmen › Stimme**, bevor Sie die Noten eingeben.
- **Tauschen** vertauscht die Stimmen 1 und 2 im Takt der Einfügemarke.

## N-tolen

Eine N-tole fügt eine Anzahl von Noten in die Zeit einer anderen Anzahl ein: drei Achtel in der Zeit von zweien (eine Triole), fünf Sechzehntel in der Zeit von vieren (eine Quintole) und so weiter.

So schreiben Sie in der Noteneingabe eine N-tole:

1. Wählen Sie den Notenwert der N-tolen-Noten, zum Beispiel 3 für Achtel.
2. Drücken Sie Cmd und die gewünschte Anzahl Noten: Cmd 3 für eine Triole, Cmd 5 für eine Quintole, Cmd 7 für eine Septole. Cmd 2 bis Cmd 9 funktionieren alle, und **Noteneingaben › Triolen** erzeugt eine Triole.
3. Tippen Sie die Noten. Die N-tole füllt sich, und die Einfügemarke verlässt sie, sobald sie voll ist.

Eine N-tole beginnt immer auf ihrem eigenen Schlag. Wenn Sie mitten in einem Viertelschlag eine Achteltriole verlangen, nimmt die Triole den ganzen Schlag ein, und bereits vorhandene Noten dieses Schlags werden zu ihren ersten Noten. Pausen füllen, was Sie leer lassen, und die N-tole bekommt eine Klammer, es sei denn, ein einziger Balken verbindet bereits alle ihre Noten.




*N-tolen in Enoch: Achteltriolen, Quintolen, Sechzehntel-Septolen, Vierteltriolen und Halbetriolen.*

## Vorschlagsnoten

Vorschlagsnoten liegen in der Ansicht **Verzierungen** des Staffpads: **Appoggiatura** (1) und **Acciaccatura** (2). Wählen Sie eine aus und tippen Sie dann die Tonhöhe der Vorschlagsnote; sie wird an die nächste Hauptnote gehängt, die Sie eingeben. Wählen Sie eine Vorschlagsnote aus, um sie zu verschieben, ihren Wert zu ändern oder sie zu löschen.

## Neu eingeben

Normalerweise wird eine an der Einfügemarke getippte Note eingefügt, und die Musik danach bleibt, wo sie ist. Ist **Neu eingeben** eingeschaltet (**Noteneingaben › Neu eingeben** oder in der Noteneingabe Option I), **ersetzt** jede getippte Note stattdessen die Note an der Einfügemarke und behält den Rhythmus. So korrigieren Sie Tonhöhen in einer Passage, deren Rhythmus bereits stimmt.

## Noten mit der Maus eingeben

Klicken Sie in der Noteneingabe in ein Notensystem, um eine Note des aktuellen Werts auf dieser Tonhöhe und diesem Schlag zu schreiben. Während Sie den Zeiger bewegen, zeigt eine graue Vorschaunote genau, was ein Klick schreiben wird, mit allen nötigen Hilfslinien. Pausen füllen jede Lücke, die Sie vor der Note lassen.

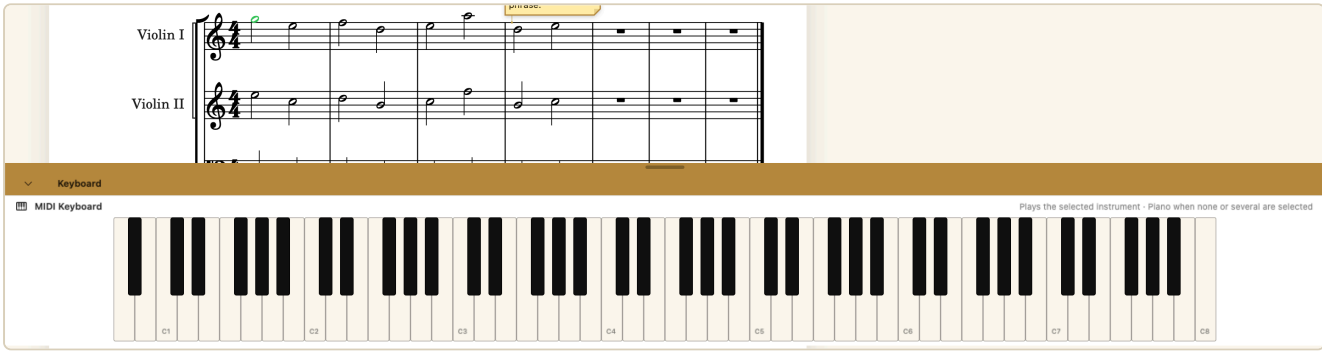
## Noten von einem MIDI-Keyboard eingeben

**Enoch Composer.** Schließen Sie ein MIDI-Keyboard an und wählen Sie es unter **Noteneingaben › Einrichtung › Eingabegeräte** (oder **Wiedergabe › Konfigurieren**). Dann:

- **Schrittweise Eingabe.** Spielen Sie in der Noteneingabe eine Note oder einen Akkord, statt Buchstaben zu tippen. Der Notenwert ist der gewählte, und Akkorde werden in einem Zug eingegeben. Die Noten werden in der Tonart geschrieben, und für transponierende Instrumente wird die notierte Tonhöhe für Sie ermittelt.
- **Aufnahme.** Siehe Aufnahme von einem MIDI-Keyboard.

# Die Bildschirmtastatur

**Enoch Composer. Darstellung › Bedienfelder › Tastatur** zeigt unter der Partitur eine Klaviertastatur. Klicken Sie in der Noteneingabe auf eine Taste, um diese Tonhöhe einzugeben. Sie spielt den Klang des Instruments, für das Sie schreiben, oder ein Klavier, wenn kein Instrument ausgewählt ist.




*Die Bildschirmtastatur.*

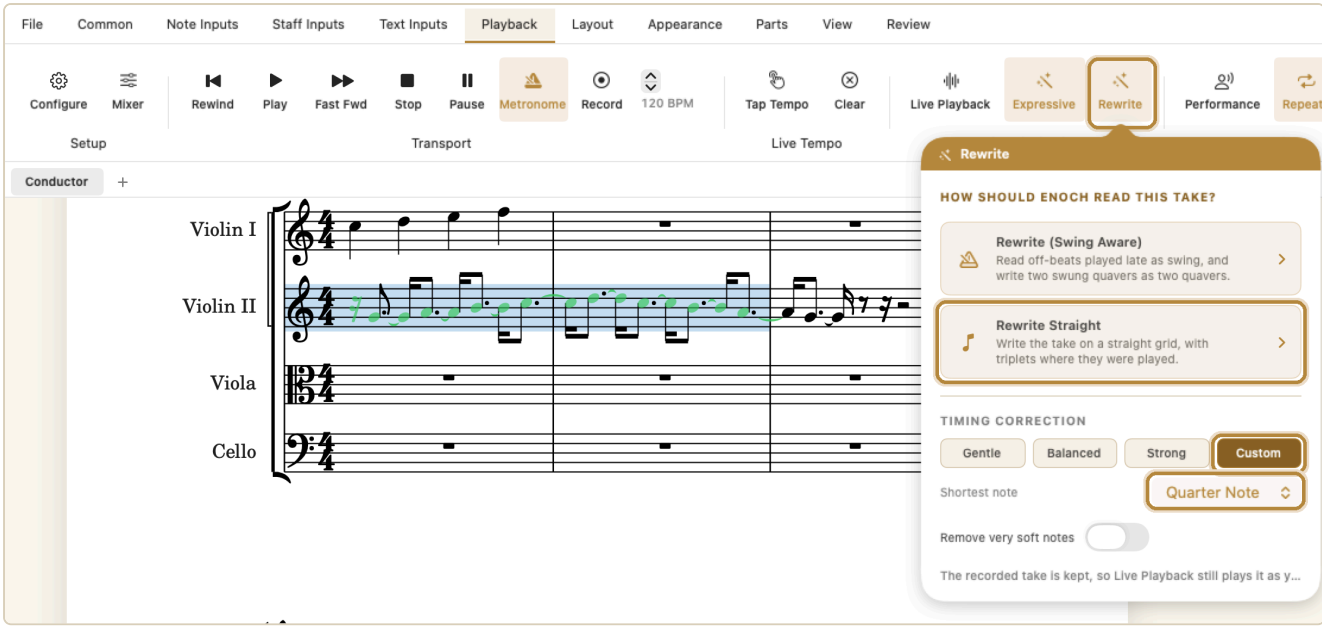
# Aufnahme von einem MIDI-Keyboard

**Enoch Composer.** Enoch kann in Echtzeit aufschreiben, was Sie spielen.

1. Schließen Sie Ihr MIDI-Keyboard an und wählen Sie **MIDI-Klaviatur** unter **Noteneingaben › Eingabegeräte** (oder **Wiedergabe › Konfigurieren**).
2. Klicken Sie auf das Notensystem oder den Takt, an dem die Aufnahme beginnen soll.
3. Klicken Sie auf **Noteneingaben › Aufnehmen**, auf die Aufnahmetaste in der Infoleiste, oder drücken Sie Shift Option R.
4. Enoch zählt Sie mit dem Metronom einen Takt lang ein und nimmt dann auf. Die Musik erscheint beim Spielen Takt für Takt auf der Seite und verlängert die Partitur, wenn Sie über das Ende hinausspielen.
5. Drücken Sie Space oder Return, um anzuhalten.

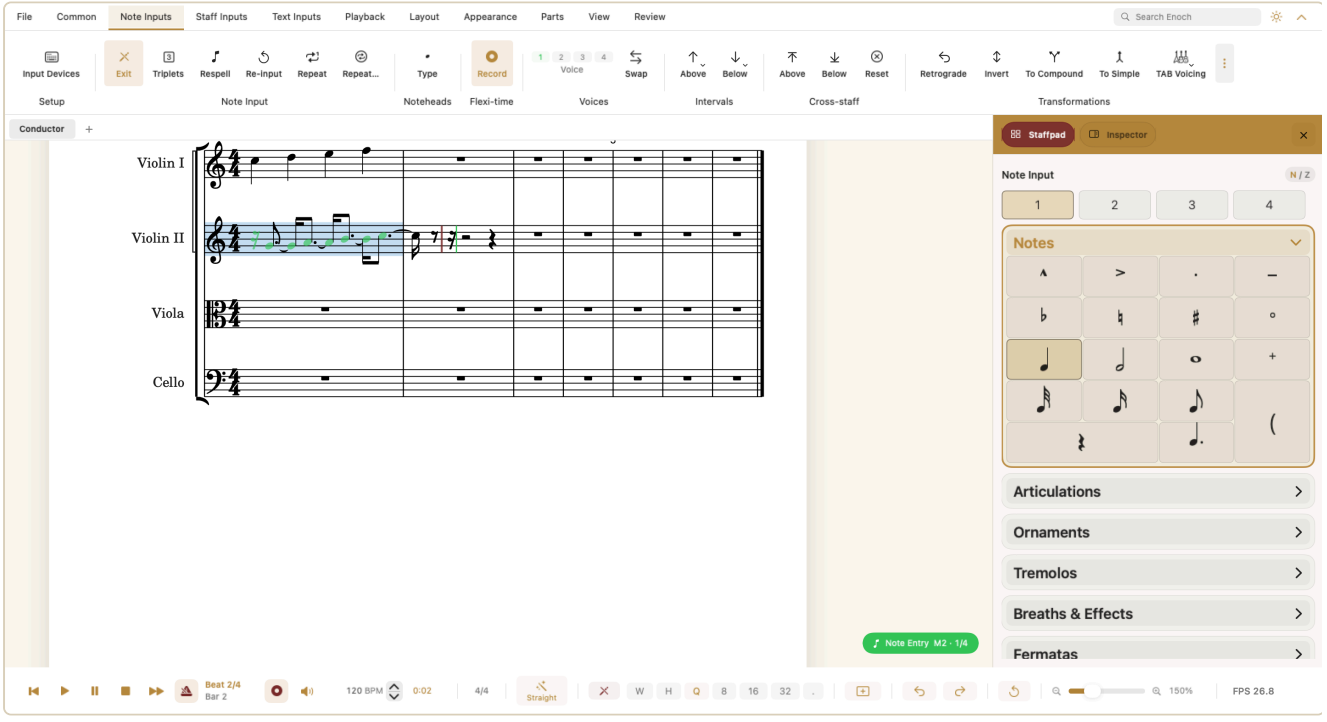
Enoch notiert Ihr Spiel auf einem sinnvollen rhythmischen Raster, schreibt die Noten in der Tonart und setzt sie für transponierende Instrumente auf die richtige notierte Tonhöhe. Auch die Aufführung selbst bleibt erhalten: Schalten Sie **Wiedergabe › Live-Wiedergabe** ein, um die Aufnahme genau so zu hören, wie Sie sie gespielt haben.

Niemand spielt genau auf dem Raster, daher kann eine Aufnahme punktierte Noten, Bögen und kurze Pausen enthalten, wo Sie einfache Schläge meinten. Wählen Sie die Takte aus und klicken Sie auf **Wiedergabe › Umschreiben**: Wählen Sie unter **Timing Correction Stark**, oder **Eigene** und die kürzeste Note, die Sie spielen wollten, dann **Umschreiben (Swing-bewusst)**. Es schreibt Offbeats, die Sie etwas zu spät gespielt haben, als einfache Achtel und passt deshalb zu den meisten Aufnahmen, ob geswingt oder nicht; **Gerade umschreiben** ist für Musik mit Triolen, die so bleiben sollen, wie sie gespielt wurden. Die Noten werden in diesem Rhythmus neu geschrieben; die Aufführung selbst bleibt für die Live-Wiedergabe erhalten.




*Wiedergabe › Umschreiben, auf Viertelnoten eingestellt.*

Unter **Wiedergabe › Konfigurieren** schaltet **Einzähler vor der Aufnahme** den Einzähler ein oder aus, und **Klang während der Aufnahme** bestimmt, was Sie beim Spielen hören. Die Klicks werden nie in die Partitur geschrieben.




*Aufnahme: Die Noten erscheinen, während sie gespielt werden.*

## Das Staffpad

Das Staffpad ordnet Notenwerte und Zeichen in der Form eines Ziffernblocks an. Jede Taste zeigt ihr Symbol; halten Sie den Zeiger über eine Taste, um ihren Namen zu sehen.

Es hat zwei Modi, die die Kapsel oben anzeigt:

- **N: Note Input** (Messing). Die Tasten bereiten die nächste Note vor, die Sie eingeben: ihren Wert, ihr Vorzeichen, ihre Punkte, ihre Artikulation.
- **Z: Adjustment** (Ochsenblut). Die Tasten ändern die ausgewählte Note oder Passage.

Drücken Sie N oder Z, um zu wechseln, oder klicken Sie auf den Buchstaben. Die Tasten **1** bis **4** unter dem Titel wählen die Stimme, in der Sie arbeiten.

Darunter liegen die acht **Ansichten** des Staffpads, jede unter ihrer eigenen Überschrift. Klicken Sie auf eine Überschrift, um die Ansicht zu öffnen oder zu schließen; mehrere können gleichzeitig offen sein. Die zuletzt benutzte Ansicht steuert die Zifferntasten und hat einen farbigen Rand, damit Sie immer wissen, was die Tasten tun.



| Ansicht | Was sie enthält |
|---|---|
| **Noten** | Die vier häufigsten Artikulationen, b, Auflösungszeichen und Kreuz, offen (Flageolett) und gestopft, Notenwerte von der ganzen bis zur Zweiunddreißigstel, die Pause, den Punkt und den Haltebogen. |
| **Artikulationen** | Staccato, Tenuto, Akzent, Marcato und jede Kombination davon, Staccatissimo, Betonung und Unbetonung, die weichen Akzente, Laissez vibrer und das Flageolett. |
| **Verzierungen** | Wiederholungszeichen für einen, zwei und vier Takte, Glissandi, Fermaten, Auf- und Abstrich, Doppelkreuze und Doppel-Bs, die Vorschläge Appoggiatura und Acciaccatura, die Brevis, die 64tel-Note und den Doppelpunkt. |
| **Tremoli** | Kreuz-, Rauten-, Dreieck- und Quadratnotenköpfe, Triller, Doppelschlag, umgekehrter Doppelschlag und Mordent, Tremoli mit einem bis fünf Strichen und der Buzz-Roll, Stichnoten, der dreifache Punkt und die 128tel-Note. |
| **Atemzeichen & Effekte** | Atemzeichen, Zäsuren und das Curlew-Zeichen, die Jazz-Effekte (Scoop, Plop, Fall, Doit) und die Arpeggiozeichen. |
| **Fermaten** | Jede Fermate von sehr kurz bis sehr lang, einschließlich der Henze-Formen, Hals umdrehen, Blechbläsereffekte, Arpeggien, kombinierte Vorzeichen und die 256tel-Note. |
| **Dynamik** | Die Dynamik auf drei Seiten: **Leise** (*pppppp* bis *mp*), **Laut** und **Akzent** (*sfz*, *fp* und so weiter). Die Pfeile oder [ und ] blättern um. |
| **Intervalle** | Akkorde über der ausgewählten Note, auf drei Seiten: **Dreiklänge**, **Sevenths** und **Extended**. Wählen Sie die Umkehrung (**Grundton**, **1st**, **2nd**, **3rd**) und das Geschlecht (**Maj**, **Min**, **dim**, **aug**, **sus2**, **sus4**, **5**). ↓ baut den Akkord unter statt über der Note; ✕ löscht die Wahl. |

## Die Ansicht Noten

| Taste | Modus Note Input | Modus Adjustment |
|---|---|---|
| 1 – 6 | Nächster Notenwert, Zweiunddreißigstel bis Ganze | Wert der ausgewählten Note ändern |
| 7 8 9 | b, Auflösungszeichen, Kreuz für die nächste Note | Dieses Vorzeichen auf die ausgewählte Note setzen |
| 0 | Pause an der Einfügemarke | Pause an der Einfügemarke (die Noteneingabe startet, falls sie aus ist) |

| Taste | Modus Note Input | Modus Adjustment |
|---|---|---|
| . | Nächste Note punktieren | Punkt hinzufügen oder entfernen |
| Return | Haltebogen | Ausgewählte Note nach vorn binden |

## Die Ansicht Artikulationen

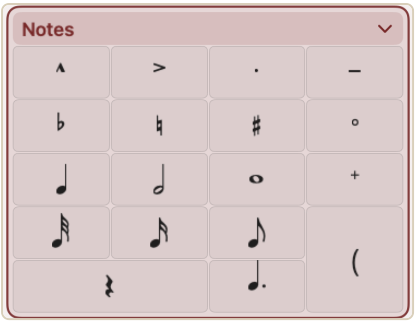
| Taste | Artikulation | Taste | Artikulation |
|---|---|---|---|
| 1 | Staccato | 0 | Laissez vibrer |
| 2 | Tenuto | - | Betonung |
| 3 | Akzent | [ | Unbetonung |
| 4 | Marcato | ] | Marcato und Tenuto |
| 5 | Staccatissimo | / | Weicher Akzent |
| 6 | Marcato und Staccato | * | Weicher Akzent und Staccato |
| 7 | Akzent und Staccato | = | Weicher Akzent und Tenuto |
| 8 | Tenuto und Staccato (Portato) | . | Weicher Akzent, Tenuto und Staccato |
| 9 | Tenuto und Akzent | Return | Flageolett (offen) |



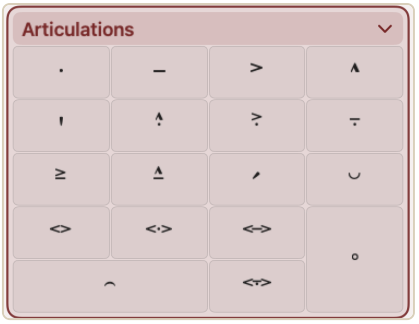

*Das Staffpad im Modus Note Input (links) und im Modus Adjustment (rechts).*

## Die acht Ansichten

Jede Ansicht ist ein Abschnitt des Staffpads; klicken Sie auf ihren Namen, um sie zu öffnen. Hier sind sie im Modus Adjustment.



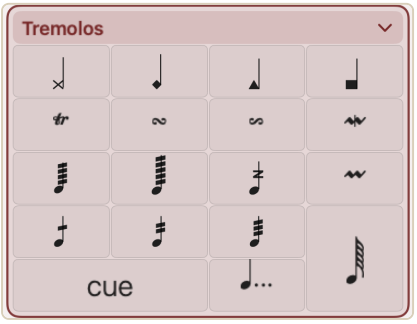

*Noten.*



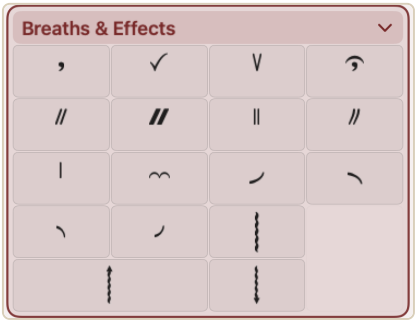

*Artikulationen.*



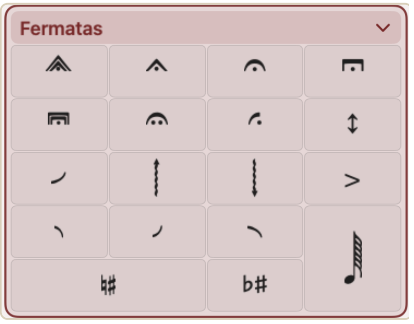

*Verzierungen.*



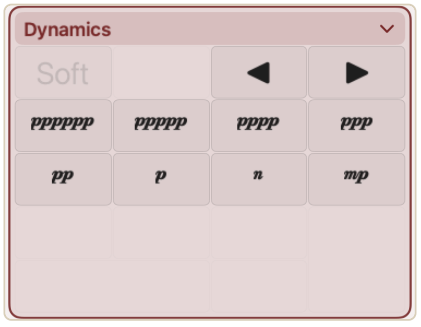

*Tremoli.*




*Atemzeichen & Effekte.*




*Fermaten.*




*Dynamik, Seite Leise.*




*Intervalle, Seite Dreiklänge.*

KAPITEL 5

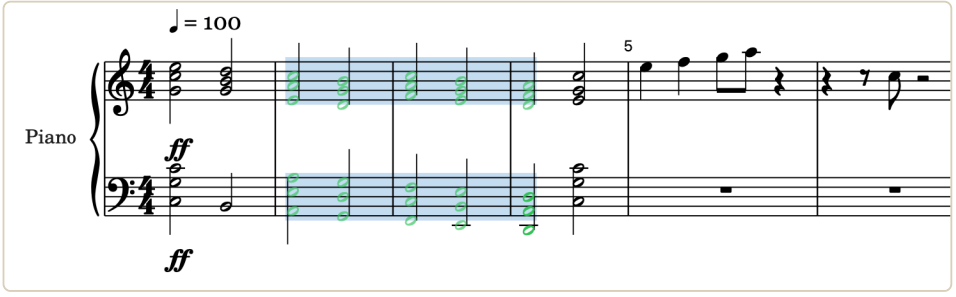
# Auswählen und Bearbeiten

Die meisten Bearbeitungen in Enoch folgen einem Muster: Wählen Sie etwas aus und sagen Sie Enoch dann, was damit geschehen soll. Dieses Kapitel behandelt das Auswählen und die Befehle, die das Ausgewählte verändern.

## Auswählen

| Auswählen | So geht es |
|---|---|
| Eine Note, Pause oder einen Akkord | Klicken Sie darauf. |
| Eine Note eines Akkords | Klicken Sie auf diesen Notenkopf. |
| Mehrere Notenköpfe eines Akkords | Klicken Sie mit **Cmd** auf jeden Notenkopf. |
| Einen Takt | Klicken Sie auf eine leere Stelle im Takt, zwischen die Noten. |
| Einen Taktbereich | Klicken Sie auf den ersten Takt und dann mit **Shift** auf den letzten. Der Bereich kann über mehrere Notensysteme reichen. |
| Eine Passage von einer Note zu einer anderen | Klicken Sie auf die erste Note und dann mit **Shift** auf die letzte. Enoch wählt jedes Notensystem dazwischen aus, vom Schlag der ersten bis zum Schlag der letzten Note. |
| Ein Zeichen | Klicken Sie auf die Dynamik, Artikulation, den Bogen, die Gabel, den Text, die Liedtextsilbe oder die Linie. |
| Einen Schlag mehr oder weniger | **Shift** → oder **Shift** ← erweitert die Auswahl um einen Schlag. |
| Nichts | Drücken Sie **Esc** oder klicken Sie auf eine leere Stelle der Seite. |

Ausgewählte Noten nehmen die Farbe ihrer Stimme an. Ein Taktbereich oder eine Passage wird mit einem getönten Band hinter der Musik angezeigt.




*Eine mit Shift-Klick ausgewählte Passage über zwei Notensysteme.*

## Die Auswahltasten

**Enoch Composer. Häufig › Auswählen** hat Tasten für größere Auswahlen:

- **Alle** (Cmd A) wählt jeden Takt jedes Notensystems aus.
- **Keine** hebt die Auswahl auf.
- **Takte** wählt jeden Takt des Instruments aus, an dem Sie arbeiten, vom ersten bis zum letzten. Sind mehrere Notensysteme ausgewählt, nimmt es alle.
- **System** wählt jeden Takt des aktuellen Systems aus, in jedem Notensystem.

## Auswahlfilter

**Enoch Composer.** Filter holen bestimmte Dinge aus einer Auswahl heraus: nur die Dynamik einer Passage, nur eine Stimme, nur den obersten Ton jedes Akkords.

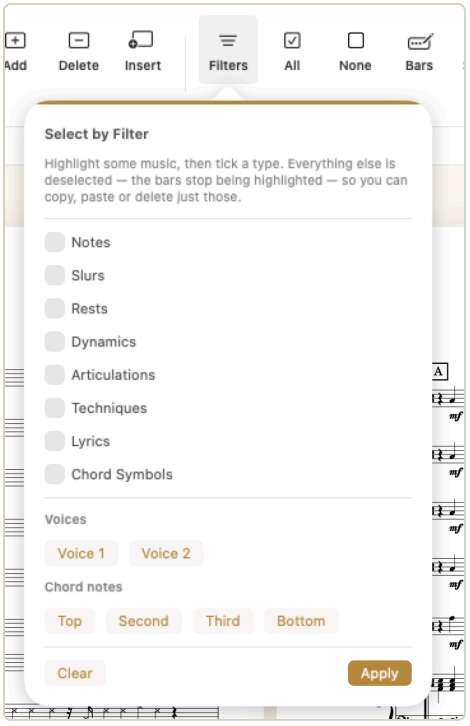


1. Wählen Sie die Passage aus, mit der Sie arbeiten wollen.
2. Klicken Sie auf **Häufig › Auswählen › Filter**.
3. Wählen Sie, was bleiben soll:
    - **Types:** Noten, Bindebögen, Pausen, Dynamik, Artikulationen, Spieltechniken, Liedtext, Akkordsymbole. Kreuzen Sie eines oder mehrere an.
    - **Stimmen:** Stimme 1 oder Stimme 2 wählt nur die Noten und Pausen dieser Stimme.
    - **Akkordtöne:** Top, Second, Third oder Bottom wählt diesen einen Ton jedes Akkords.

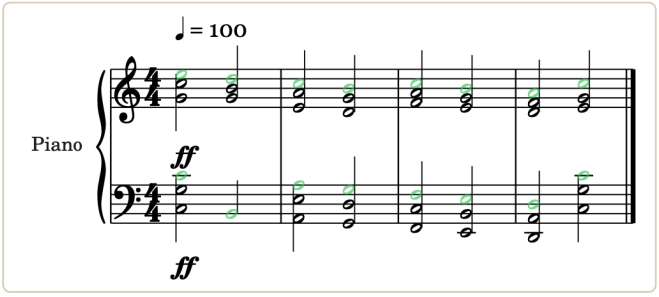
Alles andere wird abgewählt, und nur das, was der Filter herausgeholt hat, ist farbig. Sie können es dann kopieren, ausschneiden, löschen oder ändern:

- Mit **Top** verschieben die Pfeiltasten nur die obersten Töne, ein Vorzeichen landet nur auf den obersten Tönen, und **Kopieren** kopiert nur die Oberstimme, bereit, sie andernorts als Melodie einzusetzen.
- Mit angekreuzten **Artikulationen** entfernt Delete die Artikulationen und lässt Noten, Dynamik und alles andere unberührt.

Ein zweiter Filter verfeinert dieselbe Passage, sodass Sie ohne neue Auswahl direkt von Dynamik zu Artikulationen wechseln können. **Leeren** gibt Ihnen die ganze Passage zurück. Ein Klick auf eine Note beendet den Filter.




*Häufig › Auswählen › Filter.*




*Filter: der oberste Ton jedes Akkords ausgewählt.*

# Zwischenablage

| Befehl | Kurzbefehl | Was er tut |
|---|---|---|
| **Kopieren** | Cmd C | Kopiert die Auswahl: Noten, Pausen und alles, was an ihnen hängt, etwa Dynamik, Artikulationen, Spieltechniken, Bögen und Liedtext. |
| **Ausschneiden** | Cmd X | Kopiert die Auswahl und entfernt sie, in einem Widerrufschritt. |
| **Einsetzen** | Cmd V | Setzt an der Einfügemarke oder im ausgewählten Takt ein. |

Eingesetzte Musik behält ihren Schlag: Was von Schlag 3 kopiert wurde, landet auf Schlag 3. Beim Einsetzen in ein anderes Instrument bleibt die klingende Tonhöhe erhalten, sodass eine von der Trompete zur Flöte kopierte Passage gleich klingt.

- **Wiederholen** ( R ) kopiert die Auswahl an die nächste freie Stelle: eine Note auf den nächsten Schlag, einen Takt in den nächsten Takt. Drücken Sie R erneut, um weiterzumachen.
- Klicken Sie mit Option auf einen Takt, um die Auswahl mit einer Geste dorthin zu kopieren. Ist nichts ausgewählt, setzt Option -Klick den Inhalt der Zwischenablage ein.

## Löschen

- Delete entfernt das Ausgewählte. Eine Note wird zur Pause; die Noten in ausgewählten Takten werden geleert, die Takte bleiben; ein ausgewähltes Zeichen, eine Liedtextsilbe oder ein Text wird entfernt. In der Noteneingabe entfernt Delete die Note vor der Einfügemarke.
- Cmd Delete oder **Häufig › Takte › Löschen** entfernt die ausgewählten Takte selbst aus jedem Notensystem.

## Tonhöhe ändern

Bei ausgewählten Noten:

- ↑ und ↓ verschieben sie eine Stufe in der Tonart nach oben oder unten.
- Cmd ↑ und Cmd ↓ verschieben sie um eine Oktave.
- Ein Buchstabe von A bis G ändert die ausgewählte Note auf diese Tonhöhe.
- J deutet eine Note enharmonisch um (Gis wird As), oder nutzen Sie **Noteneingaben › Enharmonisch umdeuten**.
- Die Vorzeichentasten der Ansicht Noten im Staffpad setzen ein Kreuz, ein B oder ein Auflösungszeichen.

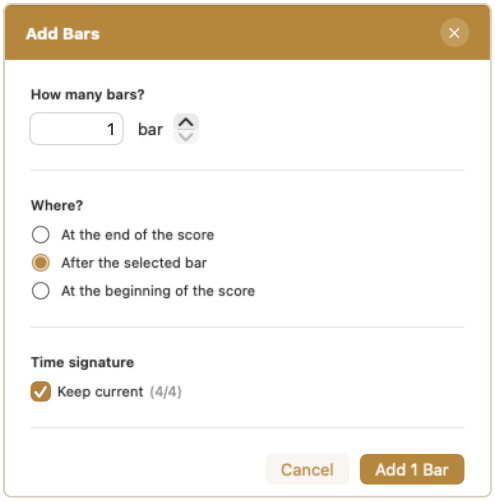
Ist ein Notenkopf eines Akkords ausgewählt, bewegt sich nur dieser Ton.

## Rhythmus ändern

- Wählen Sie eine Note aus, öffnen Sie das Staffpad im Modus Adjustment ( Z ) in seiner Ansicht Noten und drücken Sie 1 bis 6, um der Note einen neuen Wert zu geben. Bei geschlossenem Staffpad fügen die Zifferntasten der ausgewählten Note stattdessen Intervalle hinzu (siehe Akkorde).
- . fügt einen Punkt hinzu oder entfernt ihn.
- **Verdoppeln** und **Halbieren** (**Noteneingaben › Transformationen › Mehr**) schreiben jede ausgewählte Note mit doppeltem oder halbem Wert. **Enoch Composer**

## Takte hinzufügen

- **Häufig › Takte › Hinzufügen** öffnet ein Blatt: Wählen Sie, wie viele Takte, wohin sie kommen (ans Ende der Partitur, nach dem ausgewählten Takt oder an den Anfang) und ihre Taktart.
- **Einfügen** fügt vor dem ausgewählten Takt einen Takt ein.
- **Takt hinzufügen** in der Infoleiste oder Cmd M fügt am Ende einen Takt hinzu.




*Das Blatt Takte hinzufügen.*



## Hälse, Notensysteme und Stimmen

- X oder **Häufig › Bearbeiten › Hals umdrehen** dreht einen Hals in die andere Richtung. Bei einer Balkengruppe kippt der ganze Balken.
- **Noteneingaben › Systemübergreifend › Oberhalb** oder **Unterhalb** verschiebt die ausgewählten Noten ins benachbarte Notensystem desselben Instruments, wie in Klaviermusik, bei der die Hände kreuzen. **Zurücksetzen** holt sie zurück. Die Noten klingen gleich.
- **Noteneingaben › Stimmen › Tauschen** vertauscht die Stimmen 1 und 2 im Takt.

## Transformationen

**Enoch Composer. Noteneingaben › Transformationen** bearbeitet eine ausgewählte Passage neu:

| Befehl | Was er tut |
|---|---|
| **Krebs** | Spielt die Passage rückwärts. |
| **Umkehren** | Spiegelt jedes Intervall: aufwärts wird abwärts. Die erste Note bleibt, wo sie ist. |
| **Zu zusammengesetzt** | Schreibt die Takte in die zusammengesetzte Entsprechung ihrer Taktart um (2/4 zu 6/8, 3/4 zu 9/8), bei gleichem Klang. |
| **Zu einfach** | Die Umkehrung von Zu zusammengesetzt. |
| **Verdoppeln / Halbieren** | Verdoppelt oder halbiert jeden Notenwert. |
| **TAB-Lage** | Greift Akkorde in einem Gitarrentabulatursystem neu, ausgehend von der Saite, die Sie wählen. |

## Gehe zu

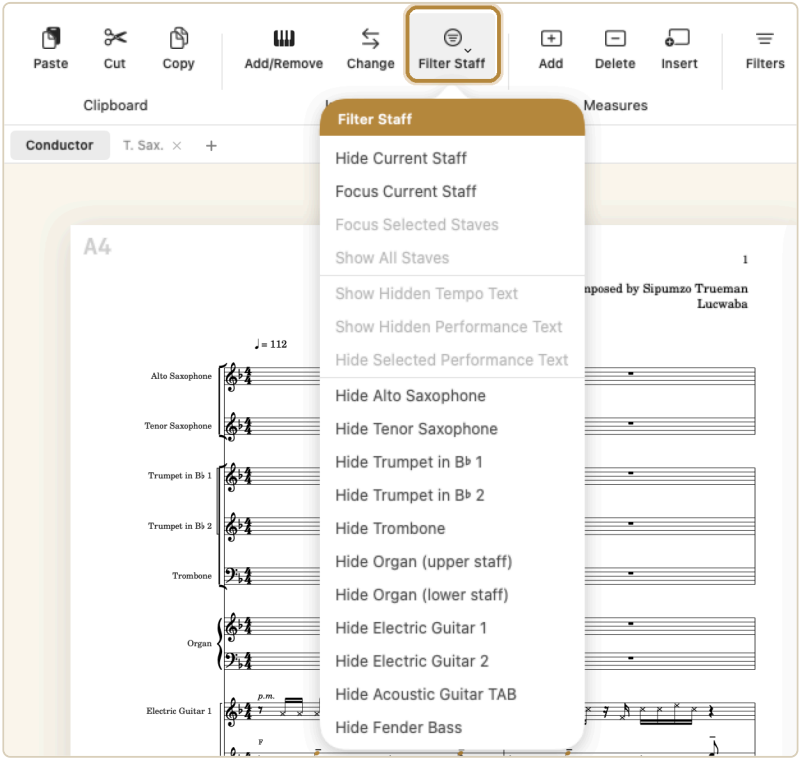
**Häufig › Bearbeiten › Gehe zu** (Cmd G) springt zu einer Taktnummer und wählt diesen Takt aus.

# Notensysteme ausblenden und hervorheben

**Häufig › Instrumente › System filtern** ändert, welche Notensysteme Sie beim Arbeiten sehen. Verwechseln Sie es nicht mit **Häufig › Auswählen › Filter** (siehe Auswahlfilter): Filter holt Dinge aus einer Auswahl heraus, damit Sie auf sie wirken können; System filtern wählt nichts aus und ändert nur, was auf dem Bildschirm ist. Es ist nur eine Ansichtseinstellung: Es ändert die Partitur nicht, wird nicht gesichert und nicht gedruckt.

- **Aktuelles System ausblenden** blendet das Notensystem aus, auf dem die Einfügemarke steht.
- **Aktuelles System fokussieren** zeigt nur dieses Notensystem; **Ausgewählte Systeme fokussieren** zeigt nur die Notensysteme der Auswahl.
- **Alle Systeme einblenden** holt alles zurück.
- Die Liste unter diesen Befehlen zeigt oder verbirgt jedes Instrument nach Namen.
- **Ausgeblendeten Tempotext einblenden** und **Ausgeblendeten Interpretationstext einblenden** holen ausgeblendete Tempo- und Stilangaben zurück.

Eine graue Markierung am linken Rand des Systems zeigt, wo Notensysteme ausgeblendet sind.




*Häufig › Instrumente › System filtern.*

# Zeichen verschieben

Jedes Zeichen, das Enoch setzt (Dynamik, Gabeln, Bögen, Text, Tempoangaben, Studierzeichen, Volten, Akkordsymbole, Liedtext), hat eine Standardposition, die Enoch berechnet. Ziehen Sie es, um es woanders hinzusetzen. Enoch merkt sich Ihre Position und hält das Zeichen von anderen Dingen in seiner Umgebung frei.

## Widerrufen

Jede Bearbeitung lässt sich mit Cmd Z widerrufen und mit Shift Cmd Z wiederholen.

KAPITEL 6

# Notation

Dieses Kapitel behandelt alles, was Sie den Noten hinzufügen: Schlüssel, Tonarten und Taktarten, Taktstriche und Wiederholungen, Bögen und Gabeln, Dynamik und Artikulationen, Tempoangaben, Linien, Verzierungen und den Rest. Das meiste davon liegt auf dem Tab **Notensystem-Eingaben** und in der **Notationspalette**.

## Wie Zeichen gesetzt werden

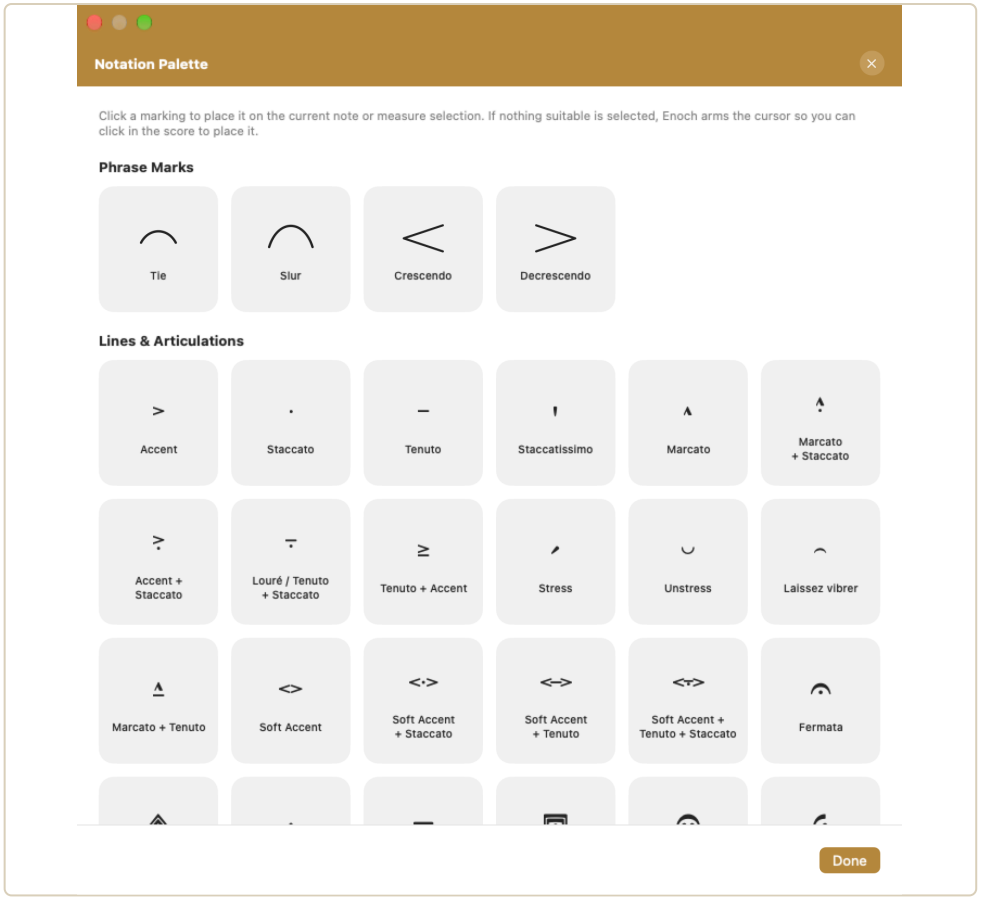
Enoch setzt ein Zeichen auf eine von zwei Arten, je nachdem, was beim Wählen ausgewählt ist:

- **Etwas ist ausgewählt.** Das Zeichen kommt direkt auf die ausgewählte Note, die Noten oder die Takte. Ein Crescendo über einer ausgewählten Passage reicht von ihrer ersten bis zu ihrer letzten Note.
- **Nichts ist ausgewählt.** Das Zeichen wird *scharfgeschaltet*: Der Zeiger ändert sich, und der nächste Klick in die Partitur setzt es. Bei einem Bogen oder einer Gabel klicken Sie auf die erste und dann auf die letzte Note. Drücken Sie Esc zum Abbrechen.

Jedes Zeichen wird dort gesetzt, wo die Stichkonvention es vorsieht, und von den Noten und anderen Zeichen freigehalten. Ziehen Sie es, wenn Sie es woanders haben möchten; Enoch merkt sich Ihre Position.

## Die Notationspalette

**Notensystem-Eingaben › Linien & Artikulationen › Mehr** oder Option E öffnet die Notationspalette. Sie enthält jedes Zeichen, das Enoch setzen kann, gruppiert als: Phrasierungszeichen, Linien & Artikulationen, Wiederholungen und Navigation, Wiederholungsklammern, Dynamik, Symbole und weitere Symbole. Klicken Sie auf ein Zeichen, um es auf die Auswahl anzuwenden oder es scharfzuschalten.




*Die Notationspalette.*

## Schlüssel

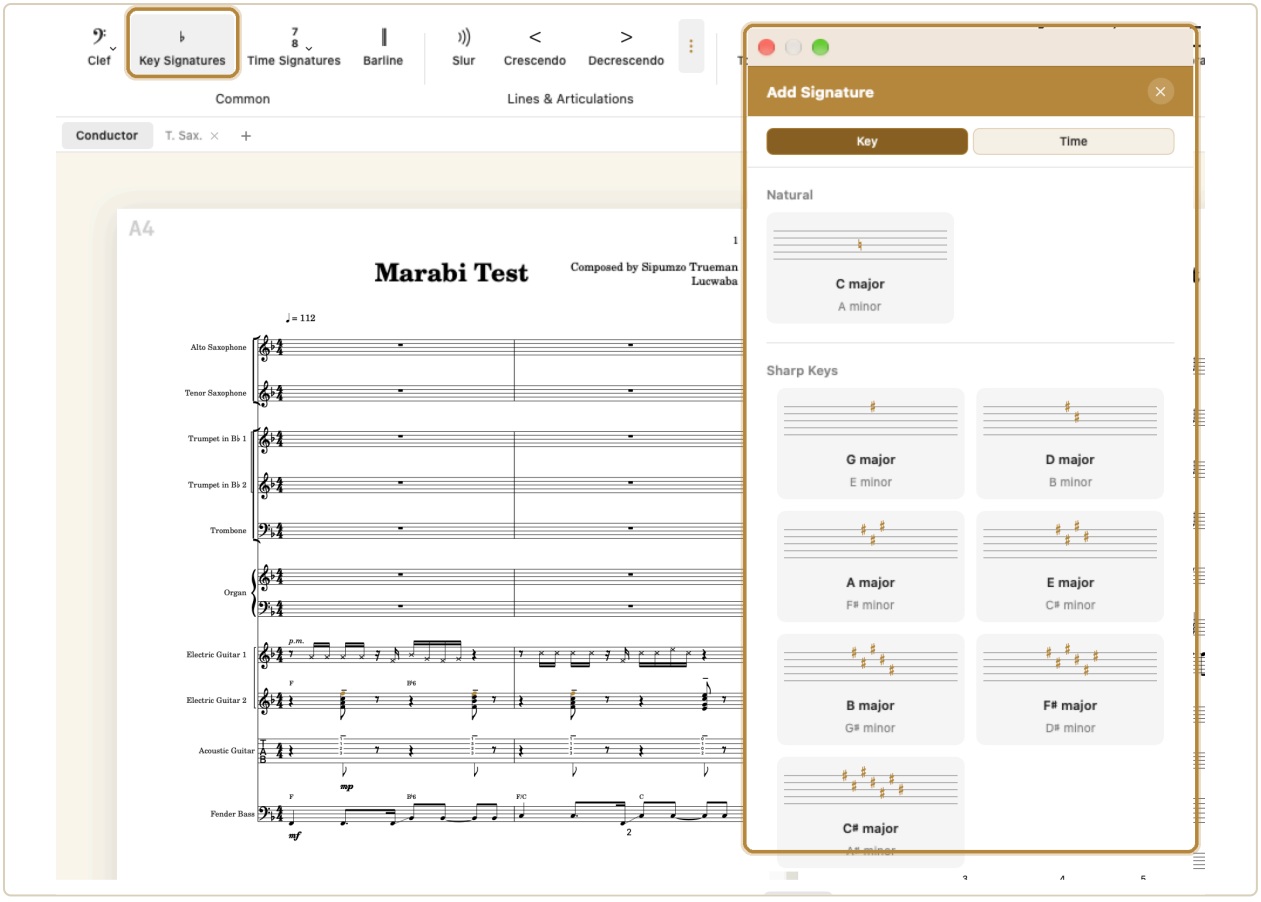
**Notensystem-Eingaben › Häufig › Schlüssel** zeigt jeden Schlüssel so, wie er gezeichnet wird: Violin-, Bass-, Alt- und Tenorschlüssel sowie die Oktavschlüssel (Violinschlüssel 8vb wie für Gitarre und Tenorstimme, Violinschlüssel 8va, Bassschlüssel 8vb, Bassschlüssel 8va). Wählen Sie einen, um den Schlüssel ab dem ausgewählten Takt zu ändern. Sie können auch in der Partitur auf einen Schlüssel doppelklicken, um ihn zu ändern.

Ein Schlüsselwechsel ändert nie den Klang der Musik: Die Noten werden im neuen Schlüssel auf derselben Tonhöhe neu gezeichnet.

## Tonarten

**Notensystem-Eingaben › Häufig › Tonarten** (oder Q) öffnet den Bereich **Tonart hinzufügen**. Wählen Sie eine Tonart aus der Liste der Dur- und Molltonarten oder **Auflösungszeichen** (keine Kreuze oder Bs) und klicken Sie auf **Anwenden**. Die Tonart gilt ab dem ausgewählten Takt oder dem Takt an der Einfügemarke bis zum nächsten Tonartwechsel.

Für transponierende Instrumente schreibt Enoch jede Stimme automatisch in ihrer eigenen notierten Tonart.




*Der Bereich Tonart hinzufügen.*

## Taktarten

**Notensystem-Eingaben › Häufig › Taktarten** listet die gängigen Taktarten: Viervierte (𝄴), Alla breve (𝄵), 4/4, 2/2, 3/4, 2/4, 5/4, 6/4, 6/8, 7/8, 9/8 und 12/8. Mit **Eigene…** geben Sie beliebig viele Schläge über 4, 8, 16 oder 32 ein.

Die neue Taktart gilt ab dem ausgewählten Takt. Sind nur einige Takte ausgewählt, kehrt der Takt danach zu seiner bisherigen Taktart zurück. Die Musik wird neu in Takte eingeteilt: Noten, die nicht mehr in einen Takt passen, werden geteilt und über den Taktstrich gebunden. Die geänderten Takte werden kurz hervorgehoben, damit Sie sehen, was sich verschoben hat.

## Taktstriche

**Notensystem-Eingaben › Häufig › Taktstrich** öffnet den Bereich Taktstriche: einfach, doppelt, Schlussstrich, Wiederholungsbeginn, Wiederholungsende, Beginn und Ende einer Wiederholung, gestrichelt, gepunktet, kurz und Häkchen. Wählen Sie einen und klicken Sie dann auf den zu ändernden Taktstrich.

# Wiederholungen und Klammern

## Wiederholungstaktstriche

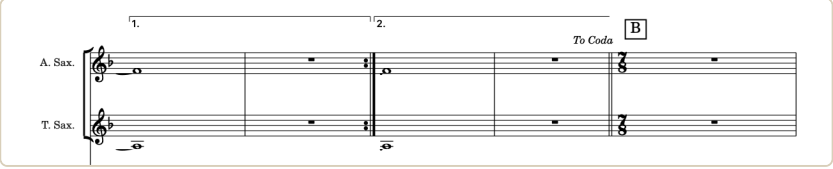
Ein Wiederholungsbeginn und ein Wiederholungsende umschließen eine Passage, die zweimal gespielt wird. Soll sie öfter erklingen, stellen Sie **Play count** in den **Takteigenschaften** des Takts ein (Rechtsklick auf den Takt). Die Wiedergabe folgt den Wiederholungen, sodass Sie hören, was ein Musiker spielen würde.

## Erste und zweite Klammer

Klammern (auch Volten oder erste und zweite Endungen genannt) sind die nummerierten Klammern über den Takten, die sich bei jedem Durchgang unterscheiden.

1. Wählen Sie den Takt oder die Takte aus, die die Klammer umfasst.
2. Öffnen Sie die Notationspalette (Option E) oder die Wiederholungsauswahl (Shift Cmd R) und wählen Sie **1. Klammer**, **2. Klammer**, **3. Klammer**, **4. Klammer**, **1.–2. Klammer** (dieselben Takte für die ersten beiden Male) oder **Offene Klammer** (ohne schließenden Haken, für die letzte Klammer).

Eine Klammer steht immer über allem in ihrem Notensystem, auch über hohen Noten, Schlüsseln, Akkordsymbolen, Text und Tempoangaben, und berührt nie das Notensystem. Reicht eine Klammer über das Zeilenende hinaus, setzt sie sich im nächsten System ohne Wiederholung ihrer Nummer fort. Aneinanderstoßende Klammern, etwa eine erste gefolgt von einer zweiten, stehen auf gleicher Höhe.




*Erste und zweite Klammer über einer Wiederholung.*

## Segno, Coda und die Sprunganweisungen

Diese sagen dem Musiker, an eine andere Stelle in der Musik zu springen. Wählen Sie sie im Abschnitt **Wiederholungen und Navigation** der Notationspalette oder in der Wiederholungsauswahl (Shift Cmd R):

| Zeichen | Bedeutung | Wo es gezeichnet wird |
|---|---|---|
| **Segno** (𝄋) | Eine Stelle, zu der zurückgesprungen wird. | Am Anfang seines Takts. |
| **Coda** (𝄌) | Der Beginn des Schlussteils. | Am Anfang seines Takts. |
| **To Coda**, **al Coda**, **To Sign** | Beim letzten Durchgang am Ende dieses Takts zur Coda springen. | Am Ende seines Takts, rechtsbündig am Taktstrich. |
| **D.C.** (Da Capo) | Zurück zum Anfang. | Am Ende seines Takts. |
| **D.C. al Fine** | Zurück zum Anfang und bei *Fine* aufhören. | Am Ende seines Takts. |
| **D.C. al Coda** | Zurück zum Anfang und den Sprung To Coda nehmen. | Am Ende seines Takts. |
| **D.S.** (Dal Segno) | Zurück zum Segno. | Am Ende seines Takts. |

| Zeichen | Bedeutung | Wo es gezeichnet wird |
|---|---|---|
| **D.S. al Fine**, **D.S. al Coda** | Wie oben, ab dem Segno. | Am Ende seines Takts. |
| **Fine** | Das Ende des Stücks, beim letzten Durchgang. | Am Ende seines Takts. |

Jede Anweisung kann abgekürzt (*D.S. al Coda*) oder ausgeschrieben (*Dal Segno al Coda*) werden; die Palette bietet beides an, und beides spielt gleich. Die Wiedergabe folgt jedem Sprung.

Eine blasse gestrichelte Linie auf dem Bildschirm zeigt, an welchem Taktstrich jede Anweisung wirkt. Sie ist eine Bearbeitungshilfe und wird nie gedruckt.

## Bögen und Haltebögen

- **Bindebogen** (S oder **Notensystem-Eingaben › Linien & Artikulationen › Bindebogen**). Ist eine Note ausgewählt, beginnt der Bogen dort: Klicken Sie auf die letzte Note. Ist eine Passage ausgewählt, überspannt der Bogen sie. Ist nichts ausgewählt, klicken Sie auf die erste und dann auf die letzte Note.
- Ein Bogen über mehrere Notensysteme zugleich wird zu je einem Bogen pro Notensystem.
- Ziehen Sie die Enden eines Bogens, um sie zu anderen Noten zu verschieben, und ziehen Sie seine Mitte, um seine Krümmung zu ändern.
- **Haltebögen** verbinden Noten gleicher Tonhöhe: Drücken Sie T (siehe Punkte und Haltebögen).

## Gabeln

- **Crescendo** (H oder <) und **Decrescendo** (Shift H oder >), auch unter **Notensystem-Eingaben › Linien & Artikulationen**.
- Über einer Auswahl reicht die Gabel von der ersten zur letzten Note. Ist nichts ausgewählt, klicken Sie auf Anfangs- und Endnote.
- Eine Gabel zwischen zwei Dynamikzeichen passt sich dazwischen ein und steht mit ihnen auf einer Linie.

## Dynamik

Cmd E öffnet das Dynamik-Eingabefeld an der ausgewählten Note, dem Takt oder der Einfügemarke. Geben Sie ein Dynamikzeichen wie *mf*, *ff*, *sfz* oder *fp* ein und drücken Sie Return, oder wählen Sie eines aus der Liste. Die Ansicht **Dynamik** des Staffpads enthält den vollständigen Satz auf drei Seiten: leise, laute und Akzent-Dynamik. Sind Takte in mehreren Notensystemen ausgewählt, kommt eine im Staffpad oder in der Notationspalette gewählte Dynamik auf jedes davon.

Dynamikzeichen stehen unter dem Notensystem, außer bei Gesangsstimmen, wo sie darüber stehen, damit der Liedtext unter den Noten bleibt. Die Wiedergabe folgt ihnen: Ein *f* klingt lauter als ein *p*, und Gabeln ändern die Lautstärke allmählich.

## Artikulationen

Staccato, Tenuto, Akzent, Marcato und die übrigen kommen auf die ausgewählten Noten. Nutzen Sie die Ansicht **Artikulationen** des Staffpads (siehe Die Ansicht Artikulationen) oder die Notationspalette. Eine Artikulation, die eine Note schon hat, wird durch erneutes Anwenden entfernt. Artikulationen wirken auf die Wiedergabe: Staccato-Noten sind kürzer, Akzente lauter.

## Fermaten, Atemzeichen und Zäsuren

- **Fermaten:** normal, sehr kurz, kurz, lang, sehr lang sowie die lange und kurze Henze-Fermate. Eine Fermate kann über einer Note oder Pause stehen, und die Wiedergabe hält sie aus.
- **Atemzeichen:** Komma, Häkchen, Aufstrich-Form und Salzedo.
- **Zäsuren:** normal, dick, kurz, gebogen und einstrichig sowie das Curlew-Zeichen.

## Verzierungen

Triller, kurzer Triller, Mordent, Doppelschlag und umgekehrter Doppelschlag, in der Ansicht **Tremoli** des Staffpads und in der Notationspalette.

## Tremoli

Tremoli auf einer Note mit einem bis fünf Strichen durch den Hals sowie der Buzz-Roll, aus der Ansicht **Tremoli** des Staffpads. Die Wiedergabe wiederholt die Note so schnell, wie die Striche es angeben.

## Jazz- und Blechbläserartikulationen

Scoop, Plop, Fall und Doit, aus dem Abschnitt **Symbole** der Notationspalette.

## Arpeggien und Glissandi

- **Arpeggio**, **Arpeggio aufwärts** und **Arpeggio abwärts** zeichnen eine Wellenlinie neben dem Akkord, so hoch wie der Akkord.
- **Glissando** (Option G): Wählen Sie die erste Note aus, drücken Sie Option G und klicken Sie dann auf die Note, zu der das Glissando gleitet.

## Oktavlinien

**8va**, **8vb**, **15ma alta** und **15ma bassa**, aus der Notationspalette. Wählen Sie zuerst die Passage aus, und die Linie überspannt sie, falls nötig über Systemumbrüche hinweg. Die Noten unter einer 8va klingen eine Oktave höher als notiert (8vb eine Oktave tiefer, 15ma zwei Oktaven), und die Wiedergabe folgt der Linie. Ziehen Sie die Linie, um sie als Ganzes zu verschieben.

## Tempoangaben

Shift Cmd T öffnet den Bereich Tempoangabe:

- **Tempowörter** mit ihrem üblichen Tempo: Grave, Largo, Lento, Adagio, Andante, Andantino, Moderato, Allegretto, Allegro, Vivace, Presto, Prestissimo.
- **Allmähliche Änderungen:** rit., accel., rall. und ihre Formen mit poco und molto. Eine allmähliche Änderung wird mit einer gestrichelten Linie bis zu dem Takt gezeichnet, in dem sie endet, und die Wiedergabe wird über diese Takte langsamer oder schneller.
- **a tempo**, um zum vorigen Tempo zurückzukehren.
- Eine Metronomangabe (etwa ♩ = 96) mit beliebiger Schlageinheit, auch punktiert.

Das Anfangstempo wird mit der Partitur festgelegt (siehe Eine neue Partitur erstellen) und oben im ersten Takt angezeigt. Doppelklicken Sie auf die Zahl einer Metronomangabe, um eine neue einzugeben.

Drücken Sie Delete auf einer Tempoangabe, fragt Enoch, ob sie **ausgeblendet** oder **gelöscht** werden soll. Ein ausgeblendetes Tempo spielt weiterhin in seinem Tempo, wird aber nicht gedruckt; holen Sie ausgeblendeten Tempotext mit **Häufig › Instrumente › System filtern › Ausgeblendeten Tempotext einblenden** zurück.





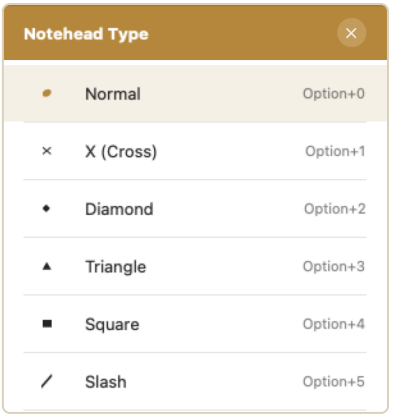

*Der Bereich Tempoangabe.*

## Spieltechniktext

Cmd T (oder Option T) öffnet das Feld für Spieltechniken. Geben Sie eine Anweisung wie *pizz.*, *arco*, *con sord.*, *senza sord.*, *slap*, *mute* oder *ord.* ein oder wählen Sie eine gängige aus. Die Wiedergabe versteht viele davon: Nach *pizz.* spielt eine Streicherstimme pizzicato bis zum *arco*.

## Notenköpfe

Option 0 bis Option 5 setzen den Notenkopf der ausgewählten Note oder schalten ihn für die nächste eingegebene Note scharf: normal, Kreuz (X), Raute, Dreieck, Quadrat und Schrägstrich. Wie gewöhnliche Notenköpfe sind Raute, Dreieck, Quadrat und Schrägstrich ab der Halben offen und ab der Viertel gefüllt; Enoch wählt nach der Notenlänge den richtigen. **Noteneingaben › Notenköpfe › Typ** listet jeden Notenkopf, den Enoch hat, einschließlich eingekreister Formen und Stichnoten-Formen.




*Der Bereich Notenkopf-Typ.*

## Vorzeichen

Neben Kreuzen, Bs, Auflösungszeichen und ihren Verdopplungen hat die Notationspalette Vierteltonvorzeichen: Viertelton-Kreuz und -B, Dreiviertelton-Kreuz und -B sowie die Kombinationen Auflösungszeichen mit Kreuz und mit B. Um ein Vorzeichen zu zeigen, das die Tonart überflüssig macht (ein Warnvorzeichen), wählen Sie die Note aus und wenden Sie das Vorzeichen an, das sie bereits hat.

## Stichnoten und kleine Noten

**Stichnoten** in der Ansicht Tremoli des Staffpads schaltet die Eingabe in Stichnotengröße ein: Die als Nächstes eingegebenen Noten werden klein gezeichnet. Nutzen Sie es für Stichnoten aus einem anderen Instrument und für optionale Noten.

## Taktwiederholungen und Schrägstriche

- **1 Takt wiederholen**, **2 Takte wiederholen** und **4 Takte wiederholen** in der Notationspalette füllen Takte mit dem Taktwiederholungszeichen (𝄇), das bedeutet: „den vorigen Takt (oder die vorigen Takte) noch einmal spielen".
- **Schrägstrichnotation**: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Takt und wählen Sie **Schrägstrich-Optionen …**, um die Takte eines Musikers als Rhythmus-Schrägstriche zu zeigen, typisch für eine Stimme der Rhythmusgruppe. Die notierten Noten bleiben darunter erhalten und spielen weiterhin. Sie wählen, ob Akkordsymbole, Dynamik, Spieltechnik und anderer Text über den Schrägstrichen sichtbar bleiben, und können eine zweite Schrägstrichstimme hinzufügen.

## Balken

Enoch balkt Noten nach dem Schlag der Taktart. **Notensystem-Eingaben › Balken** ändert, wie Balken mit Pausen umgehen:

- **Zu/Von Pausen** lässt eine Balkengruppe mit einer Pause beginnen oder enden.
- **Über Pausen** lässt einen Balken über eine Pause in der Mitte der Gruppe weiterlaufen.
- **Stemlets** zeichnet kurze Hälse vom Balken zu Pausen darunter.

Sind Pausen ausgewählt, wirkt jede Taste nur auf diese Pausen. Ist nichts ausgewählt, ändert sie die Regel für die ganze Partitur. **Erscheinungsbild › Notenstile › Balkengruppen** legt fest, wie jede Taktart ihre Balken gruppiert, auch ungerade Taktarten wie 7/8 (2+2+3 oder 3+2+2). **Enoch Composer**

## Klammern und Akkoladen

**Enoch Composer. Notensystem-Eingaben › Klammer/Akkolade** zeichnet eine **Bracket**, **Brace** oder **Sub-bracket** links am System. Wählen Sie eine, dann klicken Sie auf das erste und das letzte Notensystem, die sie verbinden soll. Klicken Sie auf eine Klammer und drücken Sie Delete, um sie zu entfernen.

## Mehrtaktpausen

Eine Folge leerer Takte in einer Stimme wird als ein Takt mit einer Zahl gezeigt: eine Mehrtaktpause. Schalten Sie sie unter **Layout › Umbrüche › Mehr › Mehrtaktpausen** ein oder aus. **Mehrtaktpausen teilen** trennt eine am ausgewählten Takt auf, zum Beispiel dort, wo ein Studierzeichen steht.

KAPITEL 7

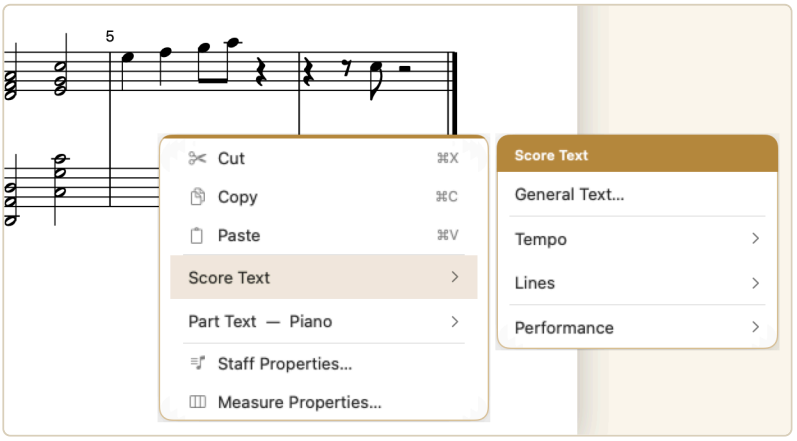
# Text, Liedtext und Akkordsymbole

## Partiturtext und Stimmentext

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Takt, um ihm Text hinzuzufügen:

- **Partiturtext** erscheint einmal, über dem obersten Notensystem, und in jeder Stimme: Tempoanweisungen, allgemeine Anweisungen, Aufführungsstile und Schlusszeilen. Sein Untermenü bietet **General Text…**, **Tempo**, **Linien** und **Vortrag**.
- **Stimmentext** gehört zu einem Musiker und erscheint nur über seinem Notensystem und in seiner Stimme: **Custom Text…**, **Chord Symbol…**, **Technique Text** und **Linien & Artikulationen**.

Text wird direkt auf der Seite getippt. Drücken Sie Return zum Abschließen oder Esc zum Abbrechen. Doppelklicken Sie auf vorhandenen Text, um ihn zu bearbeiten, und ziehen Sie ihn, um ihn zu verschieben.




*Rechtsklick auf einen Takt für Partiturtext und Stimmentext.*

## Text formatieren

Wählen Sie ein Textelement aus und nutzen Sie **Texteingaben › Textformat**, um **Font**, **Stil** (normal, kursiv, fett) und **Größe** zu ändern.

**Texteingaben › Notationsstile** legt die Schriften für die ganze Partitur fest:

| Menü | Was es festlegt |
|---|---|
| Music font | Die Notenschrift für Notenköpfe, Pausen, Schlüssel und jedes Symbol. |
| Dynamics font | Die Schrift für Dynamikzeichen wie *p*, *f* und *sfz*. |
| Chord font | Die Schrift für Akkordsymbole. |
| Technique font | Die Schrift für Spieltechniktext wie *pizz.* und *con sord.* |

**Standard** gibt eine Rolle an Enochs eigene Wahl zurück, und **Match system** verwendet die Systemschrift.

# Partitursprache

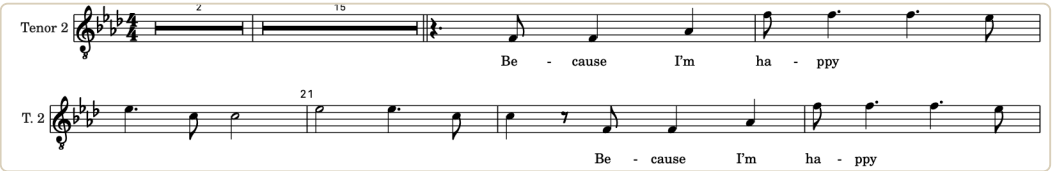
**Texteingaben › Partitursprache** legt die Sprache der Instrumentennamen und anderer in der Partitur gedruckter Bezeichnungen fest (zum Beispiel *Violin* oder *Violine*), unabhängig von der Sprache von Enoch selbst. Ändern Sie sie, wenn Sie eine Partitur für Musiker vorbereiten, die eine andere Sprache lesen.

# Liedtext

1. Wählen Sie die erste Note aus, die Text hat.
2. Drücken Sie L (oder Control L). Unter der Note öffnet sich ein Textfeld.
3. Tippen Sie die erste Silbe, dann:
   - Space oder Tab springt für das nächste Wort zur nächsten Note.
   - - (Bindestrich) beendet eine Silbe mitten im Wort; Enoch zeichnet den Trennstrich zwischen die Noten.
   - _ (Unterstrich) hält eine Silbe über die nächste Note (ein Melisma); Enoch zeichnet eine Verlängerungslinie.
4. Drücken Sie Esc oder Return zum Abschließen.

**Texteingaben › Liedtext › Oberhalb** und **Unterhalb** legen fest, auf welcher Seite des Notensystems der Liedtext steht. **Linien** fügt unter denselben Noten weitere Strophen hinzu (Line 2, Line 3, Line 4), für zusätzliche Strophen oder einen Refrain. Eine Strophe bleibt über das ganze System auf einer Grundlinie, auch wenn eine tiefe Note eine Silbe nach unten drücken würde, und die Silben sind so verteilt, dass sie sich nie berühren.

Klicken Sie auf eine Liedtextsilbe, um sie auszuwählen; Delete entfernt sie.




*Liedtext unter einer Gesangsstimme, mit Trennstrichen zwischen den Silben.*

# Akkordsymbole

## Akkordsymbole eingeben

1. Wählen Sie die Note oder den Takt aus, an dem der erste Akkord steht.
2. Drücken Sie Cmd K oder klicken Sie auf **Texteingaben › Akkordsymbole**.
3. Tippen Sie den Akkord, zum Beispiel Cmaj7, F#m7b5, Bb7(#11) oder D/F#.
4. Drücken Sie Space, um zum nächsten Schlag zu gehen, oder Return zum Abschließen.

Enoch versteht alle üblichen Schreibweisen eines Akkords und druckt jedes Symbol in einer einheitlichen Schreibweise. Wählen Sie diese unter **Erscheinungsbild › Notensatzregeln › Akkordschreibweise** (auch über **Einstellungen › Notensatz** erreichbar): Pop/Rock (die

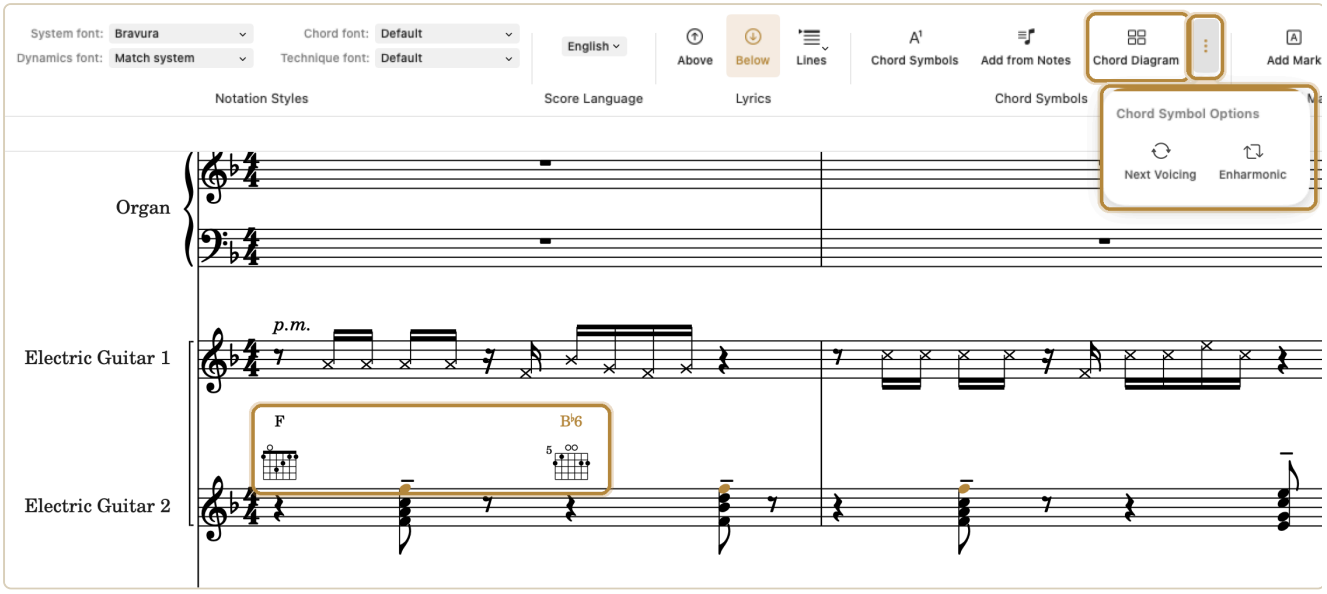
Standardeinstellung) schreibt f-Moll-Septakkord als *Fm7*, während die Jazzstile *F−7* schreiben und das Dreieck für große Septimen verwenden (*F△9*). Eine andere Schreibweise schreibt jedes Akkordsymbol der Partitur neu.

### Akkordsymbole aus den Noten

**Aus Noten hinzufügen** betrachtet die ausgewählten Noten und schreibt das Akkordsymbol darüber, das sie bilden. Wählen Sie eine Passage aus, um jeden Akkord darin zu benennen.

### Akkorddiagramme

Wählen Sie ein Akkordsymbol aus und klicken Sie auf **Texteingaben › Akkordsymbole › Akkorddiagramm** (das Rastersymbol), um darüber ein Gitarren-Akkorddiagramm in der ersten spielbaren Lage zu zeichnen. Die Taste ⋮ neben Akkorddiagramm enthält zwei weitere: **Nächstes Voicing** wechselt zur nächsten Spielweise desselben Akkords, und **Enharmonisch** schreibt das Symbol selbst enharmonisch um (Dis wird Es). Klicken Sie auf ein Diagramm und drücken Sie Delete, um das Diagramm zu entfernen und das Symbol zu behalten.




*Akkorddiagramm, die Taste ⋮ mit Nächstes Voicing und Enharmonisch, und Diagramme in einer Gitarrenstimme.*

## Studierzeichen

**Enoch Composer.** Wählen Sie einen Takt aus und klicken Sie auf **Texteingaben › Studierzeichen › Zeichen hinzufügen** oder drücken Sie Cmd R. Das Zeichen erhält den nächsten Buchstaben oder die nächste Zahl der Reihe. Wählen Sie den Stil der Reihe an derselben Stelle: **Letters** (A, B, C…), **Numbers** (1, 2, 3…) oder **Letter + Number** (A1, A2, A3…). Enoch nummeriert alle Zeichen automatisch neu, wenn Sie weiter vorn in der Partitur eines hinzufügen, und ein Zeichen steht immer am Anfang seines Takts, frei von Taktzahl und Tempo.

## Taktzahlen

**Texteingaben › Taktzahlen** steuert, wie Takte nummeriert werden:

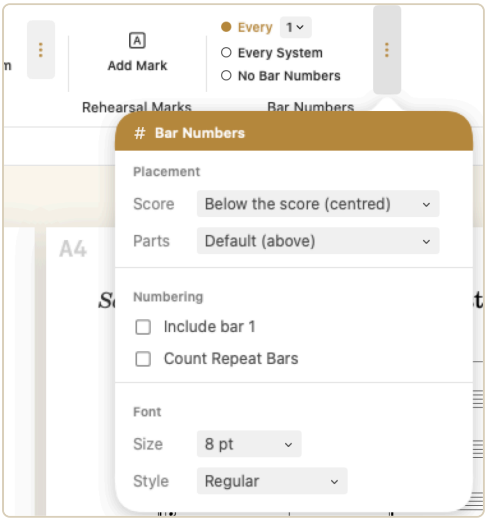
- **Alle** druckt alle paar Takte eine Zahl (stellen Sie die Anzahl daneben ein).

- **Jedes System** nummeriert den ersten Takt jeder Zeile.
- **Keine Taktzahlen** schaltet sie aus.

Die Taste ⋮ daneben enthält weitere Optionen. **Enoch Composer**

- **Platzierung:** wo die Zahlen in der Partitur stehen (zum Beispiel unter der Partitur, zentriert) und, getrennt davon, in den Stimmen.
- **Takt 1 einbeziehen:** auch den ersten Takt nummerieren.
- **Wiederholungstakte mitzählen:** eine wiederholte Passage bei jedem Spielen zählen statt nur einmal.
- **Font:** Größe und Stil der Zahlen.

Taktzahlen halten sich von allem anderen auf der Seite frei. Um einen Abschnitt wieder mit Takt 1 zu beginnen oder einen Auftakt nicht mitzuzählen, nutzen Sie die **Takteigenschaften** des Takts (Rechtsklick auf den Takt).




*Optionen für Taktzahlen.*

KAPITEL 8

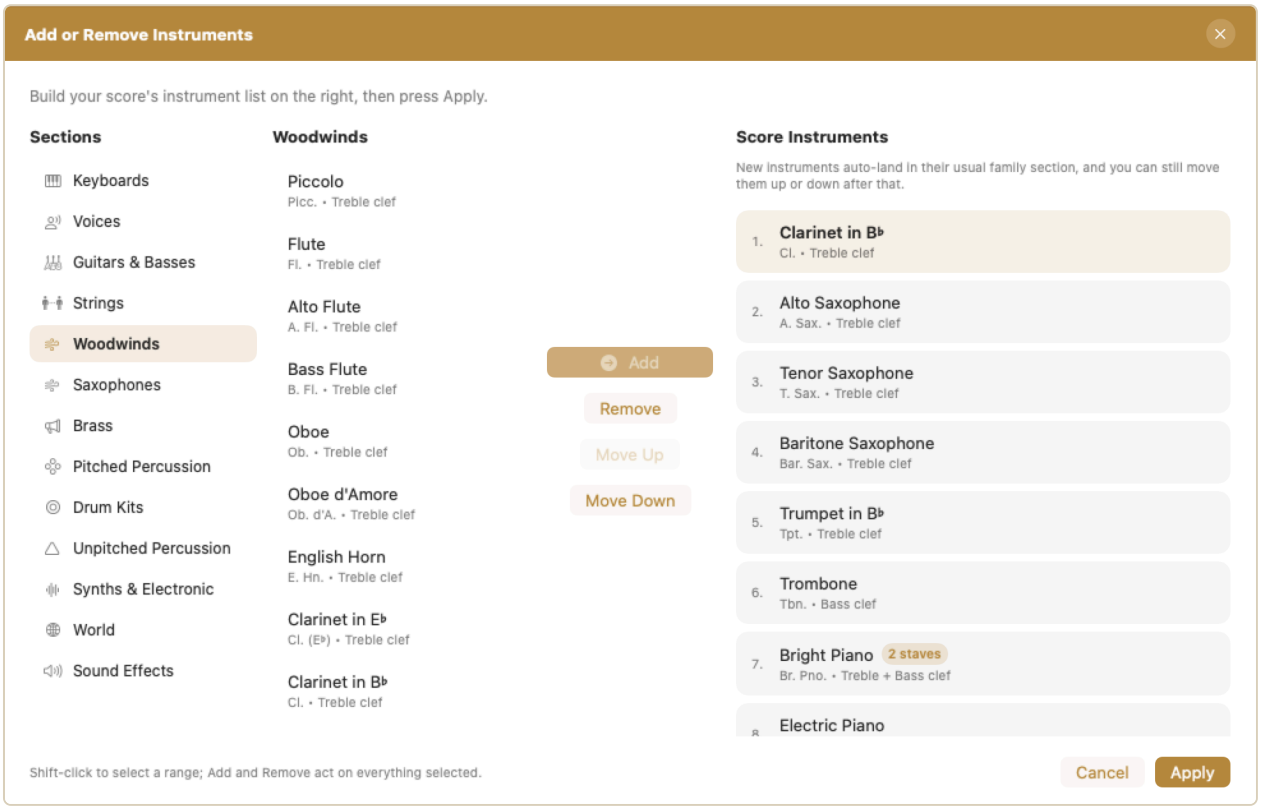
# Instrumente, Notensysteme und Stimmen

## Instrumente hinzufügen, entfernen und ändern

**Häufig › Instrumente › Hinzufügen/Entfernen** (oder I) öffnet den Bereich Instrumente.

- Die Instrumentenliste ist nach Familien gruppiert: Holzbläser, Blechbläser, Schlagwerk, Tasteninstrumente, Zupfinstrumente, Stimmen, Streicher und mehr. Durchsuchen Sie sie nach Namen.
- Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um der Partitur ein Instrument hinzuzufügen. Es kommt an seinen üblichen Platz in der Partiturordnung.
- Wählen Sie ein Instrument in der Partiturliste aus und klicken Sie auf **Entfernen**, um es herauszunehmen. Enthält es Musik, fragt Enoch zuerst, und das Entfernen lässt sich widerrufen.
- **Nach oben** und **Nach unten** ändern die Reihenfolge.

**Ändern** (Shift Cmd I) tauscht das Instrument des ausgewählten Musikers gegen ein anderes und behält die Musik. Das neue Instrument bringt seinen eigenen Schlüssel, seine Transposition, seinen Tonumfang und seinen Klang mit.




*Der Bereich Instrumente.*

## Transponierende Instrumente und klingende Notation

Instrumente wie die B-Klarinette, das Altsaxophon oder das Horn in F werden in einer anderen Tonhöhe notiert, als sie klingen. Enoch erledigt das für Sie: Sie geben die Noten in jeder Ansicht in der richtigen Tonhöhe ein und hören sie so.

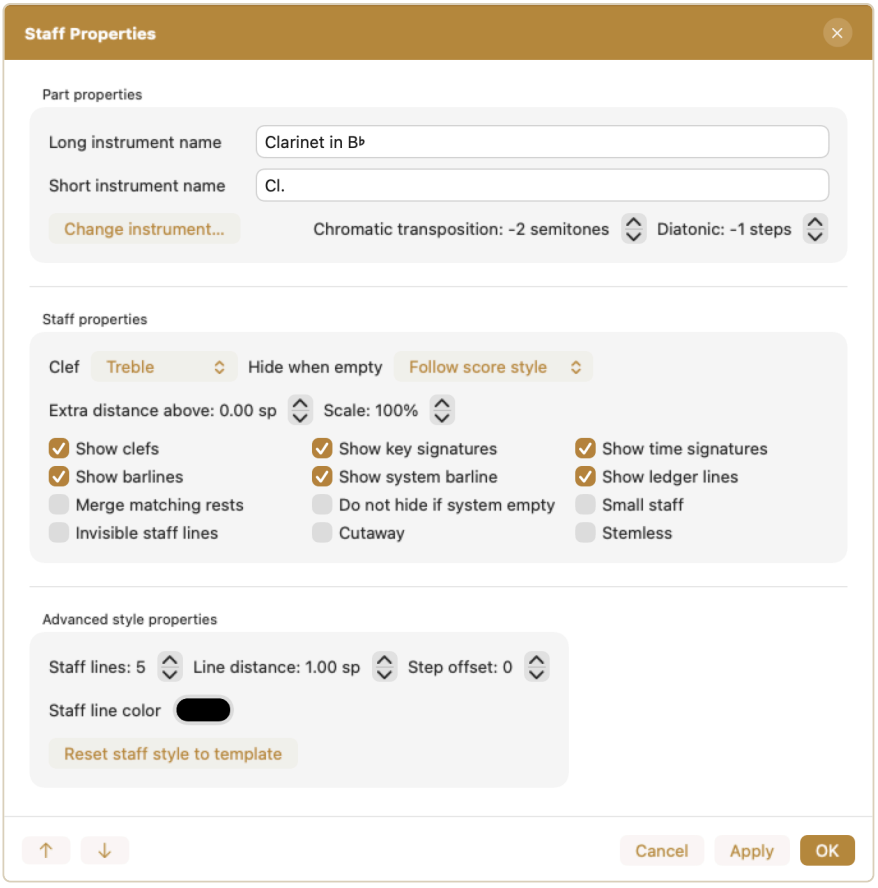
**Layout › Partituransicht** schaltet die Partitur zwischen den beiden Ansichten um: **Concert** zeigt jedes Instrument in seiner klingenden Tonhöhe, **Transposed** die notierte Tonhöhe, die jeder Musiker liest. Stimmen sind immer transponiert. **Enoch Composer**

Oktavtransponierende Instrumente wie Gitarre, Kontrabass und Piccoloflöte werden in beiden Ansichten eine Oktave von ihrem Klang entfernt notiert, wie die Musiker es erwarten.

## Notensystem-Eigenschaften

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Notensystem und wählen Sie **Notenzeileneigenschaften…**, um zu ändern, wie das Notensystem dieses Musikers aussieht:

- **Long** und **short instrument names**: der Name am Anfang des ersten Systems und die Abkürzung in den folgenden.
- **Clef** und **transposition** (chromatisch und diatonisch).
- **Staff lines** (eine bis fünf), **Line distance**, **Scale** und **Small staff**.
- **Show** oder verbergen Sie **clefs**, **key signatures**, **time signatures**, **barlines**, **ledger lines** und die **system barline**.
- Noten **Ohne Hals** und **invisible staff lines**.
- **Hide when empty**: lässt das Notensystem in Systemen weg, in denen es nichts zu spielen hat.
- **Cutaway**: zeigt das Notensystem nur dort, wo es spielt.
- **Merge matching rests** in mehreren Stimmen zu einer.
- **Extra distance above** dem Notensystem.
- **Instrument ändern…** ab einem bestimmten Takt.




*Notenzeileneigenschaften.*

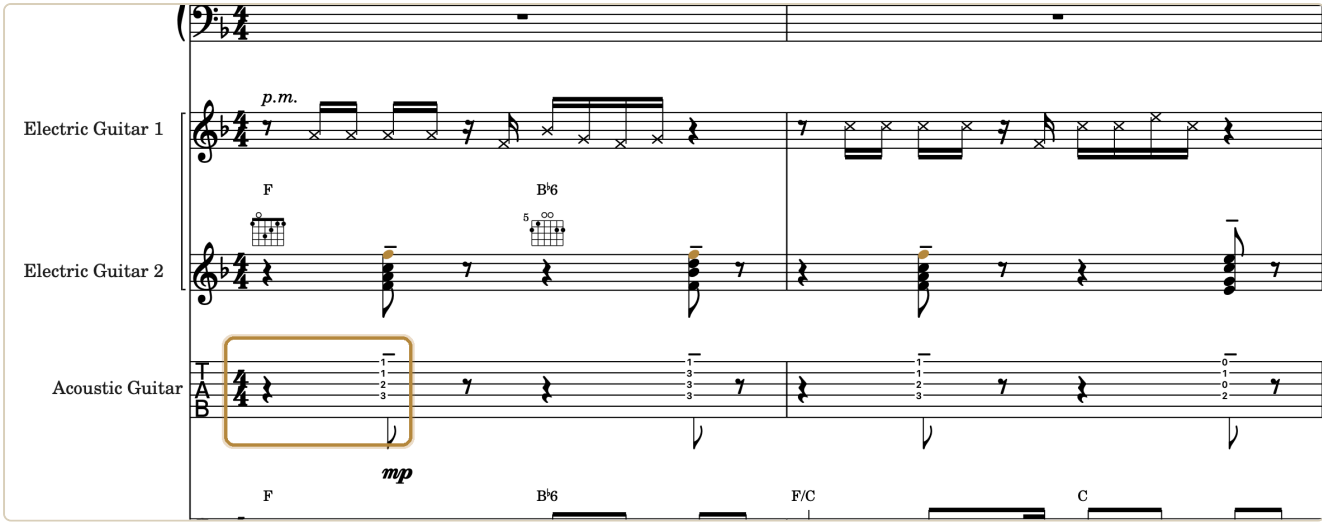
## Takteigenschaften

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Takt und wählen Sie **Takteigenschaften…** für Einstellungen, die zu diesem Takt gehören:

- **Actual length** (Zähler und Nenner), für einen Takt, der kürzer oder länger als seine Taktart ist, etwa ein Auftakt.
- **Von Taktzählung ausschließen**, damit ein Auftakt keine Nummer bekommt, und **Add to measure number**, um die Nummerierung zu verschieben.
- **Measure number mode**: die Nummer dieses Takts zeigen oder verbergen.
- **Play count** für einen wiederholten Abschnitt.
- **Mehrtaktpause unterbrechen** an diesem Takt.
- **Layout stretch**, um den Takt breiter oder schmaler zu machen, als sein Rhythmus braucht.

## Gitarren- und Basstabulatur

Gitarre, Bass und andere Bundinstrumente können als Standardnotation, als Tabulatur (TAB) oder beides gezeigt werden. Die Bünde werden anhand der Noten für Sie gewählt; um eine andere Saite vorzuziehen, wählen Sie die Akkorde aus und nutzen Sie **Noteneingaben › Transformationen › TAB-Lage**.




*Gitarre in Standardnotation und Tabulatur.*

## Schlagwerk

Schlagzeug und anderes Schlagwerk ohne bestimmte Tonhöhe verwenden ein Schlagzeugsystem. Jeder Buchstabe, den Sie tippen, geht an sein eigenes Instrument: F die große Trommel, C die kleine Trommel und so weiter, und Notenköpfe wie das Kreuz für Becken und Hi-Hat (Option 1) spielen den richtigen Klang. Ein Schlagzeugsystem hat zwei Stimmen: Hände mit Hälsen nach oben, Füße mit Hälsen nach unten.

## Stimmen

Jedes Instrument hat eine automatisch erstellte Stimme. Die Stimme teilt ihre Musik mit der Partitur, hat aber ihr eigenes Layout: eigene Seitenumbrüche, Systemgröße, Takte pro Zeile und Mehrtaktpausen.

- Klicken Sie in den Stimmen-Tabs auf **+** und wählen Sie eine Stimme, um sie zu öffnen. Klicken Sie auf **Conductor**, um zur Partitur zurückzukehren.
- Eine in einer Stimme geänderte Note ändert sich in der Partitur und umgekehrt.




*Eine neben der Partitur geöffnete Stimme.*

## Eigene Stimmen

**Einzelstimmen › Stimmen zusammenstellen** erzeugt Stimmen, die Instrumente zusammenfassen oder aufteilen, zum Beispiel eine Stimme für beide Trompeten oder eine Stimme nur mit der linken Hand des Klaviers:

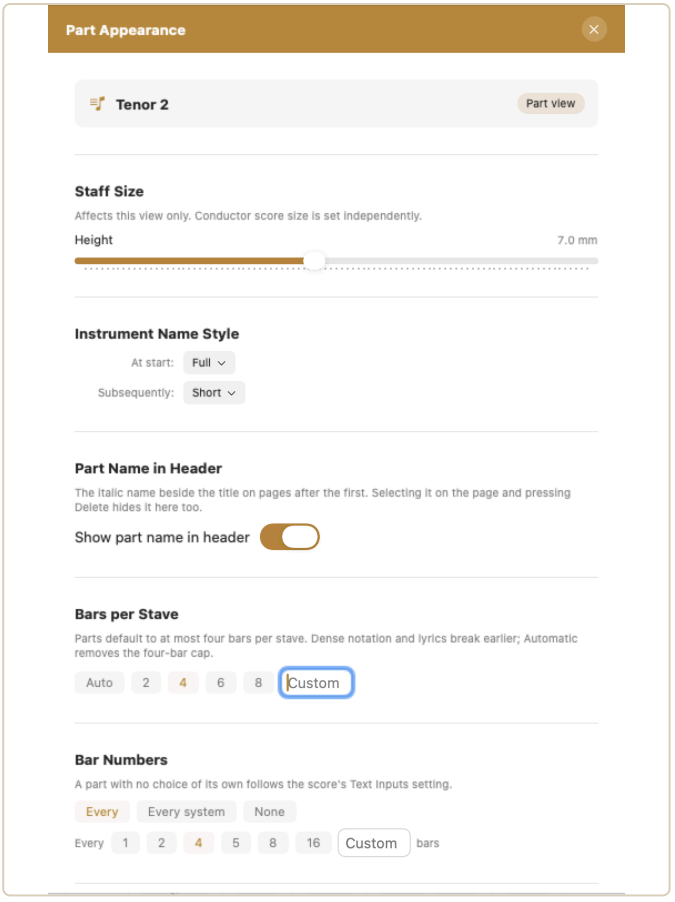
- **Neu** öffnet den Stimmen-Baukasten mit den Instrumenten der Partitur und einer leeren neuen Stimme. Fügen Sie Instrumente hinzu, wählen Sie ihre Reihenfolge, geben Sie einen Namen ein und klicken Sie auf **Stimme erstellen**.
- **Transformieren** öffnet den Baukasten mit der Stimme, die Sie gerade ansehen, um sie zu ändern.
- **Löschen** entfernt eine eigene Stimme. Die Instrumente darin bleiben mit ihrer Musik in der Partitur.

## Erscheinungsbild der Stimmen

**Einzelstimmen › Einzelstimmen-Darstellung** legt für eine oder mehrere Stimmen zugleich fest:

- **Staff size**, unabhängig von der Partitur.
- **Bars per stave**: **Auto** oder eine feste Anzahl Takte pro Zeile.
- **Bar numbers**: jeder Takt, jedes System oder keine.
- **Instrumentennamen** am Anfang des ersten Systems und in den folgenden Systemen, ausgeschrieben oder abgekürzt.
- **Stimmenname in der Kopfzeile anzeigen** auf den Seiten nach der ersten.
- **Layout importieren** kopiert diese Einstellungen aus einer anderen Enoch-Partitur und ordnet die Stimmen nach Namen zu.

**Einzelstimmen › Zurücksetzen › Partitur-Design** setzt eine Stimme auf das Design der Partitur zurück, **Originalstimme** auf Enochs Werksdesign für das Seitenformat. Keines von beiden rührt die Musik an.




*Einzelstimmen-Darstellung.*

KAPITEL 9

# Wiedergabe und Mixer

Enoch spielt Ihre Partitur mit seinen eingebauten Instrumentenklängen und folgt dabei allem auf der Seite: Dynamik, Gabeln, Artikulationen, Tempoänderungen, Wiederholungen und Sprüngen sowie Spieltechniken wie *pizz.* und *con sord.*

## Die Partitur abspielen

| Um | So geht es |
|---|---|
| Vom Anfang zu spielen oder dort, wo der Regler der Wiedergabeposition steht; oder anzuhalten und fortzusetzen | Space |
| Ab der ausgewählten Note zu spielen | P |
| Anzuhalten und zum Anfang zurückzukehren | **Stopp** in der Infoleiste oder unter **Wiedergabe › Transport** |
| Zum Anfang zurückzugehen | **Zurückspulen** |
| Fünf Sekunden vorzuspringen | **Vorspulen** |
| Zu einer beliebigen Stelle der Partitur zu gehen | Ziehen Sie den Regler der Wiedergabeposition in der Infoleiste oder unter dem Film |
| Alles stumm zu schalten oder zurückzuholen | Shift Cmd M (**Wiedergabe › Gesamte Wiedergabe stummschalten** in der Menüleiste) |

Während die Musik spielt, bewegt sich ein Abspielkopf durch die Partitur, und die Ansicht folgt ihm und blättert in der Seitenansicht um.

## Tempo

- Das Tempofeld in der Infoleiste legt das Tempo der Partitur in Schlägen pro Minute fest. Doppelklicken Sie darauf und geben Sie eine Zahl ein, oder nutzen Sie die Pfeile.
- Tempoangaben in der Musik ändern das Tempo dort, wo sie stehen, und allmähliche Änderungen (*rit.*, *accel.*) ändern es gleitend über ihre Länge.
- **Tap Tempo** (**Wiedergabe › Live-Tempo**) legt das Tempo nach Gefühl fest: Tippen Sie im Takt auf Space, und das Tempo folgt Ihrem Tippen. **Leeren** vergisst die bisherigen Tipps.

## Das Metronom

**Metronom** in der Infoleiste oder unter **Wiedergabe › Transport** schaltet den Klick ein oder aus. Der Klick betont den ersten Schlag jedes Takts und folgt jeder Taktart- und Tempoänderung. Vor einer Aufnahme zählt er Sie ein; der Einzähler kommt nie in die Partitur.

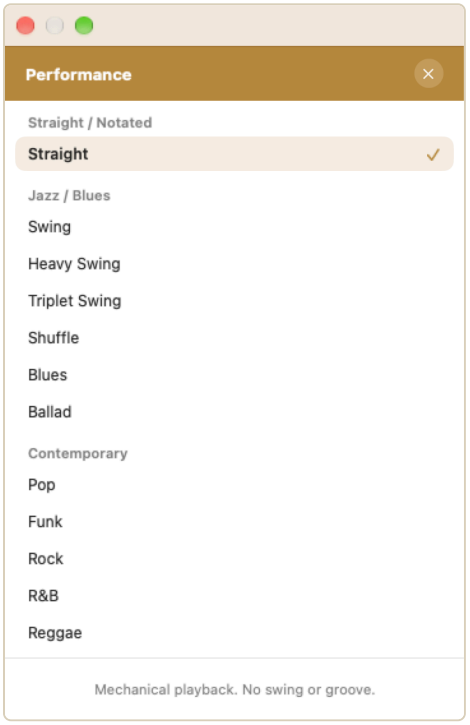
# Interpretation und Aufführungsstile

**Enoch Composer.** Ein Aufführungsstil ändert, wie die Noten gespielt werden, nicht wie sie notiert sind: Gerade notierte Achtel können zum Beispiel geswingt gespielt werden. Öffnen Sie **Wiedergabe › Interpretation › Vortrag** oder klicken Sie auf den in der Infoleiste angezeigten Stil:

| Gruppe | Stil | Wie er spielt |
|---|---|---|
| Straight | Straight | Mechanische Wiedergabe, ohne Swing oder Groove. |
| Jazz / Blues | Swing | Triolischer Achtel-Swing mit entspanntem Zurücklehnen, für Jazzstandards. |
| | Heavy Swing | Übertriebener 3:1-Swing, für Big Band und Bebop. |
| | Triplet Swing | Reines 2:1-Triolengefühl mit runder, gesanglicher Wirkung. |
| | Shuffle | Blues-Shuffle mit punktierten Achteln: ein rauer, harter Groove. |
| | Blues | Langsamer oder mittlerer Blues mit schwerem, zurückgelehntem Gefühl. |
| | Ballad | Langsam und ausdrucksvoll, mit bewusstem Rubato. |
| Contemporary | Pop | Gerade Achtel, leichtes Vorwärtsdrängen, Backbeat auf 2 und 4. |
| | Rock | Gerade Achtel, schwer auf den Schlägen 2 und 4. |
| | Funk | Ein knapper Sechzehntel-Groove mit Ghost Notes und Synkopen. |
| | R&B | Ein zurückgelehnter Sechzehntel-Groove, weich und hinter dem Schlag. |
| | Reggae | One-Drop-Gefühl: Betonung auf Schlag 3, entspanntes Tempo. |
| | Gospel | Triolengefühl, stark auf 2 und 4, gesangliche Phrasierung. |
| | House | Four on the floor, auf einem strengen Raster. |
| African / World | Afro-beat | Ein polyrhythmischer Groove, der 12/8 andeutet, vor dem Schlag. |
| | Kwela | Swingender südafrikanischer Straßenjazz, vor dem Schlag. |
| | Marabi / South African Jazz | Township-Jazz: gerade und zurückgelehnt über einem zyklischen Groove. |
| Cinematic / Concert | Classical / Orchestral | Sanfte Humanisierung, kein Groove, jede Bezeichnung wird beachtet. |
| | Film / Cinematic | Weite Dynamik und eine leichte Neigung zum Legato. |
| | Choral | Lange Noten, kaum Staccato, sanfte Timing-Schwankungen. |

Ein Stil kann für die ganze Partitur gelten oder an einer Tempoangabe wechseln, sodass jeder Abschnitt eines Stücks sein eigenes Gefühl hat. Das Wort für den Stil (etwa *Swing*) kann neben dem Tempo gedruckt werden.

**Wiederholungen** schaltet um, ob die Wiedergabe Wiederholungen und Sprüngen folgt oder einfach durchspielt.




*Der Bereich Vortrag.*

## Expressive Wiedergabe und Live-Wiedergabe

**Enoch Composer.** Unter **Wiedergabe › Live-Wiedergabe**:

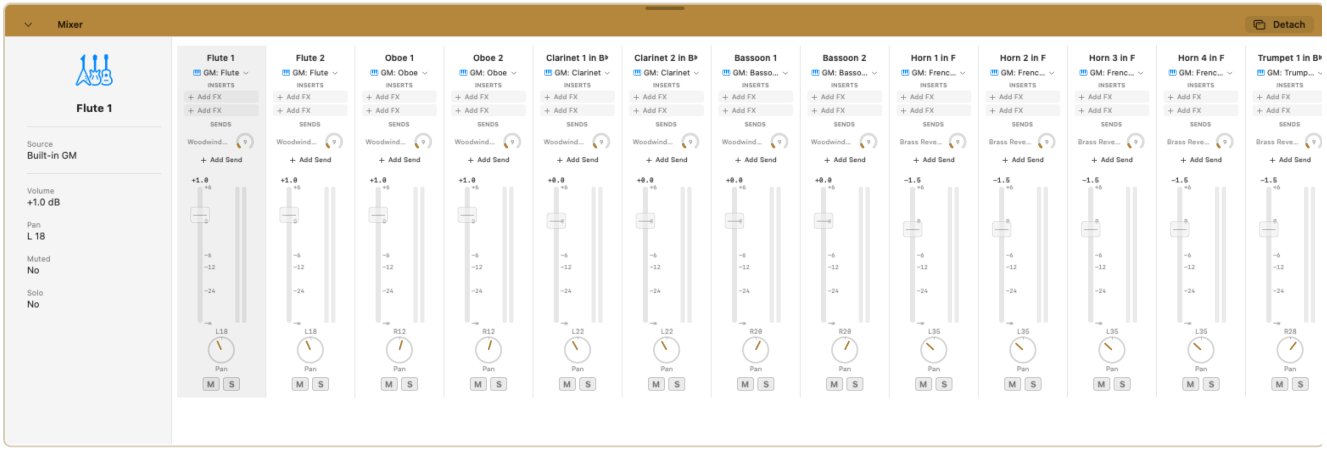
- **Expressiv** (standardmäßig an) gestaltet die Wiedergabe wie ein Musiker: Phrasen steigen und fallen, schwere Schläge werden leicht betont, gebundene Noten verbunden, und das Timing atmet ein wenig. Es ändert nie die Noten und wirkt sich nicht auf Aufnahmen aus.
- **Live-Wiedergabe** spielt eine Aufnahme genau so, wie Sie sie gespielt haben, mit Ihrem eigenen Timing und Ihrer eigenen Dynamik, statt der Notation. Ausgeschaltet folgt die Wiedergabe der Notation.
- **Umschreiben** notiert eine aufgenommene Passage neu, sodass sie für den aktuellen Aufführungsstil sauberer zu lesen ist. Mit seinen Optionen legen Sie den kürzesten Notenwert fest und entfernen sehr leise Streunoten. **Umschreiben (Swing-bewusst)** passt zu den meisten Aufnahmen; siehe Aufnahme von einem MIDI-Keyboard.

## Der Mixer

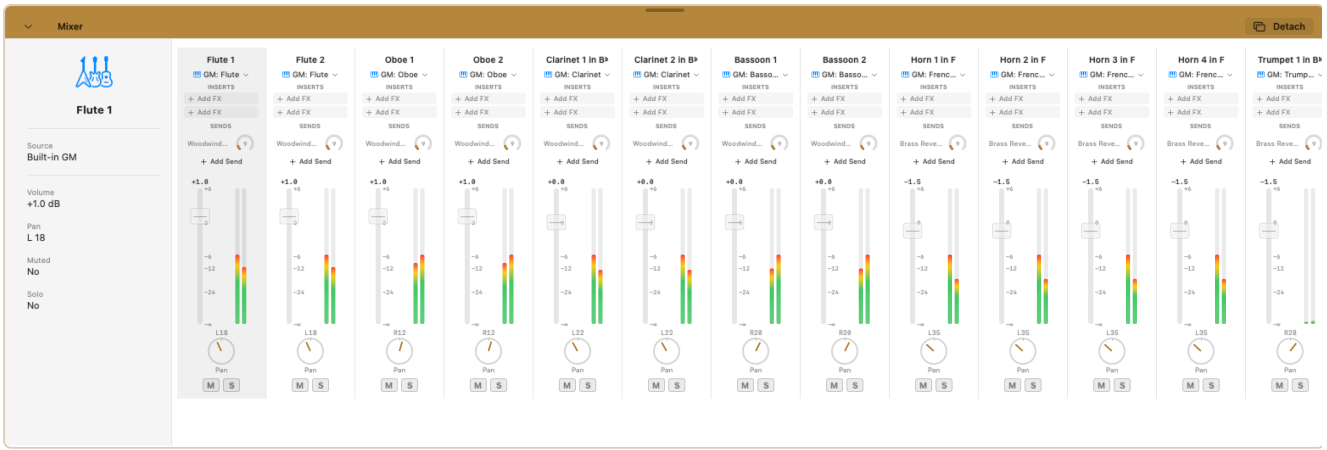
Öffnen Sie den Mixer mit **Wiedergabe › Einrichtung › Mixer** oder Option M. Jedes Instrument hat einen Kanalzug:

- **Volume**-Fader und **Pan**-Regler.

- **Mute** und **Solo**.
- **Sound**: der Instrumentenklang, den der Kanal spielt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Kanal, um die Klangquelle zu wählen:
  - **Built-in GM**: Enochs eingebaute General-MIDI-Klänge.
  - **Custom Sound Bank (.sf2/.dls)…**: eine eigene SoundFont- oder DLS-Datei. **Clear Custom Sound Bank** kehrt zu den eingebauten Klängen zurück.
  - **Hosted MIDI Instrument…**: ein auf Ihrem Mac installiertes Audio-Unit-Instrument, etwa eine Sample-Bibliothek. Apples eigene Instrumente sind frei nutzbar; Plug-ins von Drittanbietern gehören zu **Enoch Composer**.
  - **External MIDI**: schickt den Kanal über MIDI an einen Hardware-Synthesizer oder ein anderes Programm. **Enoch Composer**
- **Inserts**: mehrere Effekte auf dem Kanal. Enochs eingebaute Effekte sind **Reverb**, **Compressor** und **Noise Filter**; auf Ihrem Mac installierte Audio-Unit-Effekte lassen sich ebenfalls nutzen. Klicken Sie auf einen Effekt, um ihn zu bearbeiten.
- **Sends** an Aux-Spuren, für gemeinsame Effekte wie einen Hall für die ganze Band. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Aux-Bereich für **Add Aux**; mit der rechten Maustaste auf einen Aux, um ihn zu löschen.
- Der **Master**-Kanalzug steuert den Gesamtpegel.




*Der Mixer bei angehaltener Musik.*




*Derselbe Mixer während der Wiedergabe: Jeder Kanal zeigt seinen Pegel.*

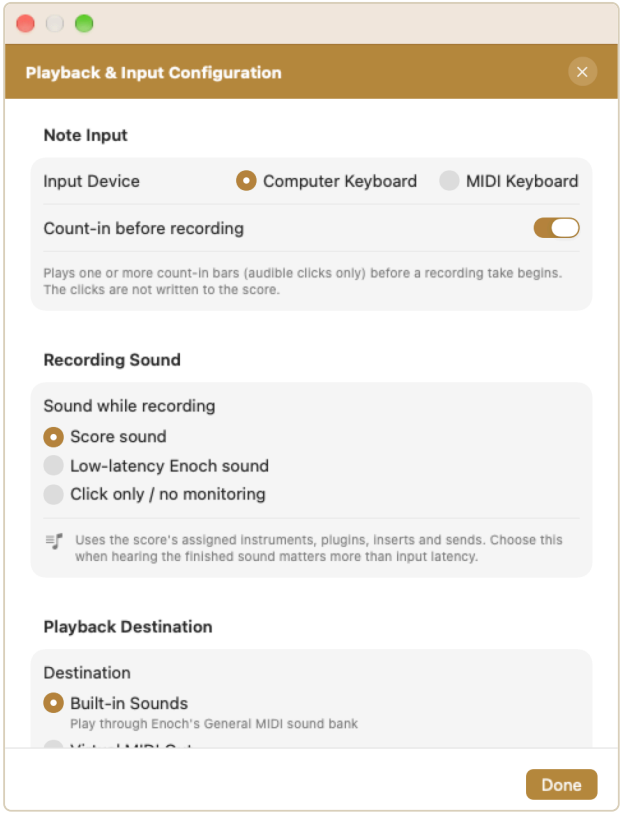
### Artikulations-Maps

Sample-Bibliotheken wechseln oft per Keyswitch zwischen Spieltechniken (Staccato, Pizzicato, gedämpft). Im Detailbereich des Kanals können Sie mit **Artikulations-Map importieren…** eine Datei laden oder mit **Artikulationsset erfassen…** die Bibliothek abhören lassen, damit Enoch die Techniken so wechselt, wie die Partitur es verlangt.

## Konfiguration von Wiedergabe und Eingabe

**Wiedergabe › Einrichtung › Konfigurieren** (oder die Lautsprechertaste in der Infoleiste) öffnet den Konfigurationsbereich:

| Einstellung | Was sie tut |
|---|---|
| **Ausgabegerät** | Die Lautsprecher, Kopfhörer oder das Audio-Interface, die den Klang wiedergeben. |
| **Puffergröße** | Kleiner reagiert schneller; größer ist sicherer auf einem ausgelasteten Mac. |
| **Ziel** | Wohin die Wiedergabe geht: Enochs eigene Klänge oder MIDI-Ausgang. |
| **Globale Soundbank** | Die Standardklänge für jeden Kanal ohne eigenen Klang. |
| **Eingabegerät** | Das MIDI-Keyboard für Noteneingabe und Aufnahme. |
| **Einzähler vor der Aufnahme** | Ein Takt Klicks, bevor die Aufnahme beginnt. |
| **Klang während der Aufnahme** | Was Sie beim Einspielen hören. |




*Konfiguration von Wiedergabe und Eingabe.*

## Video

**Enoch Composer. Wiedergabe › Video › Video › Video anhängen…** hängt einen Film an die Partitur. Er spielt synchron zur Partitur, im Inspektor oder in einem eigenen Fenster (**Fenster lösen**), sodass Sie Musik zum Bild schreiben können. **Im Finder zeigen** zeigt die Datei, und **Video entfernen** löst ihn. Die Bedienelemente unter dem Film sind der Transport der Partitur selbst: **Zurückspulen**, **Wiedergabe/Pause**, **Stopp**, **Vorspulen** und derselbe Regler der Wiedergabeposition wie in der Infoleiste. Ziehen Sie einen der beiden Regler, bewegen sich die Wiedergabelinie in der Partitur und das Bild gemeinsam. Wenn Sie das Fenster des Films schließen, kehrt der Film in den Inspektor zurück.

## Referenz-Audio

**Enoch Composer. Wiedergabe › Audio › Audio Files › Audiodatei anhängen…** hängt eine Aufnahme an, etwa ein Demo oder einen Referenztrack. **Vorschau** spielt sie allein, und sie kann zusammen mit der Partitur spielen. **Referenz-Audio entfernen** nimmt sie wieder weg.

## Timing-Diagnose

**Wiedergabe › Timing-Diagnose einblenden** in der Menüleiste zeigt, wie gleichmäßig Enoch auf Ihrem Mac Audio liefert. Stockt die Wiedergabe einmal, nutzen Sie **Timing-Diagnose kopieren** oder **Timing-Diagnose exportieren…** und senden Sie das Ergebnis mit Ihrem Bericht.

KAPITEL 10

# Layout und Notensatz

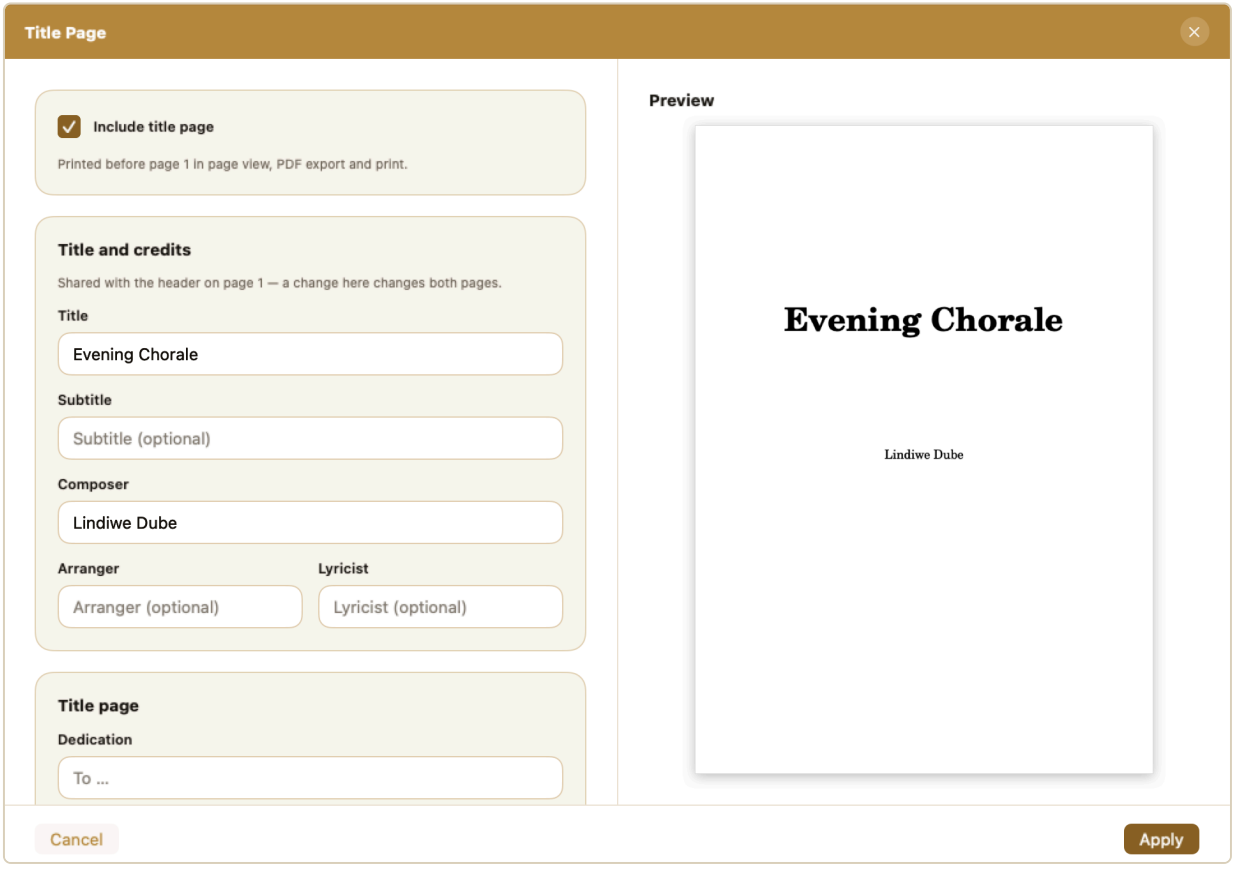
Enoch richtet die Seite ein, während Sie schreiben: Es verteilt die Noten, entscheidet, wie viele Takte in jede Zeile kommen, hält jedes Zeichen von den anderen frei und passt die Systeme in die Seite ein. Dieses Kapitel behandelt die Einstellungen, mit denen Sie dieses Layout selbst gestalten.

## Seiteneinrichtung

**Layout › Dokument einrichten**:

- **Größe**: das Papierformat: A4, A3, A5, US Concert (9 × 12 Zoll, das übliche Format für Band- und Orchesterpartituren) oder US Choral (6¾ × 10½ Zoll, das Chor-Oktavformat).
- **Orientation**: Hochformat (Portrait) oder Querformat (Landscape).
- **Systemgröße**: die Höhe des Notensystems, die die ganze Partitur skaliert. Kleinere Notensysteme bringen mehr Musik auf eine Seite.
- **Titelseite** fügt der Partitur ein Deckblatt hinzu, und **Details der Titelseite** legt fest, was es zeigt.

Die Partitur fließt neu auf die Seite, sobald Sie eine Einstellung ändern.




*Details der Titelseite.*

# Abstände zwischen Notensystemen und Systemen

**Layout › Systemabstand**:

- **Systeme** (das erste der beiden) legt den Abstand zwischen den Notensystemen eines Systems fest, **Systeme** (das zweite) den Abstand zwischen einem System und dem nächsten.
- Ziehen Sie ein Notensystem in der Partitur nach oben oder unten, um genau diesen einen Abstand anzupassen.
- **Abstände zurücksetzen** kehrt zu automatischen Abständen zurück.
- **Optimieren** führt das ganze Layout erneut aus, um verbliebene Kollisionen aufzulösen, und verkleinert die Systemgröße, wo Seiten überlaufen.

# Sichtbarkeit von Notensystemen

**Layout › System-Sichtbarkeit** hat dieselben Einstellungen wie **System filtern** im Tab Häufig: das aktuelle Notensystem **Ausblenden**, darauf **Fokus** legen oder **Alle einblenden**. Das sind Ansichtseinstellungen und werden nicht gedruckt. Um leere Notensysteme aus der gedruckten Partitur wegzulassen, nutzen Sie **Hide when empty** in den Notenzeileneigenschaften.

# Umbrüche

**Layout › Umbrüche**:

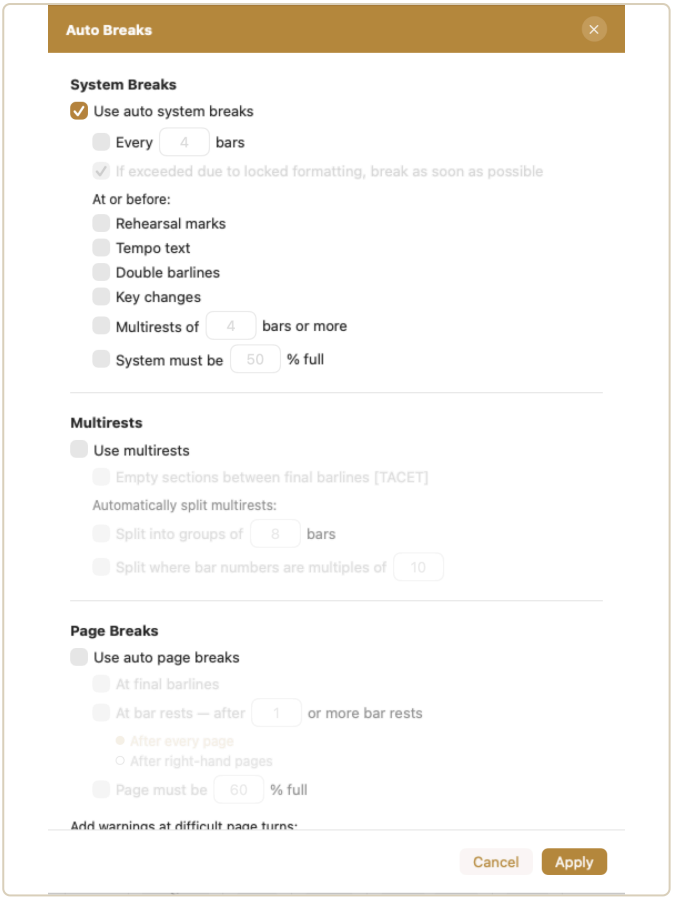
- **Systemumbruch** beginnt am ausgewählten Takt eine neue Zeile. **Enoch Composer**
- **Seitenumbruch** beginnt nach dem System mit dem ausgewählten Takt eine neue Seite.
- **Auto-Umbrüche** öffnet die Regeln, denen Enoch folgt, wenn es selbst Zeilen und Seiten umbricht (siehe unten).
- **Mehr › Mehrtaktpausen teilen** trennt eine Mehrtaktpause am ausgewählten Takt, und **Mehr › Mehrtaktpausen** schaltet Mehrtaktpausen ein oder aus.

Wählen Sie den Takt erneut aus und klicken Sie auf dieselbe Taste, um einen Umbruch zu entfernen.

## Auto-Umbrüche

Der Bereich Auto-Umbrüche legt die Regeln für automatische Zeilen- und Seitenumbrüche fest:

- **Automatische Systemumbrüche verwenden**, mit einer festen Anzahl Takte pro System, falls gewünscht (**Alle** *n* Takte).
- **System breaks at** Studierzeichen, Tempotext, Doppelstrichen und Tonartwechseln, sobald ein System zu einem bestimmten Prozentsatz gefüllt ist.
- **Mehrtaktpausen**: ein oder aus, ab einer bestimmten Länge in einem eigenen System, in Gruppen einer bestimmten Länge geteilt oder dort geteilt, wo die Taktzahl ein Vielfaches einer bestimmten Zahl ist. Leere Abschnitte zwischen Schlussstrichen können mit **TACET** bezeichnet werden.
- **Automatische Seitenumbrüche verwenden**, an Schlussstrichen oder nach Pausentakten (nach jeder Seite oder nur nach rechten Seiten), sobald eine Seite zu einem bestimmten Prozentsatz gefüllt ist.
- **Page-turn warnings**: *V.S.* oder eine Brille (👓) bei schwierigen Seitenwechseln.




*Der Bereich Auto-Umbrüche.*

## Format

**Layout › Format**:

- **System erzeugen** setzt die ausgewählten Takte in ein eigenes System.
- **Seite erzeugen** setzt die ausgewählten Takte auf eine eigene Seite.
- **Takte zusammenhalten** hält die ausgewählten Takte im selben System. **Enoch Composer**
- **Mehr › Format sperren** friert das aktuelle Layout ein, sodass spätere Bearbeitungen nicht ändern, welche Takte in welcher Zeile und auf welcher Seite stehen; **Format entsperren** hebt das wieder auf. **Enoch Composer**

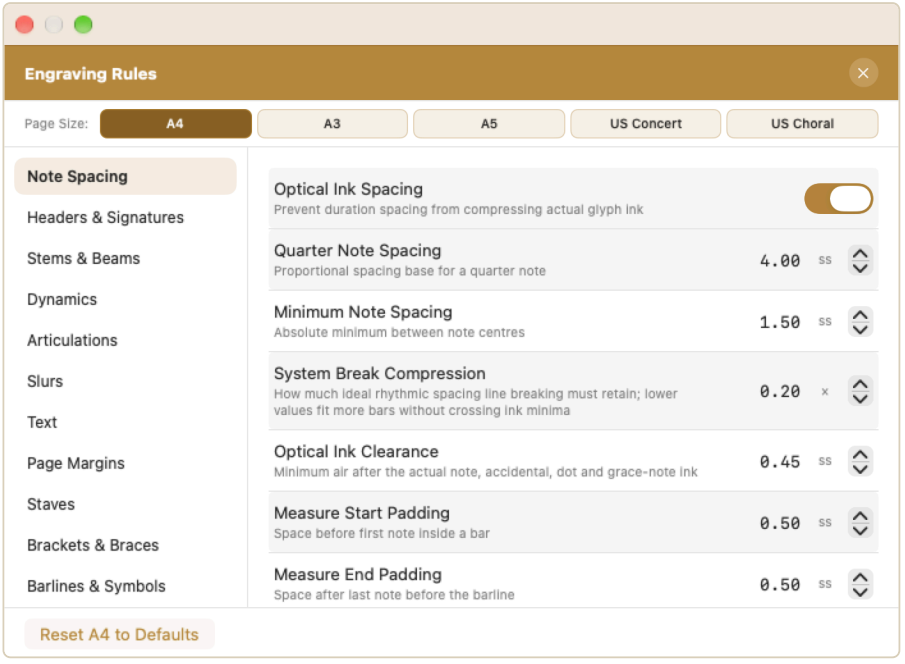
## Notensatzregeln

**Erscheinungsbild › Arbeitsbereich-Stil › Notensatzregeln** (oder **Ablage › Notensatzregeln…** in der Menüleiste) steuert die Einzelheiten des Notensatzes. Die Regeln sind gruppiert:

| Gruppe | Was sie umfasst |
|---|---|
| Notenabstand | Wie weit die Noten auseinanderstehen, und optischer Ausgleich. |
| Kopfzeilen & Vorzeichen | Schlüssel, Tonarten und Taktarten, und ob Taktarten auf jeder Seite erscheinen. |
| Hälse & Balken | Halslängen, Balkendicke und Neigungen. |

| Gruppe | Was sie umfasst |
|---|---|
| Dynamik | Abstand vom Notensystem und Ausrichtung von Dynamik und Gabeln. |
| Artikulationen | Platzierung der Artikulationen. |
| Bindebögen | Formen von Bindebögen und Haltebögen. |
| Text | Schriften und Größen von Titel, Komponist, Textdichter und anderem Kopftext; Untertitel auf späteren Seiten. |
| Seitenränder | Seitenränder, doppelseitige Ränder und der Abstand von der Kopfzeile zum ersten Notensystem. |
| Systeme | Abstände zwischen Notensystemen und Systemen. |
| Klammern & Akkoladen | Ihre Dicke und Platzierung. |
| Taktstriche & Symbole | Strichstärken der Taktstriche, Wiederholungspunkte und die Größe von Segno- und Coda-Zeichen. |
| Akkordschreibweise | Wie Akkordsymbole geschrieben werden. |
| Seitenzahlen | Ob und wo Seitenzahlen gedruckt werden, und ihre Schrift. |

Die Regeln werden für jedes Seitenformat gespeichert, sodass eine A4- und eine US-Concert-Fassung derselben Partitur jeweils nach Wunsch eingerichtet werden können. **Zurücksetzen** setzt die Regeln eines Seitenformats auf die Werkseinstellungen zurück.




*Notensatzregeln.*

## Balkengruppen

**Enoch Composer. Erscheinungsbild › Notenstile › Balkengruppen** bestimmt, wie Noten in jeder Taktart gebalkt werden: die Standardgruppierung, nach dem zusammengesetzten Schlag, eine Gruppe pro Schlag, der ganze Takt oder ein eigenes Muster wie 3+3+2 im 8/8-Takt.

## Instrumentennamen

**Erscheinungsbild › Instrumenten-/Systemnamen** bestimmt, wie Instrumentennamen **At start** (im ersten System), **Subsequently** (in späteren Systemen) und bei einem **New section** gedruckt werden: ausgeschrieben, abgekürzt oder gar nicht. **Enoch Composer**

## Kollisionsvermeidung

Enoch hält jedes Element der Partitur von jedem anderen frei: Dynamik von Noten und Gabeln, Liedtextsilben voneinander, Text vom Notensystem, Klammern von allem darunter, Taktzahlen von den Zeichen am Taktstrich. Ist kein Platz, rückt Enoch das Zeichen nach außen oder vergrößert den Abstand zwischen den Notensystemen. Sie müssen nie eine Kollision von Hand beheben, können ein Zeichen aber jederzeit dorthin ziehen, wo Sie es lieber haben.

KAPITEL 11

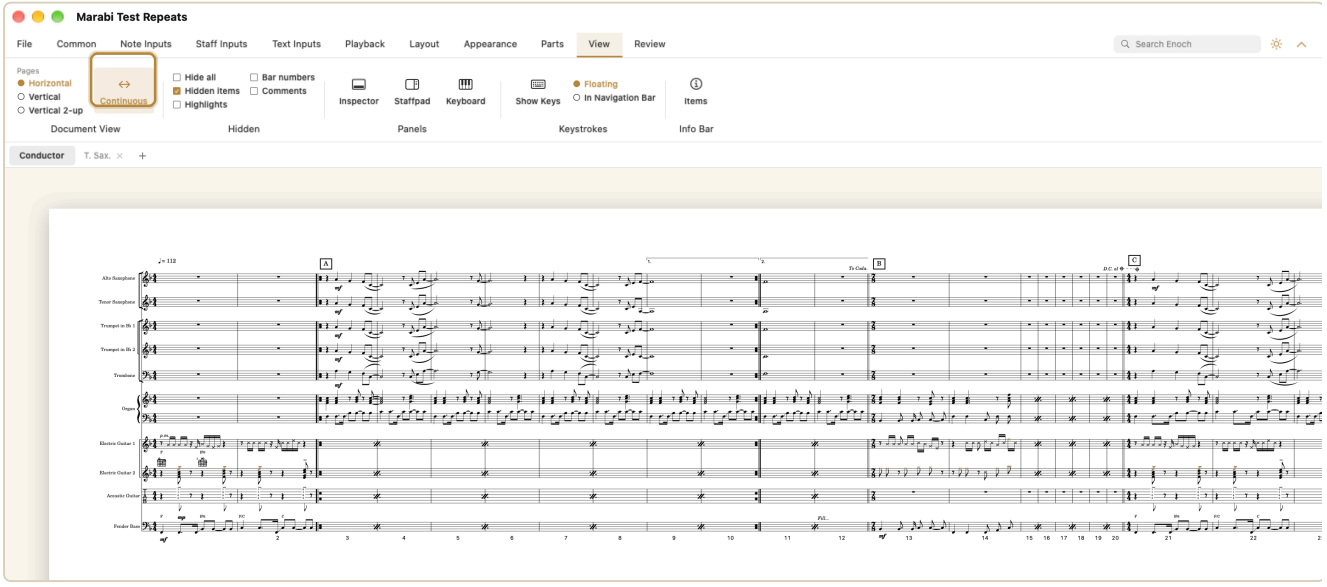
# Die Partitur ansehen

Nichts in diesem Kapitel ändert die Partitur oder ihren Druck; diese Einstellungen ändern nur, was Sie beim Arbeiten sehen.

## Seitenansicht und Endlosansicht

**Darstellung › Dokumentansicht**:

- **Horizontal** legt die Seiten nebeneinander, von links nach rechts.
- **Vertikal** stapelt die Seiten untereinander.
- **Vertikal 2 Seiten** stapelt sie paarweise, wie ein aufgeschlagenes Buch.
- **Fortlaufend** zeigt die Musik als eine lange Zeile ohne Seiten- oder Systemumbrüche. Das ist die angenehmste Ansicht zum Eingeben von Noten, weil die Musik unter der Einfügemarke nie in die nächste Zeile springt.




*Endlosansicht.*

## Zoom

- Zoomen Sie mit einer Zweifingergeste auf dem Trackpad, oder halten Sie Cmd gedrückt und scrollen Sie.
- Nutzen Sie den Zoom-Regler in der Infoleiste; klicken Sie auf den Prozentwert für Vorgaben.
- **Erscheinungsbild › Zoom** hat dieselben Vorgaben in der NavBar.

## Dinge ein- und ausblenden

**Darstellung › Ausgeblendet**:

- **Hide all** blendet jede Bezeichnung aus und lässt nur die Noten stehen, was zum Korrekturlesen von Tonhöhen und Rhythmen nützlich ist.
- **Bar numbers** blendet die Taktzahlen ein oder aus.
- **Hidden items** zeigt Elemente, die Sie unsichtbar gemacht haben, grau an, damit Sie sie wiederfinden und auswählen können, oder lässt sie ganz weg.
- **Kommentare** und **Hervorhebungen** zeigen oder verbergen Review-Kommentare und Hervorhebungen (siehe Eine Partitur prüfen).

## Farben auf dem Bildschirm

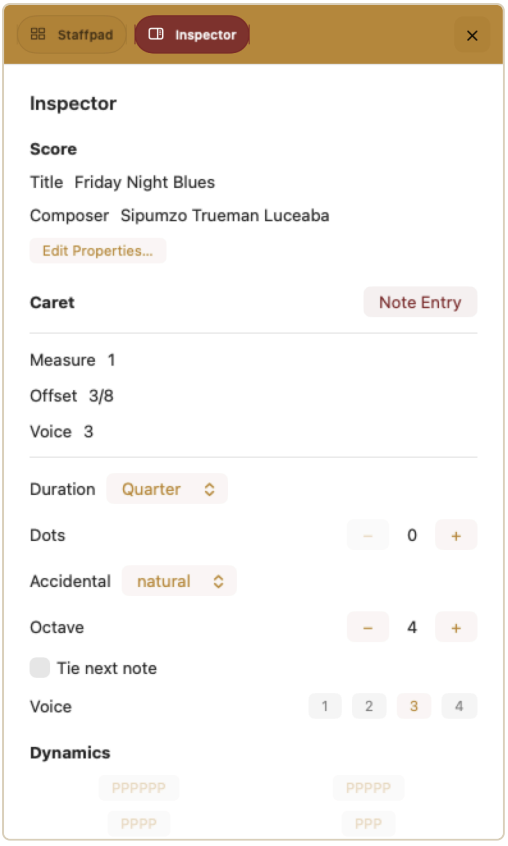
Beim Bearbeiten färbt Enoch einiges ein, um Ihnen zu helfen, und druckt die Farben nie:

- Jede **Stimme** hat ausgewählt ihre eigene Farbe: Stimme 1 grün, Stimme 2 blau, Stimme 3 dunkelgrün und Stimme 4 rosa.
- Noten **außerhalb des bequemen Umfangs** ihres Instruments werden in Messing (nur für Profis spielbar) oder Ochsenblutrot (ganz außerhalb des Umfangs des Instruments) gezeigt.
- Die **Einfügemarke** in der Noteneingabe nimmt die Farbe der Stimme an, in der Sie schreiben.

## Bereiche

**Darstellung › Bedienfelder** zeigt oder verbirgt den **Inspektor** (Shift Cmd D), das **Staffpad** (Cmd Option K) und die **Tastatur** (**Enoch Composer**).

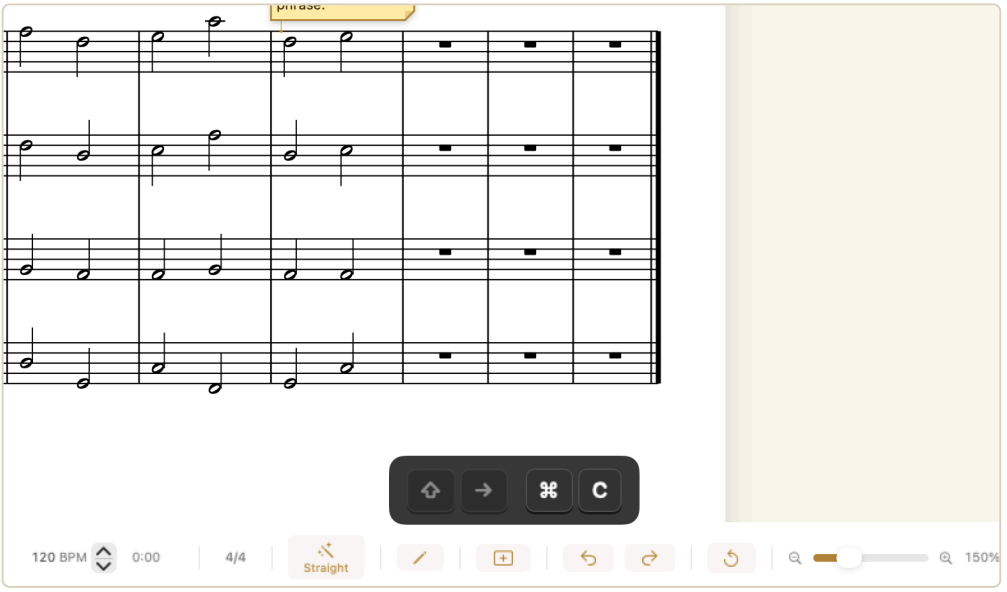
Der Inspektor zeigt die Eigenschaften des Ausgewählten, etwa Dauer, Vorzeichen, Haltebogen und Wiedergabe-Anschlagstärke einer Note, und öffnet die Bereiche mit den Eigenschaften von Notensystem und Takt.




*Der Inspektor.*

## Die Tastenanzeige

**Darstellung › Tastenanschläge › Tasten zeigen** zeigt jede gedrückte Taste mit ihren Sondertasten an, während Sie sie drücken. Sie ist für Unterricht, Tutorials und Bildschirmaufnahmen gedacht, damit Zuschauer sehen, was Sie getippt haben. Wählen Sie, wo sie erscheint: **Schwebend** in einem eigenen kleinen Fenster, das Sie beliebig verschieben können, oder **In der Navigationsleiste** oben im Fenster.




*Die Tastenanzeige.*

## Die Infoleiste

**Darstellung › Infoleiste › Einträge** wählt, welche Bedienelemente in der Infoleiste unten im Fenster erscheinen (siehe Die Infoleiste).

## Hell, dunkel und Themen

**Erscheinungsbild › Erscheinungsbild des Arbeitsbereichs** stellt die Arbeitsumgebung auf **Light**, **Dark** oder **System** (folgt macOS). Die Wahl gilt für jede Partitur sowie für den Willkommensbildschirm und die Bildschirme für neue Partituren und bleibt zwischen Sitzungen erhalten. **Themen** bietet andere Farbschemata für das Fenster. Die Partiturseite bleibt weiß, so wie sie gedruckt wird.

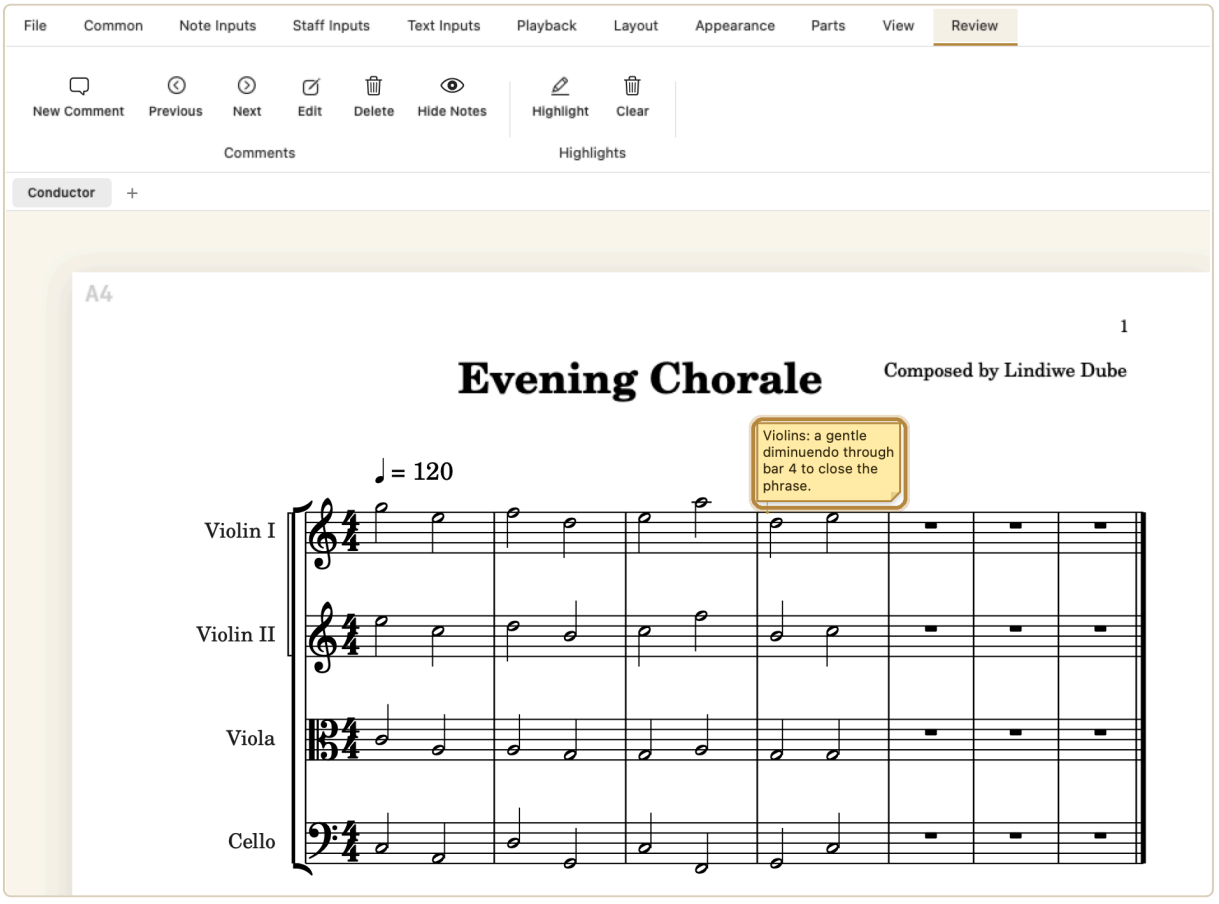
KAPITEL 12

# Eine Partitur prüfen

Der Tab **Review** enthält Werkzeuge, um eine Partitur beim Prüfen zu markieren, ob Sie sie selbst prüfen oder jemand anders für Sie. Kommentare und Hervorhebungen erscheinen nur auf dem Bildschirm und werden nie gedruckt.

## Kommentare

- Wählen Sie einen Takt (oder ein Notensystem in einem Takt) aus und klicken Sie auf **Review › Kommentare › Neuer Kommentar**. Tippen Sie den Kommentar und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Auf der Seite erscheint eine Kommentarmarke.
- Klicken Sie auf eine Marke, um ihren Kommentar zu lesen. Ziehen Sie sie, um sie zu verschieben.
- **Zurück** und **Weiter** gehen die Kommentare der Partitur durch.
- **Bearbeiten** ändert den ausgewählten Kommentar; **Löschen** entfernt ihn nach einer Rückfrage.




*Ein Kommentar in der Partitur.*

## Hervorhebungen

Wählen Sie eine Passage aus und klicken Sie auf **Review › Hervorhebungen › Hervorheben**, um sie mit einem farbigen Band zu markieren, zum Beispiel um zu zeigen, wo etwas zu prüfen ist. **Leeren** entfernt die Hervorhebung aus der Auswahl.

**Darstellung › Ausgeblendet › Kommentare** und **Hervorhebungen** blenden alle aus, während Sie die Musik lesen.

KAPITEL 13

# Drucken, Exportieren und Teilen

## Drucken

**Ablage › Drucken** (Cmd P) druckt die Partitur über den macOS-Druckdialog. Jede Seite wird genau so gedruckt, wie sie in der Seitenansicht erscheint, in Schwarz: Die Bildschirmfarben für Stimmen, Auswahlen und Noten außerhalb des Umfangs werden nie gedruckt.

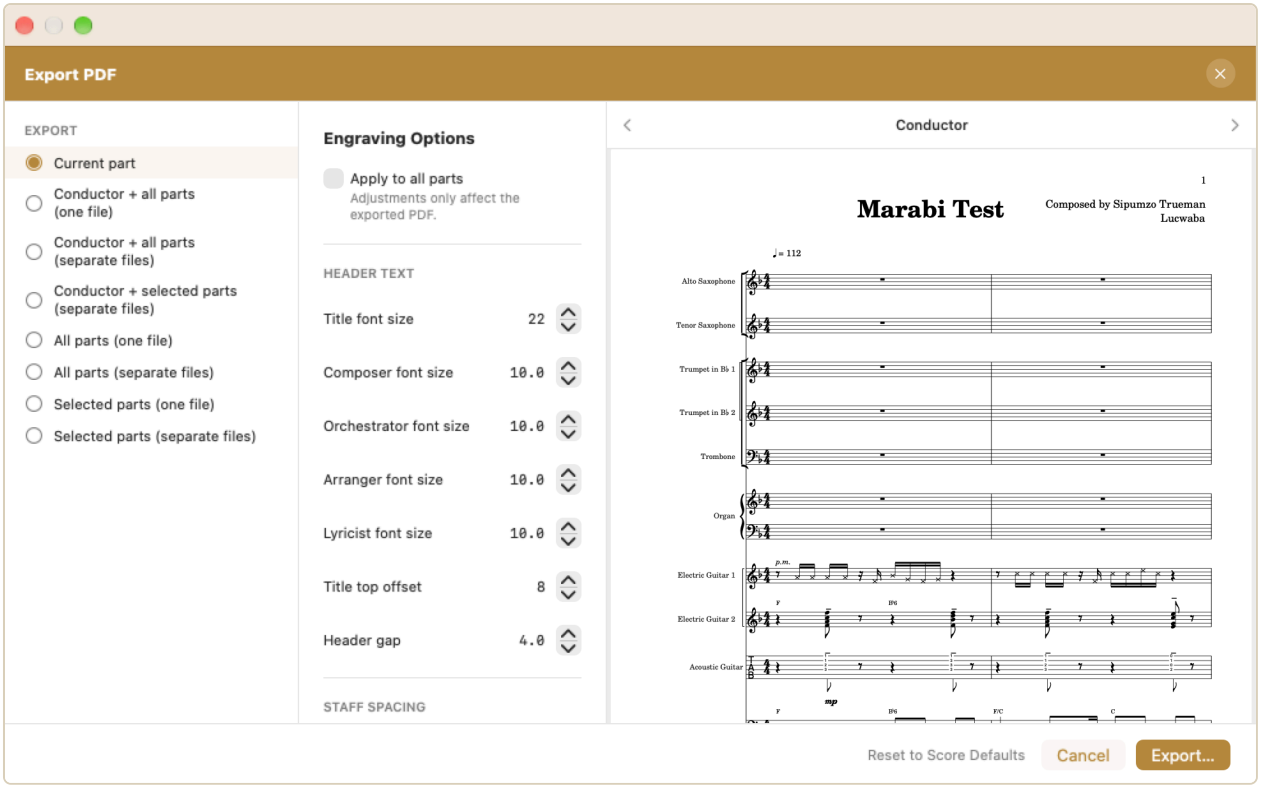
Um Stimmen zu drucken, öffnen Sie die Stimme und drucken Sie sie, oder wählen Sie **Drucken** in der Liste **Einzelstimmen** des Bereichs für den PDF-Export (siehe unten).

## Ein PDF exportieren

**Ablage › PDF exportieren** (Shift Cmd E) öffnet den Bereich PDF-Export mit einer Live-Vorschau der Seiten.

- **Exportieren:** die Dirigierpartitur, alle Stimmen, ausgewählte Stimmen oder die Partitur zusammen mit ihren Stimmen, als eine Datei oder als je eine eigene Datei.
- **Notensatz-Optionen** verfeinern nur die exportierten Seiten, ohne die Partitur zu ändern: die Größen von Titel, Komponist, Orchestrator, Arrangeur und Textdichter, den Abstand des Titels vom oberen Seitenrand, die Abstände im Kopf, die Abstände zwischen Notensystemen und zwischen Stimmen sowie den Abstand vom Kopf zum ersten Notensystem.
- **Seitenzahlen anzeigen** und **Titelseite einfügen**.
- **Auf alle Einzelstimmen anwenden** verwendet für jede Stimme dieselben Optionen. **Auf Partitur-Standard zurücksetzen** löscht Ihre Anpassungen.

Klicken Sie auf **Exportieren…** und wählen Sie den Speicherort.



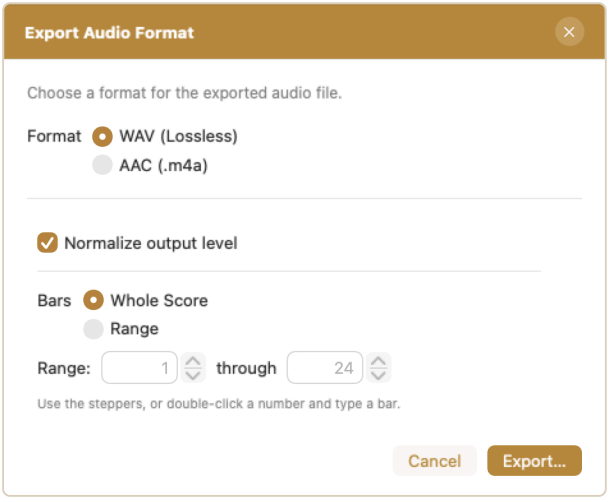

*PDF-Export.*

# Audio exportieren

**Ablage › Audio exportieren** schreibt die Wiedergabe in eine Audiodatei:

- **Format: WAV** (unkomprimiert, beste Qualität) oder **AAC** (`.m4a`, viel kleiner).
- **Takte:** die **Ganze Partitur** oder ein **Bereich** von Takten.
- **Ausgabepegel normalisieren** hebt die lauteste Stelle auf Vollaussteuerung an.

Alles, was Sie bei der Wiedergabe hören, ist in der Datei: Klänge, Effekte, die Mixer-Einstellungen und der Aufführungsstil.

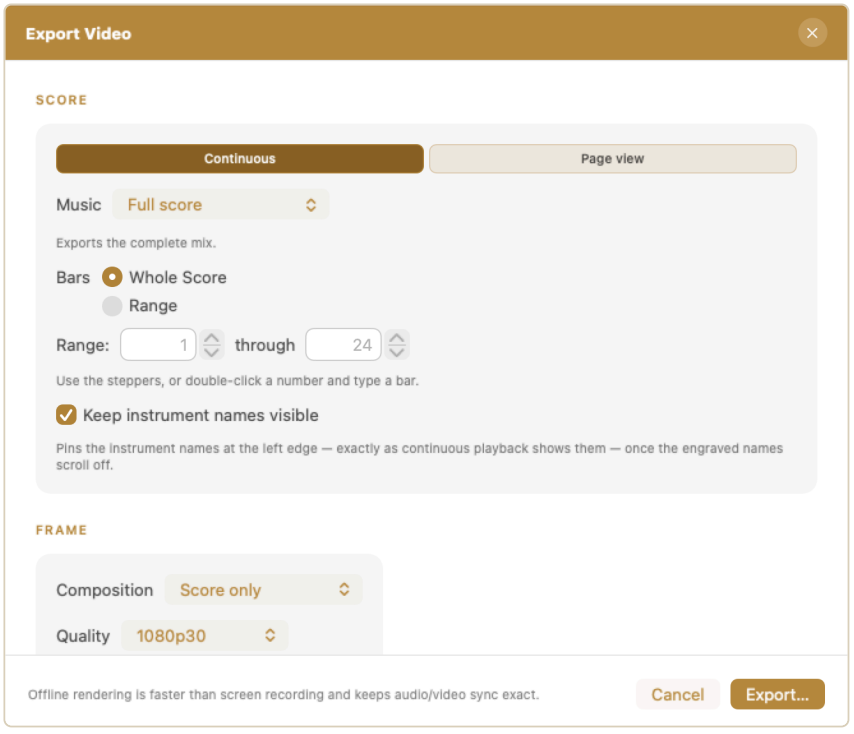



*Audio exportieren.*

# Video exportieren

**Ablage › Video exportieren** erstellt einen Film der spielenden Partitur, bei dem die Musik synchron zum Klang scrollt: nützlich, um ein Stück online zu teilen oder für Übungsaufnahmen.

- **Layout:** die Musik als eine scrollende Zeile oder als umblätternde Seiten. **Zwei Seiten gleichzeitig** zeigt in jedem Bild eine Doppelseite.
- **Music:** die Partitur oder eine Stimme.
- **Instrumentennamen sichtbar halten** hält die Namen beim Scrollen am linken Rand fest.
- **Composition:** wenn der Partitur ein Film angehängt ist, ob der Film, die Musik oder beides gezeigt wird.
- **Quality** und **Format:** Auflösung, Bildrate und Dateityp.




*Video exportieren.*

# MIDI

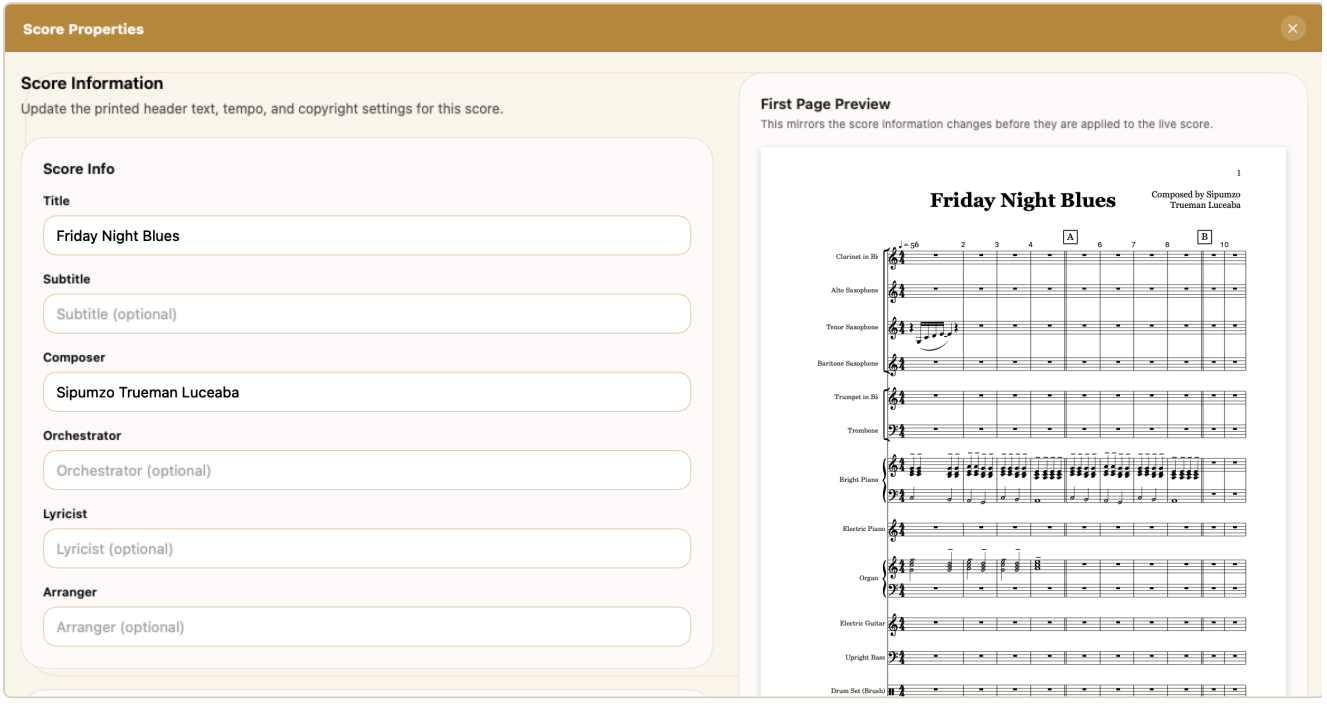
- **Ablage › MIDI exportieren** schreibt eine Standard-MIDI-Datei der Partitur, so wie sie spielt, zur Verwendung in einer digitalen Audio-Workstation.
- **Ablage › MIDI importieren** erstellt aus einer MIDI-Datei eine neue Partitur. Enoch wählt die Instrumente anhand der Spuren der Datei und quantisiert die Noten auf ein Sechzehntelraster, damit sie sauber zu lesen sind.
- **Ablage › MIDI zusammenführen** holt eine MIDI-Datei in die bereits geöffnete Partitur.

# Teilen

**Ablage › Teilen** öffnet das macOS-Teilen-Menü für die Partiturdatei: Senden Sie sie per Mail, Nachrichten oder AirDrop, oder sichern Sie sie in einem anderen Programm.

# Partiturinformationen

**Ablage › Partitur-Infos** öffnet die Eigenschaften der Partitur: Titel, Untertitel, Komponist, Textdichter, Arrangeur und Orchestrator; den Copyright-Vermerk und ob er auf jeder Seite gedruckt wird; Tonart, Taktart und die anfängliche Tempoangabe; den Interpretationsstil; die Notenschriftart; und die Partitursprache.




*Partitureigenschaften.*

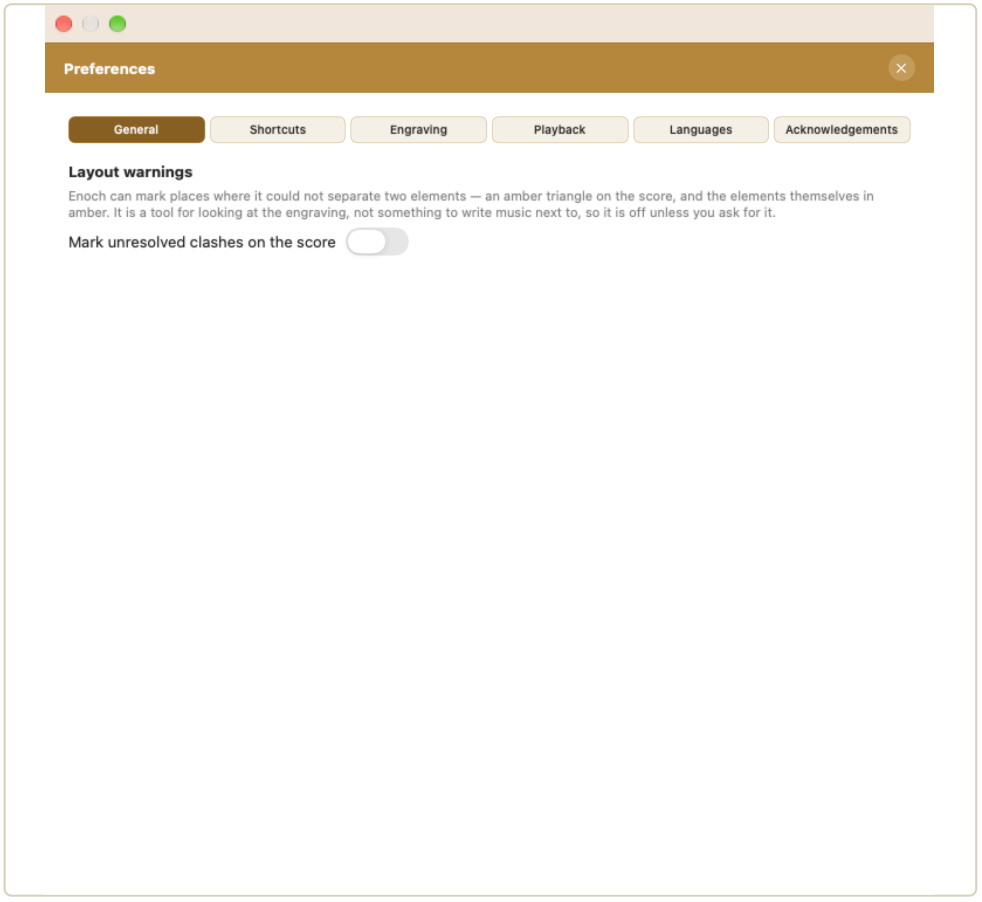
KAPITEL 14

# Einstellungen

**Ablage › Einstellungen** (Cmd ,) enthält die Einstellungen, die zu Enoch gehören statt zu einer einzelnen Partitur. Wählen Sie oben einen Bereich.

## Allgemein

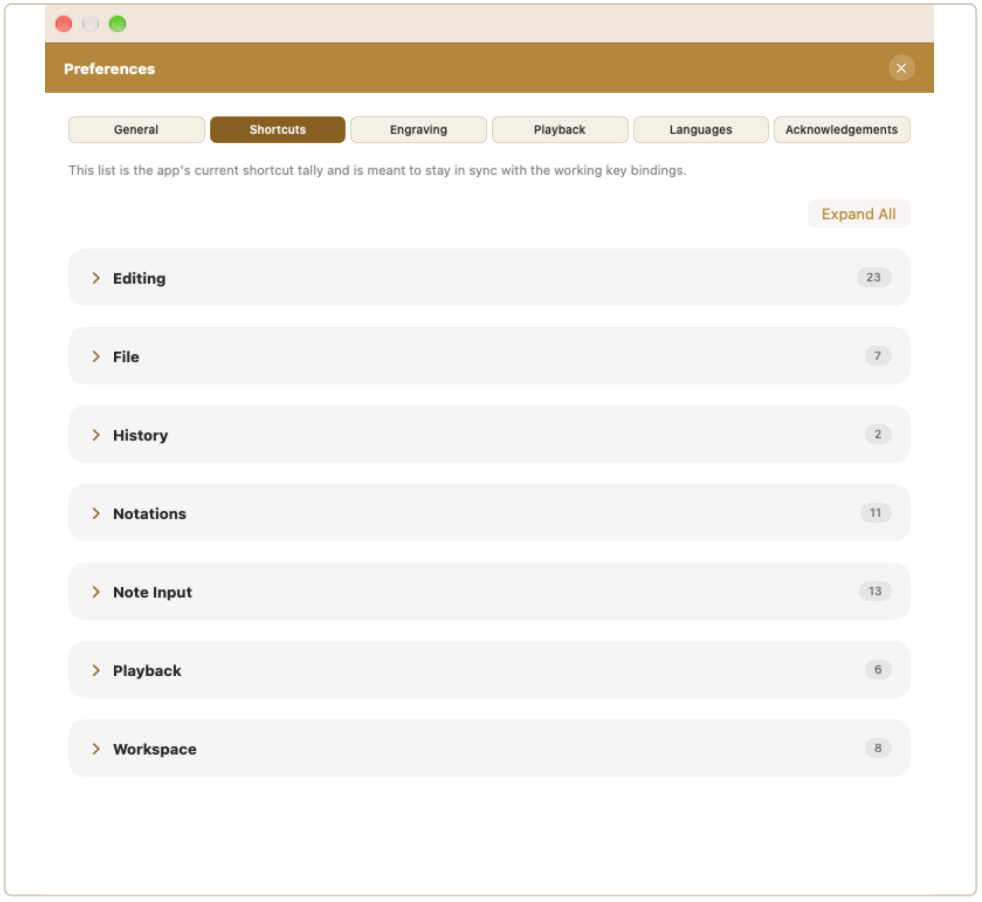
**Layout-Warnungen.** Enoch hält jedes Zeichen von den anderen frei. Gelingt das nicht, kann es Ihnen zeigen, wo: **Ungelöste Kollisionen in der Partitur markieren** zeichnet neben die Stelle ein bernsteinfarbenes Dreieck und färbt die beiden Elemente bernsteinfarben. Das ist ein Werkzeug zur Kontrolle des Notensatzes und standardmäßig aus. Die Markierungen werden nie gedruckt.




*Einstellungen › Allgemein.*

## Kurzbefehle

Die vollständige Liste der Tastaturkurzbefehle, nach ihrer Funktion gruppiert: Bearbeiten, Ablage, Verlauf, Notation, Noteneingabe, Wiedergabe und mehr. Klicken Sie auf eine Gruppe, um sie zu öffnen, oder auf **Alle aufklappen**. Die Liste stammt aus den Kurzbefehlen, die das Programm tatsächlich verwendet, und ist daher immer aktuell. Die meistgenutzten Kurzbefehle finden Sie auch im Kapitel Tastaturkurzbefehle.




*Einstellungen › Kurzbefehle.*

## Notensatz

Öffnet die **Notensatzregeln**, den vollständigen Satz an Notensatz-Einstellungen, der auch unter **Erscheinungsbild › Arbeitsbereich-Stil › Notensatzregeln** liegt. Zu seinen Abschnitten gehören Notenabstand, Kopfzeilen und Vorzeichen, Hälse und Balken, Dynamik, Artikulationen, Bögen, Text, Seitenränder, Notensysteme, Klammern und Akkoladen, Taktstriche und die **Akkordschreibweise**, die Schreibweise für jedes Akkordsymbol (siehe Notensatzregeln).

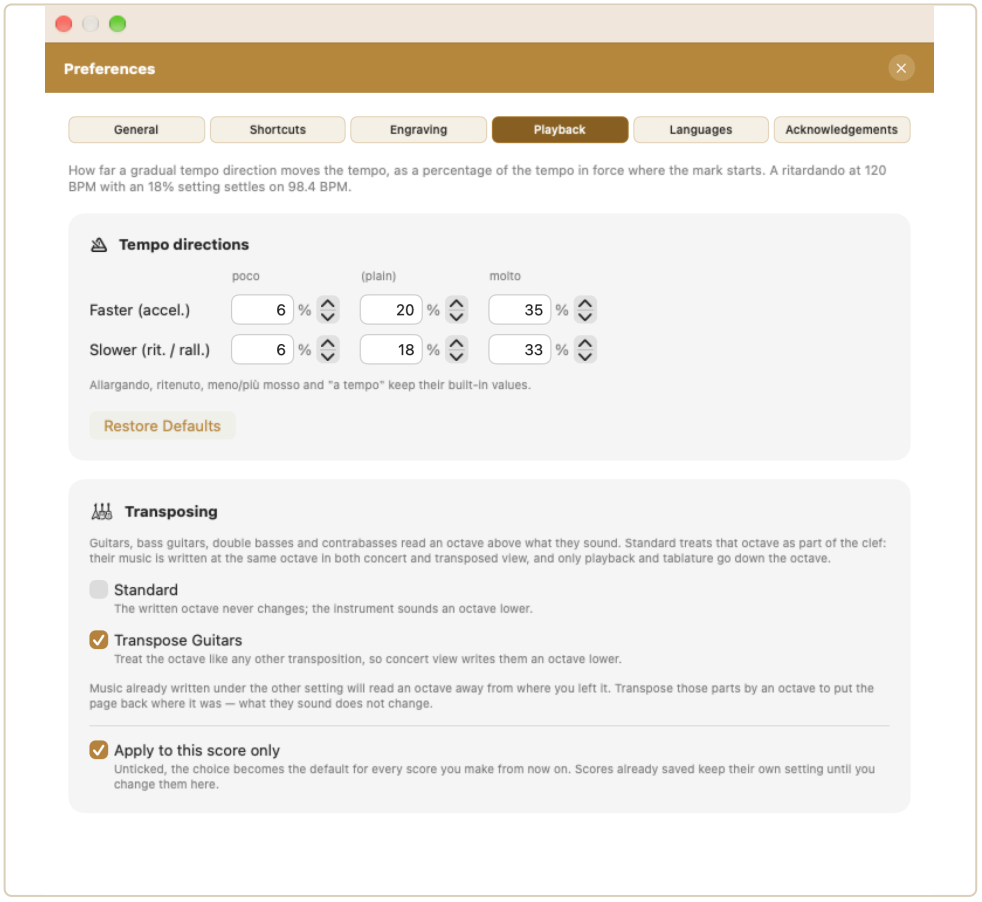
## Wiedergabe

**Tempoanweisungen.** Wie weit eine allmähliche Tempoänderung das Tempo verschiebt, in Prozent des Tempos am Beginn der Angabe, für eine Anweisung mit *poco*, eine einfache und eine mit *molto*, schneller (*accel.*) und langsamer (*rit.*, *rall.*). Ein Ritardando bei 120 BPM mit einer Einstellung von 18 % endet bei 98,4 BPM. **Auf Standard zurücksetzen** stellt die Standardwerte wieder her. Allargando, Ritenuto, *meno mosso*, *più mosso* und *a tempo* behalten ihr eigenes festes Verhalten.

**Transposition.** Gitarren, Bassgitarren und Kontrabässe klingen eine Oktave tiefer als notiert.

- **Standard** behandelt diese Oktave als Teil des Schlüssels: Die Musik steht in klingender und transponierter Ansicht in derselben Oktave, und nur Wiedergabe und Tabulatur gehen eine Oktave tiefer. Das ist die übliche Konvention.
- **Gitarren transponieren** behandelt die Oktave wie jede andere Transposition, sodass die klingende Ansicht diese Instrumente eine Oktave tiefer notiert.

Unter der einen Einstellung geschriebene Musik steht unter der anderen eine Oktave versetzt; transponieren Sie diese Stimmen um eine Oktave, um das Notenbild zurückzuholen (der Klang ändert sich nicht). **Nur auf diese Partitur anwenden** beschränkt die Wahl auf die geöffnete Partitur; ohne Häkchen wird sie zum Standard für neue Partituren.

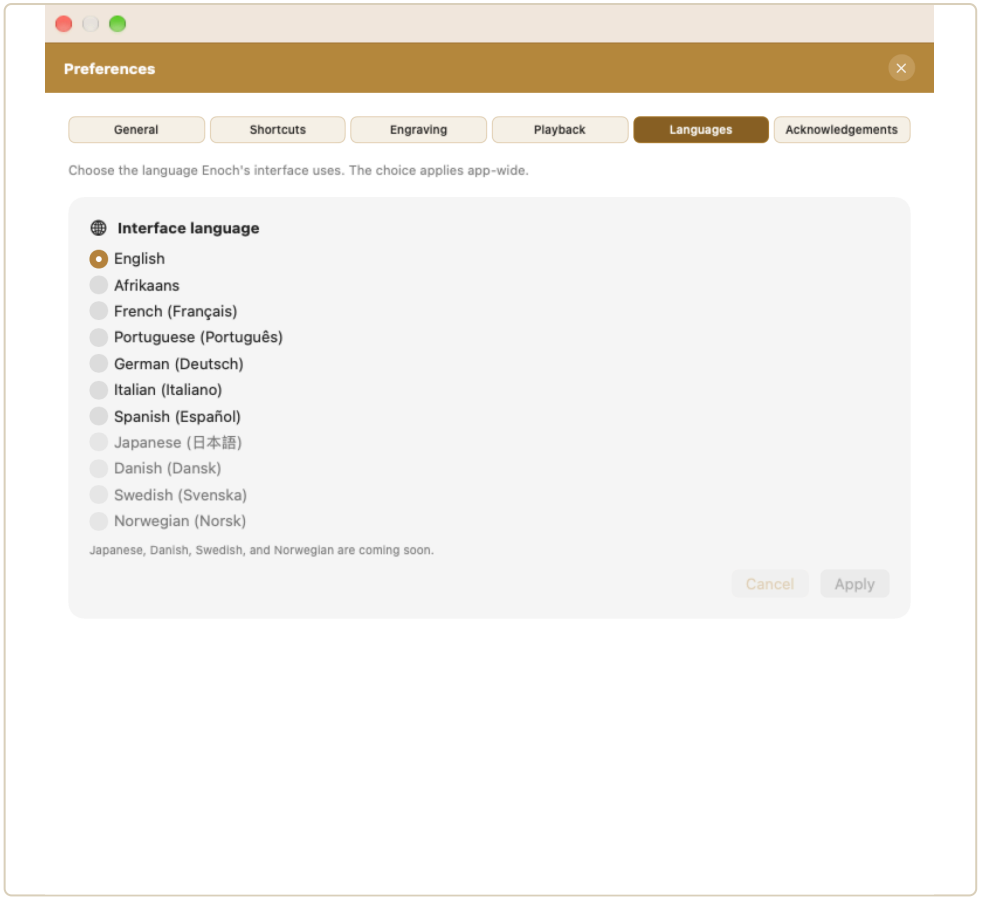



*Einstellungen › Wiedergabe.*

## Sprachen

Wählen Sie die Sprache der Menüs, Tasten und Meldungen von Enoch: Englisch, Afrikaans, Französisch, Portugiesisch, Deutsch, Italienisch oder Spanisch. Klicken Sie auf **Anwenden**; die neue Sprache gilt ab dem nächsten Start von Enoch, und Enoch bietet an, Ihre Partitur zu sichern und neu zu starten. Japanisch, Dänisch, Schwedisch und Norwegisch folgen.

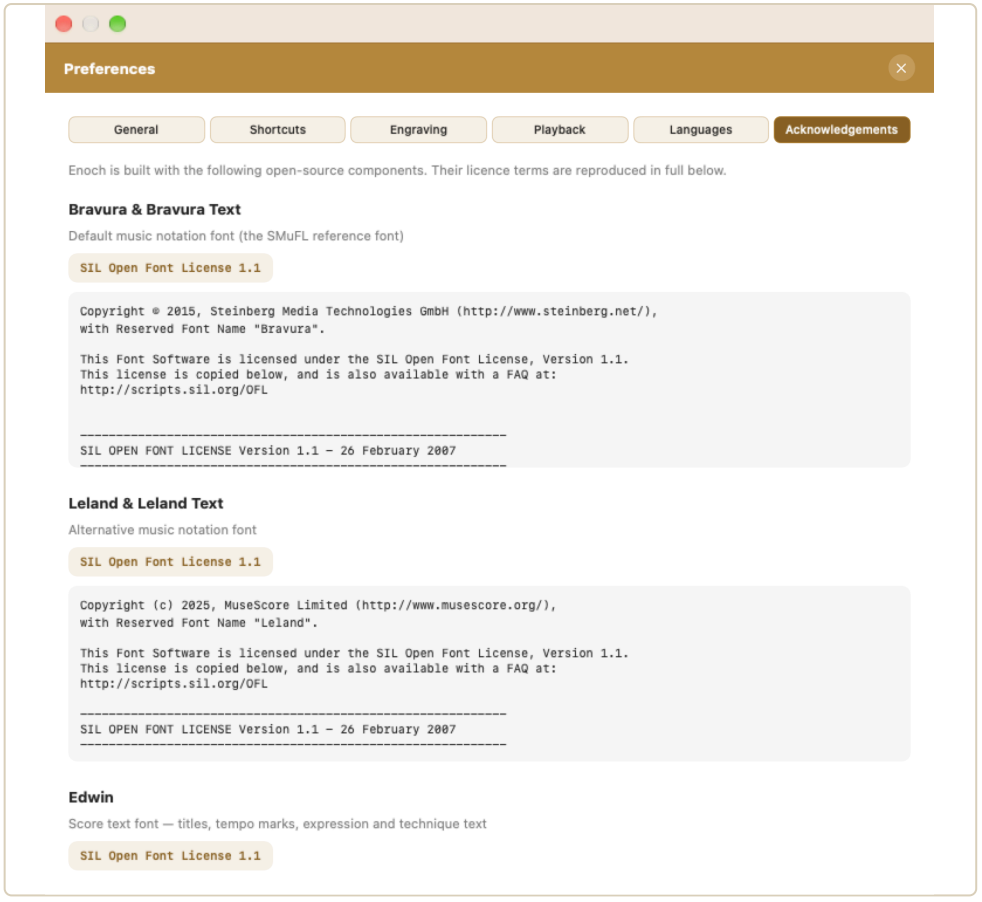
Die Sprache der in der Partitur gedruckten Wörter, etwa Instrumentennamen und Tempowörter, ist eine eigene Einstellung: **Texteingaben › Partitursprache**.




*Einstellungen › Sprachen.*

## Danksagungen

Die Open-Source-Schriften und -Klänge, die Enoch enthält, etwa die Schriften Bravura, Leland und Edwin und die SoundFont GeneralUser GS, mit ihren vollständigen Lizenztexten.




*Einstellungen › Danksagungen.*

# Upgrade

In Enoch Play zeigt ein Bereich **Upgrade** am Anfang der Leiste, was Enoch Composer hinzufügt, und lässt Sie es kaufen. Sobald Sie Enoch Composer haben, wird er nicht mehr angezeigt.

KAPITEL 15

# Tastaturkurzbefehle

Die vollständige, stets aktuelle Liste finden Sie unter **Ablage › Einstellungen › Kurzbefehle** (Cmd ,). Während Sie in ein Textfeld tippen, etwa eine Liedtextsilbe, ein Akkordsymbol oder ein Tempo, sind die Kurzbefehle angehalten, und jede Taste schreibt in das Feld.

## Dateien und Verlauf

| Kurzbefehl | Aktion |
|---|---|
| Cmd N | Neue Partitur |
| Cmd O | Partitur öffnen |
| Cmd S | Sichern |
| Shift Cmd S | Sichern unter |
| Shift Cmd E | PDF exportieren |
| Cmd P | Drucken |
| Cmd , | Einstellungen |
| Cmd Option N | Partitur in einem zweiten Fenster öffnen |
| Cmd Z | Widerrufen |
| Shift Cmd Z | Wiederholen |

## Noteneingabe

| Kurzbefehl | Aktion |
|---|---|
| 1 bis 6 ohne Auswahl | Noteneingabe starten |
| N / Z | Staffpad für Noteneingabe oder Korrektur (wenn angedockt) |
| A bis G | Eine Tonhöhe eingeben |
| 1 2 3 4 5 6 | Zweiunddreißigstel, Sechzehntel, Achtel, Viertel, Halbe, Ganze |
| . | Punkt |
| 0 | Pause |
| 7 8 9 | B, Auflösungszeichen, Kreuz für die nächste Note |
| Shift / Control + Buchstabe | Kreuz / B |
| Shift Control / Shift Option + Buchstabe | Doppelkreuz / Doppel-B |

| Kurzbefehl | Aktion |
|---|---|
| T | Haltebogen |
| Cmd 2 bis Cmd 9 | N-tole (Cmd 3 für eine Triole) |
| ← → | Einfügemarke bewegen |
| ↑ ↓ | Note eine Stufe verschieben oder die Oktave der nächsten Note ändern |
| Cmd ↑ Cmd ↓ | Note um eine Oktave verschieben |
| Option I | Neu eingeben (überschreiben statt einfügen) |
| Option 0 bis Option 5 | Notenkopf: normal, X, Raute, Dreieck, Quadrat, Schrägstrich |
| Esc | Noteneingabe verlassen |

## Auswählen und Bearbeiten

| Kurzbefehl | Aktion |
|---|---|
| Cmd A | Alles auswählen (**Enoch Composer**) |
| Shift ← Shift → | Auswahl um einen Schlag erweitern |
| Esc | Auswahl aufheben |
| Cmd C / Cmd X / Cmd V | Kopieren / Ausschneiden / Einsetzen |
| R | Auswahl zum nächsten Schlag oder Takt wiederholen |
| Option-Klick | Auswahl in den angeklickten Takt kopieren |
| Delete | Auswahl löschen (Noten werden zu Pausen) |
| Cmd Delete | Ausgewählte Takte löschen |
| 1 bis 0 bei ausgewählter Note | Intervall darüber hinzufügen (1 verdoppelt, 0 eine Dezime) |
| Shift 1 bis Shift 0 | Intervall darunter hinzufügen |
| J | Enharmonisch umdeuten |
| X | Hals umdrehen |
| Cmd G | Gehe zu Takt |
| Cmd M | Takt am Ende hinzufügen |
| I | Instrumente |
| Shift Cmd I | Instrument ändern |

## Notation und Text

| Kurzbefehl | Aktion |
|---|---|
| S | Bindebogen |
| H oder < | Crescendo |
| Shift H oder > | Decrescendo |
| Cmd E | Dynamik eingeben |
| Cmd T oder Option T | Spieltechniktext eingeben |
| Shift Cmd T | Tempoangabe |
| Option G | Glissando |
| Q | Tonarten und Taktarten |
| Option E | Notationspalette |
| Cmd R | Studierzeichen (**Enoch Composer**) |
| Shift Cmd R | Wiederholungen, Klammern und Sprünge |
| L oder Control L | Liedtext |
| Cmd K | Akkordsymbole |

## Wiedergabe

| Kurzbefehl | Aktion |
|---|---|
| Space | Ab der Einfügemarke spielen; anhalten und fortsetzen |
| P | Ab der ausgewählten Note spielen |
| Shift Option R | Aufnehmen (**Enoch Composer**) |
| Return | Aufnahme beenden |
| Option M | Mixer ein- oder ausblenden |
| Shift Cmd M | Gesamte Wiedergabe stumm- oder lautschalten |

## Bereiche

| Kurzbefehl | Aktion |
|---|---|
| Cmd Option K | Staffpad ein- oder ausblenden |
| Shift Cmd D | Inspektor zeigen |

KAPITEL 16

# Enoch Play und Enoch Composer

Enoch Play ist kostenlos. Enoch Composer fügt die folgenden Werkzeuge hinzu. Sichern, Exportieren und Drucken sind in beiden Editionen kostenlos, und das bleibt so. Eine in Enoch Composer erstellte Partitur öffnet sich in Enoch Play mit allem intakt: Ein Stil, eine Klammer oder eine Layout-Entscheidung aus Composer spielt und druckt weiterhin gleich, auch wenn Enoch Play sie nicht ändern kann.

| Funktion | Enoch Play | Enoch Composer |
|---|---|---|
| Partituren jeder Größe schreiben, bearbeiten, abspielen und drucken | ✓ | ✓ |
| Jedes Notationszeichen, Liedtext, Akkordsymbole, Stimmen | ✓ | ✓ |
| Export als PDF, Audio, Video und MIDI | ✓ | ✓ |
| Der Mixer, Enochs Klänge, SoundFonts und Apples Audio Units | ✓ | ✓ |
| Eingabe über MIDI-Keyboard und Echtzeit-Aufnahme | | ✓ |
| Auswahlwerkzeuge: Alle, Keine, Takte, System und Filter | | ✓ |
| Transformationen: Krebs, Umkehren, Zu zusammengesetzt, Zu einfach, Verdoppeln, Halbieren, TAB-Lage | | ✓ |
| Interpretation: Aufführungsstile und der Schalter Wiederholungen | | ✓ |
| Live-Wiedergabe, expressive Wiedergabe und Umschreiben | | ✓ |
| Audio-Unit-Instrumente und -Effekte von Drittanbietern | | ✓ |
| Externe MIDI-Instrumente | | ✓ |
| Import von Video und Referenz-Audio | | ✓ |
| Die Bildschirmtastatur | | ✓ |
| Balkengruppen | | ✓ |
| Klammern und Akkoladen | | ✓ |
| Studierzeichen | | ✓ |
| Klingende und transponierte Partituransicht | | ✓ |
| Systemumbruch, Takte zusammenhalten, Format sperren und entsperren | | ✓ |
| Platzierung der Taktzahlen | | ✓ |
| Anzeige der Instrumenten- und Systemnamen | | ✓ |

## Upgrade

Öffnen Sie **Ablage › Einstellungen › Upgrade**. Enoch Composer gibt es als Monatsabo, als Jahresabo oder als einmal gekaufte Dauerlizenz; alle drei schalten dieselben Funktionen frei. Ein Abo lässt sich unter **Abo verwalten** ändern oder kündigen. Wenn Sie Enoch neu installieren oder auf einen neuen Mac umziehen, klicken Sie auf **Käufe wiederherstellen**.

KAPITEL 17

# Fehlerbehebung und Support

## Es ist kein Ton zu hören

- Prüfen Sie, dass **Gesamte Wiedergabe stummschalten** nicht an ist (Shift Cmd M) und dass im Mixer kein Kanal stumm geschaltet oder ein anderer auf Solo gestellt ist.
- Öffnen Sie **Wiedergabe › Konfigurieren** und prüfen Sie das **Ausgabegerät**.
- Ziehen Sie im Mixer den Fader des Kanals und den Master-Fader hoch.

## Die Wiedergabe stockt oder knistert

- Wählen Sie unter **Wiedergabe › Konfigurieren** eine größere **Puffergröße**.
- Schließen Sie andere Programme, die viel Rechenleistung oder Speicher verbrauchen.
- Hält es an, öffnen Sie **Wiedergabe › Timing-Diagnose einblenden** in der Menüleiste, spielen Sie die Passage ab, dann **Timing-Diagnose kopieren**, und senden Sie das Ergebnis an den Support.

## Mein MIDI-Keyboard tut nichts

- Die MIDI-Eingabe braucht Enoch Composer.
- Prüfen Sie, dass das Keyboard angeschlossen und eingeschaltet ist, und wählen Sie es unter **Wiedergabe › Konfigurieren** als **Eingabegerät**.
- Spielen Sie in der Noteneingabe eine Taste: Die Note wird an der Einfügemarke eingegeben. Um in Echtzeit aufzunehmen, nutzen Sie **Aufnehmen**.

## Eine Taste tut nichts

Die meisten Tasten wirken auf eine Auswahl. Sehen Sie in die Statuszeile der Infoleiste: Sie sagt, was Sie zuerst auswählen sollen. Eine ausgegraute Taste gehört zu Enoch Composer.

## Tastaturkurzbefehle schreiben stattdessen in ein Feld

Ein Textfeld hat die Tastatur, etwa eine Liedtextsilbe, ein Akkordsymbol oder das Tempo. Drücken Sie Esc oder klicken Sie in die Partitur, um es zu verlassen.

## Auf der Seite sieht etwas falsch aus

Widerrufen Sie (Cmd Z) die letzten Schritte, um zu sehen, welcher es verursacht hat, und schreiben Sie uns, was passiert ist. Legen Sie die Partitur bei, wenn möglich.

## Hilfe in Enoch

- **Hilfe › Enoch-Hilfe** öffnet die eingebaute Hilfe: kurze Artikel nach Themen mit Bildschirmfotos und einem Suchfeld. **Ablage › Hilfe** öffnet denselben Bereich.
- **Hilfe › Handbücher herunterladen…** öffnet die Handbuchseite auf der Enoch-Website, auf der dieses Handbuch in jeder Sprache von Enoch zum Herunterladen bereitsteht.
- **Enoch durchsuchen** oben rechts im Fenster findet jede Taste und jeden Bereich über den Namen.

## Support kontaktieren

- Schreiben Sie an **support@enochmusic.co.za** mit einer Beschreibung des Problems, den Schritten, die dazu führen, und wenn möglich der Partiturdatei.
- **Enoch › Über Enoch › Diagnoseberichte anzeigen…** zeigt den Ordner mit den Absturzberichten, die Sie Ihrer E-Mail anhängen können.
- Die Enoch-Website finden Sie unter **enochmusic.co.za**.